



Wendtorfer Anzeiger 2023

Mitteilungsblatt
für die Bürger der
Gemeinde Wendtorf

Weihnachten 2023
Herausgeber:
Gemeinde Wendtorf, der Bürgermeister

Inhalt

Grußwort des Bürgermeisters.....	1-3
Wendtorfer Totengilde.....	4
Dörfergemeinschaftsschule.....	4
Bushaltestelle in neuen Farben.....	5
Lebendiger Adventskalender.....	5
Kirche Probsteierhagen.....	6
Bericht aus dem Kältebus.....	7
Familien-Flohmarkt.....	7
Neues Feuerwehrhaus.....	8
Sturmflut 2023.....	9
Freiwillige Feuerwehr Wendtorf.....	10-11
Stohfest.....	11
Jugendfeuerwehr.....	12
Lehrpfad.....	13
Buntes Wendtorf.....	14
Probsteier Korntage.....	14-16
Bericht aus der KiTa.....	17
AWO Wendtorf.....	18-19
Osterfeuer.....	19
Museumshafen.....	20-21
Sprottenflotte.....	21
NABU Bottsand.....	22
Hotelprojekt Ostseelagune.....	23
Jahresbericht Bauhof.....	24
Kommunalwahl 2023.....	32
Sitzungsprotokolle.....	33-54
Stein-Wendtorfer Touristservice.....	46-49
SSV Marina Wendtorf	
Das Jahr 2023 im SSV.....	25-26
Tischtennis.....	27
Floorball.....	27
Badminton.....	28
Kinderturnen.....	29
Bar-Abend / Nightfever.....	29
Fußball im SSV.....	29
Fitness / Gymnastik.....	30
Tennis.....	31

www.wendtorf.com

www.stein-wendtorf.de

www.feuerwehr-wendtorf.de

www.ssvmarinawendtorf.de

Wendtorfer Chronik



Die Chronik der Gemeinde Wendtorf 1990 - 2017
Erhältlich bei Helen Degner-Schmidt: hds@email.de
zum Preis von 15,- €
Auch Restbestände der vorigen Ausgabe sind noch erhältlich.

Dorfgemeinschaftshaus

Jeder kann das Dorfgemeinschaftshaus mieten, Anfragen bitte rechtzeitig.

Nutzungsentgelt für Wendtorfer Bürger	
großer Raum mit Tresen	120,- Euro
Raum rechts dazu	+ 60,- Euro
Schützenraum	+ 60,- Euro
zuzüglich Endreinigungskosten	50,- Euro.

Bei Schlüsselübergabe ist eine Kautions von 200,- Euro zu leisten, die bei Schlüsselrückgabe sofort erstattet wird.

Auswärtige Mieter zahlen für die Räumlichkeiten einen Aufschlag von 20%. (also 140,-€/80,-€/80,-€)

Reservierungen können unter folgenden

Tel.-Nr. angefragt werden:

Lydia Degtarev Tel. 04343 - 499636

Impressum:

Herausgeber:	Gemeinde Wendtorf, der Bürgermeister
Redaktion:	Helen Degener-Schmidt
Titelbild:	Sven Werner
Realisation:	Bianka Gehlert, Barsbek
Auflage:	750 Stk.

Mit Namen oder Namenszeichen des Verfassers gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Schriftleitung dar. Terminhinweise und Ausschreibungen werden gewissenhaft, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Vervielfältigung und der Übersetzung vorbehalten. Eingesandte Manuskripte unterliegen ggf. der redaktionellen Überarbeitung. Für eingesandtes Redaktionsmaterial kann keine Gewähr übernommen werden. Genehmigung zur Veröffentlichung eingesandter Fotos wird vorausgesetzt; für die Freiheit von Rechten Dritter ist der Einsender verantwortlich. Rücksendung von Redaktionsmaterial Fotos und Anzeigenvorlagen nur bei Beifügung freigelegter Rückumschläge.

Liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer,

In guter Tradition halten Sie nun wie gewohnt den Wendtorfer Anzeiger in Ihren Händen. Jedes Jahr gibt er einen Rückblick auf das, was gewesen ist, und auch einen Ausblick auf das, was kommt, und was uns bewegt. Eine kleine Auswahl möchte ich hier kurz ansprechen, viele weitere finden Sie auf den folgenden Seiten.

Wechsel in der Gemeindevertretung

Nach der Kommunalwahl hat sich die Gemeindevertretung neu gebildet. 9 von 11 Vertretern sind neu hinzugekommen. Hiermit möchte ich allen ausgeschiedenen Vertreterinnen und Vertretern für ihren Einsatz für die Gemeinde danken. Ebenso ist Claus Heller nicht mehr für das Amt des Bürgermeisters angetreten. Claus, vielen Dank für die geleistete Arbeit als Wendtorfer Bürgermeister!

Seit dem 8.6.2023 bin ich nun also „der Neue“ – für ein paar mehr Details sei auf den Steckbrief am Ende des Artikels verwiesen. Das Amt macht Spaß, ist abwechslungsreich und erfüllend – und manchmal zehrt es auch an einem. Es ist natürlich ein Spagat, Familie, Beruf und Ehrenamt unter einen Hut zu bekommen. Aber die Gemeinschaft, die Gespräche, die Zusammenarbeit und vieles mehr entschädigen dafür!

Unbedingt danken möchte ich den Mitarbeiter:innen des Amtes Probstei und insbesondere unserem Amtsdirektor Herrn Sönke Körber. Ohne die Unterstützung des Amtes Probstei wäre es kaum möglich im Ehrenamt eine Gemeinde wie Wendtorf zu führen. Herr Körber und seine Mitarbeiter:innen stehen dabei jederzeit bei erfreulichen und auch nicht so erfreulichen Themen mit Rat und Tat zur Seite - danke dafür!

Vandalismus

Eine ungeahnte Welle des Vandalismus überzog Wendtorf vom Juni bis zum September. Immer wieder wurden Gebäude, Einrichtungen und Gegenstände im Gemeindegebiet mit dem Schriftzug „AfD“ beschmiert. Das Dorfgemeinschaftshaus wurde mehrfach beschädigt, beim zweiten mal mit ca. 80 (!) Schriftzügen! Jeder kann sich vorstellen, dass dies massive Schäden nach sich zieht. Mit Unterstützung lokaler Unternehmen und des Bauhofs haben wir jede Schmiererei so schnell es geht - auch am Wochenende - beseitigt. Es bedrückt mich aber, dass



es offenbar keine Hemmschwellen gibt: so wurde die nagelneue Kita im Eingangsbereich beschmiert und dadurch ein irreparabler Schaden verursacht. Genauso wurde die in ehrenamtlicher Tätigkeit von Jugendlichen neugestaltete Bushaltestelle an der Marina sinnlos verunstaltet.



Jeder Schaden wurde dokumentiert und zur Anzeige gebracht. Neben Fotos wurden von der Polizei auch Schriftproben genommen. Sollten der oder die Täter gefasst werden, wird die Gemeinde einen Schaden von mehreren Zehntausend Euro geltend machen.

Sollten Sie einen Hinweis auf den oder die Täter haben, wenden Sie sich an mich oder direkt an die Polizeistation Heikendorf.

Wendtorf bleibt wehrhaft!

Naturgewalten

Mit einem blauen Auge davon gekommen sind wir mit der Oktober-Sturmflut am 20.10.2023. Schon mehrere Tage zuvor wurde vor dem erwarteten Hochwasser gewarnt und dementsprechend bereiteten sich die zuständigen Stellen – bei uns insbesondere die Feuerwehr – auf die Sonderlage vor. Vom Freitagmorgen bis zum Samstagabend waren die Kameradinnen und Kameraden nahezu pausenlos im Einsatz: erst mit Sandsäcken am Hafen, dann zum Abend hin hauptsächlich mit umstürzenden Bäumen in Wendtorf. Am Samstag ging es für viele dann zum Helfen mit der 3. Brandschutzbereitschaft nach Flensburg.

An dieser Stelle sei allen Helfer:innen gedankt, die in dieser Situation mit Einsatz und Umsicht dabei waren!

Als Folge der Sturmflut ist uns leider ein großer Teil der Dünen am Bottsand verloren gegangen. Aber selbst hier sind wir wohl, im Gegensatz zu vielen benachbarten Gemeinden, noch glimpflich davon gekommen, da unserer Naturstrand etwas besser standgehalten hat. Ob wir durch den Notfall-Fond des Landes finanzielle Hilfen zur Beseitigung des Schadens bekommen, wird sich noch zeigen, eine erste Meldung der Schäden an Amt und damit das Land wurde durchgeführt. Aus dem Hafen und von unserer Promenade wurden uns keine größeren Schäden gemeldet.

Bürgermeister Gemeinde Wendtorf

Joachim Bleidießel



Stiller Winkel 24

24235 Wendtorf

04343 4949445

buergermeister@gemeinde-wendtorf.de

**Sprechstunde: Freitags 14-15 Uhr im DGH
oder nach Absprache**

Nicht ganz so gefährlich, aber für viele nicht minder anstrengend, gestaltet sich der so anhaltend nicht erwartete Schneefall in diesem Jahr. Aufgrund verschiedener Umstände hat unser Bauhofleiter Matthias Pohl zum Großteil alleine gegen die Schneemassen gekämpft und die Stellung gehalten – danke, Matthias! Wer unsere guten Straßenverhältnisse in Wendtorf mit denen in Kiel und auf den Bundesstraßen verglichen hat, mag sich gewundert haben...

Ich möchte aber insbesondere dem ganzen Bauhof-Team Matthias Pohl, Ralf Huhn, Jörg Stuhr und aktuell als Unterstützung auch Lothar und Lasse Pohl danken für die tolle Arbeit und auch die super Zusammenarbeit in Wendtorf. Wer sich die vielen Grünanlagen, Blühlandschaften, Liegenschaften, Straßen, Gehwege etc. anschaut, bekommt eine Vorstellung davon, was hier geleistet wird.

Kita

Die Situation in der Kindertagesstätte war in den letzten ein bis zwei Jahren etwas unruhig, da die Erzieherinnen und Erzieher durch Personalabgänge in den Gruppen sehr belastet waren. Die Gemeinde hat versucht, dies durch externe Personaldienstleister zu kompensieren. Erfreulicherweise hat sich die Situation in letzter Zeit zusehends beruhigt und es konnten mehrere Neueinstellungen vorgenommen werden, so dass die Soll-Stärke fast wieder erreicht ist. Einen Personalwechsel gab es auch in der Führung der Kita. Unsere ehemalige Leiterin Susanne Lange hat uns auf eigenen Wunsch hin zur Mitte dieses Jahres verlassen. Susanne hat 15 Jahre die Entwicklung der Kita vorangetrieben. Dass Wendtorf mit seiner Kita heute gut dasteht, ist auch ihr Verdienst. Vielen Dank, Susanne!

Die Leitung übernommen hat Andrea Gartmann, ihre Vertreterin ist Jessica Dübelt. Ich wünsche euch beiden viel Erfolg und immer gute Nerven!

Letzteres wurde bereits bewiesen, da sich der Anbau der Kita – welcher eigentlich schon länger „fertig“ ist – in die Länge zog, da es zu Problemen bei der Verlegung des Bodens kam. Dass die Beseitigung des Mangels soviel Zeit in Anspruch nahm, ist schon sehr ärgerlich. Wenn Sie diese Zeitung in den Händen halten, sollten das neue Büro und insbesondere der neue Personalraum aber hoffentlich bezogen sein.

Vielen Dank an alle Kita-Mitarbeiterinnen für die Geduld!

Ebenso möchte ich an dieser Stelle allen in der Gemeinde Wendtorf beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit im Jahr 2023 danken! Dies sind in Wendtorf immerhin 30 engagierte Persönlichkeiten, die jederzeit ihr Bestes geben.

Feuerwehr

Jederzeit ihr Bestes gibt auch unsere Feuerwehr – dies allein wäre schon Motivation genug, ein neues Feuerwehrhaus zu bauen. Dass die Gemeinde dies nun aber angeht, hat insbesondere mit Sachzwängen zu tun, da das alte Feuerwehrhaus nicht mehr den vielfältigen geltenden Ansprüchen genügt – sei es für die Ausmaße der aktuellen Fahrzeuge noch für die gesetzlichen Bestimmungen und Anforderungen der Feuerwehrunfallkasse. Der Bauantrag wird aktuell erstellt und eingereicht. Mehr dazu finden sie auch in diesem Heft.

Wie schon oben geschrieben hat die Feuerwehr dieses Jahr wieder ganze Arbeit geleistet. Beginnend bei brennenden Mülltonnen und Knicks, über technische Hilfe z.B. im Hafen und Unterstützung beim Großbrand in Lutterbek, als auch zur beschriebenen Sonderlage während der Sturmflut.

Vielen Dank allen Kameradinnen und Kameraden und unserer Wehrführung um unseren Wehrführer Jörn Kenklies für die vorbildliche Arbeit!

Tourismus und Naherholung

Wendtorf ist durch unsere Marina ganz offensichtlich touristisch geprägt. Klar, wer will hier nicht seinen Urlaub oder ein paar schöne Tage verbringen? Aktuell haben wir 950 Betten und 490 Stellplätze in Wendtorf gemeldet. Das ist eine starke Steigerung zu den Vorjahren. Und dies wird sich in 2024 durch die Eröffnung des Hotels und die Fertigstellung der letzten Mietobjekte noch erhöhen. Ebenso ist diese Zahl eher konservativ angesetzt. So ist davon auszugehen, dass die Anzahl der Betten in der „ursprünglichen“ Marina durch Vermietung der bestehenden Wohnungen noch steigen wird bzw. auch jetzt schon höher als geschätzt ist.

Um dieser Entwicklung einerseits Rechnung zu tragen und andererseits auch allen Wendtorfer:innen eine Steigerung der Naherholung zu bieten, hat die Gemeinde das Großprojekt der Erlebnis-Promenade in der Marina zusammen mit dem Investor Planet initiiert. Wir sind dort nun auf der Zielgeraden und zur neuen Saison 2024 wird die Promenade eröffnet werden. Wer sich die Baustelle vor Ort angeschaut hat, der wird mittlerweile z.B. die drei neuen Spielplätze in ihren Grundzügen erkannt haben. Die Promenade wird für alle ein absoluter Gewinn sein und ich freue mich, sie im nächsten Jahr zusammen mit Ihnen zu eröffnen!

Ebenso wurde dieses Jahr die Instandsetzung des Deichkronenwegs fertig gestellt, so dass wir nun eine absolute Vorzeige-Fahrrad-Gehweg-Strecke zwischen Marina und Wendtorfer Schleuse haben.

Wendtorf profitiert hier von den Einnahmen durch die Touristen und versucht diese durch Investitionen für alle wieder zurück zu geben – so soll es sein!

Dorfgemeinschaft

Absolut vorzeigbar ist auch unsere Dorfgemeinschaft und das Zusammenkommen!

Seit vielen Jahren organisiert die AWO Kaffeemittage und Fahrten. Die Helferinnen um Christel Grünberg würden sich dabei aber über personelle Verstärkung freuen – wenn Sie Lust haben, wenden Sie sich gerne an Christel oder mich.

Möglicherweise für eine andere Zielgruppe, aber nicht minder beliebt, hat sich in den letzten zwei Jahren der monatliche Barabend unter der Schirmherrschaft des SSV entwickelt. Durch das Engagement von Helen Degner-Schmidt ist hier ein regelmäßiger, gruppenübergreifender Treffpunkt für Jung und Alt im Dorf entstanden – danke, Helen!

Daneben gibt es noch viele weitere Zeitpunkte, Treffpunkte und Veranstaltungen, um zusammen zukommen. Aktuell im Dezember z.B. beim lebendigen Adventskalender oder im nächsten Jahr beim Bauen der Strohfiguren.

Engagement

Noch ein letzter Punkt. Unsere Gemeinde Wendtorf - das sind wir und das, was wir aus ihr machen! Ob z.B. im Sportverein, in der Feuerwehr oder in der AWO oder bei den Strofiguren oder im Fischerverein oder in den Gilden und und und – alle diese Institutionen leben nur deshalb, weil Mitbürger:innen sich engagieren. Ich beobachte, dass dies in letzter Zeit wieder mehr wird.

Dies hat sicherlich auch damit zu tun, dass Wendtorf – statistisch das älteste Dorf der Probstei – wieder mehr Einwohner:innen (1002 zum 30.06.2023) durch Zuzüge hat. Oder es ändern sich die Lebensphasen und man hat nun wieder etwas den „Kopf frei“ hat, um sich einzubringen. Das freut mich wirklich sehr und ich möchte jeden ermuntern sich zu beteiligen! Egal, ob man nun Mitglied im SSV oder der Feuerwehr wird oder mal was ganz anderes macht, wie z.B. einen Häkelbündelclub. Man muss nicht gleich die Übungsgruppenleitung in einer Sportart übernehmen, selber teilnehmen reicht ja auch - aber nur durch den engagierten Einsatz und die Bereitschaft von mehreren Wendtorferinnen konnten wir z.B. das Kinderturnen wieder



WE ❤️
WENDTORF

**Neujahrsempfang
im DGH am
14. Januar 2024
ab 11 Uhr.**



Fotos: Sven Werner

fest in Wendtorf etablieren! Man muss auch nicht gleich „ein Feuerwerk abbrennen“ – aber vielleicht gibt es ja eine Sache, auf die man Lust hat – und mit nur ein bisschen Glück bleibt man dann am Ball. In Wendtorf gibt es heute schon sehr viele Möglichkeiten – nehmen Sie sie wahr! Sie wollen etwas Neues machen? Sprechen Sie mich gerne an! Wendtorf lebt vom Engagement und den Ideen und wenn vielleicht jedes Jahr immer einmal etwas dazu kommt, etwas bestärkt oder auch etwas wiederbelebt wird – dann profitieren wir alle. Vielleicht jedes Jahr eine Sache – sozusagen „Wendtorf + 1“. Machen Sie mit!

Schlusswort

Passen Sie auf sich, ihre Familie und andere auf und bleiben Sie gesund. Ich wünsche Ihnen und euch nun eine geruhsame Weihnachtszeit und ein paar schöne Tage.

Ihr Joachim Bleidiebel

Steckbrief Bürgermeister Joachim Bleidiebel

Auch wenn viele mich kennen oder zumindest schon mal gesehen haben, möchte ich mich Ihnen nochmal kurz vorstellen:

Ich bin 1982 geboren und in Wendtorf aufgewachsen. Nachdem ich in Probsteierhagen und Heikendorf zur Schule ging, war ich ab 2002 als „Kirchen-Zivi“ in Probsteierhagen tätig. 2003 zog ich zum Studium der Informatik nach Kiel und auch meine ersten Arbeitsjahre habe ich in Kiel verbracht, wo ich derzeit als Produktmanager in der Eisenbahnsystemtechnik im Unternehmen Scheidt & Bachmann berufstätig bin. 2018 bin ich mit meiner Frau Ulrike zurück nach Wendtorf gezogen, wo wir seitdem mit unseren zwei Kindern Johann und Theo leben.

2020 begann ich mich politisch zu engagieren und 2021 übernahm ich den Vorsitz des SPD Ortsvereins in Wendtorf.

Ich fühle mich tief mit meiner Gemeinde verbunden und habe nach meiner „Rückkehr“ als Vater von zwei Kindern unser Wendtorf auch nochmal aus einer anderen Perspektive kennengelernt. Dies hat mich darin bestärkt, mich für unsere Gemeinde einzusetzen. Ich möchte mich auf diesem Wege für das in mich gesetzte Vertrauen bei Ihnen bedanken und freue mich auf die nächsten fünf Jahre!



Wendtorfer Totengilde

Am 06.04.2023 fand die diesjährige Gildeversammlung im Dorfgemeinschaftshaus statt. Der Vorsteher konnte 19 Mitglieder begrüßen. Am Gildetag hatte die Gilde 150 Mitglieder. Gegen die Tagesordnung gab es keine Einwände.

Nach Verlesen der letzten Niederschrift von der Gildeversammlung 2022 folgte der Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben, dem Vorstand wurde Entlastung erteilt.

Die jährliche Wahl der Vorsteher brachte keine Veränderungen:

- | | |
|--------------|-----------------------|
| 1. Vorsteher | Herr Jürgen Bandowski |
| 2. Vorsteher | Herr Marco Evers |

Neues Mitglied in der Gilde ist Herr Marvin Evers

Folgende langjährige Gildemitglieder sind im abgelaufenen Gildejahr verstorben:

- | | |
|------------|-------------------------|
| 22.03.2023 | Frau Waltraut Dieckmann |
| 16.08.2023 | Frau Traute Steffen |
| 24.09.2023 | Frau Marianne Pohl |

Für alle, die die Gilde noch nicht kennen, nachfolgend eine kurze Erläuterung über Sinn und Zweck der Gilde:

Die Wendtorfer Totengilde ist die älteste Vereinigung der Gemeinde Wendtorf. Da die Gilden der Nachbargemeinden in den Jahren 1810 bis 1820 gegründet wurden, kann man vermuten, dass auch hier in diesem Zeitraum die Gründung stattfand. Wir legen das Gründungsjahr an die belegte Gründung der Gilde Stein im Jahre 1814 an.

Ein erfolgreicher „Tag der offenen Tür“ an der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen

Die Dörfergemeinschaftsschule freut sich, dass so viele Kinder und Eltern der Einladung zum „Tag der offenen Tür“ für die zukünftigen Schulanfänger gefolgt sind.

Die Schule präsentierte sich an diesem Nachmittag mal etwas anders. Alle Türen zu den Klassen- und Fachräumen standen offen und luden zum Experimentieren, Basteln, Musizieren und Bewegen ein. Sogar erste Englischkünste wurden ausprobiert. Die Lehrerinnen und Lehrer legten sich ordentlich ins Zeug, um den Kindern einen informativen und interessanten Nachmittag zu ermöglichen. Stärken konnten sich alle in der Cafeteria, die von den Eltern und Kindern der vierten Klassen ausgerichtet wurde. Der Erlös auf Spendenbasis ging in die Klassenkasse. An dieser Stelle ein Herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.

Zweck der Gilde ist es, ihre verstorbenen Mitglieder nebst den verstorbenen Angehörigen derselben geziehend zu Grabe zu bringen.

Die arme Landbevölkerung war so mittellos, dass sie es nicht mehr schaffte, selbst die Toten unter die Erde zu bekommen. Da half nur eine gegenseitige Hilfe in der Not. Es wurden die Totengilden gegründet, mit den Aufgaben die Toten durch Träger zu bestatten, den Bauern den Transport des Sarges und der Trauergemeinde nach Probsteierhagen aufzubürden und den Hinterbliebenen finanzielle Hilfe zu gewähren.

Von diesen damaligen Verpflichtungen sind nach fast zwei Jahrhunderten noch übrig geblieben:

Die Sargträger werden heute freiwillig gestellt. Auf Wunsch der Angehörigen können die Träger aus der Dorfgemeinschaft je nach seiner Zugehörigkeit zur Feuerwehr oder zu anderen dörflichen Vereinen gestellt werden. Bei einem Sterbefall wird eine Umlage von € 2,50 je Mitglied erhoben und durch die Kassiererin eingesammelt.

Wir würden uns über neue Mitglieder, besonders auch aus der jungen Generation, sehr freuen.

Wenn Sie mehr über die Gilde wissen oder Mitglied werden möchten, wenden Sie sich bitte an den

1. Vorsteher, Herrn Jürgen Bandowski, Tel. 9846 oder den
2. Vorsteher, Herrn Marco Evers, Tel. 5391

Anmeldungen nimmt der Schriftführer Dieter Röhlk, Tel. 9848 entgegen.

WENDTORFER TOTENGILDE
Dieter Röhlk, Schriftführer

Miteinander Richtung Zukunft steuern



Wir freuen uns auf das nächste Schuljahr, wenn wir die neuen ABC-Schützen begrüßen dürfen.

Bushaltestelle „Marina Wendtorf“ in neuen Farben

Am 04.07.2023 fand der soziale Tag in Schleswig-Holstein statt. Am Sozialen Tag können Schülerinnen und Schüler, deren Schule am Sozialen Tag teilnimmt, gemeinnützig tätig werden und die dadurch erzielten Erlöse an gemeinnützige Projekte spenden.



Wendtorfer Schülerinnen der Heinrich-Heine-Schule (HHS) Heikendorf wollten am sozialen Tag arbeiten, fanden jedoch keinen Arbeitgeber, der auch bereit war, einen Lohn für diesen Tag zu zahlen.

So kam die Idee auf, das Projekt „Bushaltestelle“ zu realisieren.

Bei einer Runde ums schöne Wendtorf bzw. auf dem Weg zur Marina kommt man unweigerlich auch an der Bushaltestelle „Marina Wendtorf“ vorbei. Diese wurde vor einiger Zeit von selbsternannten „Künstlern“ bemalt und beschmiert und war seitdem keine Schönheit mehr, die zum Verweilen einlud.

Viele Wendtorfer wünschten sich, dass diese Haltestelle neu- und deren „Kunstwerke“ übergestrichen werden sollte. Dorfbewohner und Vater Henning Wegner hatte die Idee, als Niederlassungsleiter der Firma Heinrich Schmid im Rahmen des sozialen Tages Mitarbeiter kostenfrei zur Verfügung zu stellen, um mit Schülern die Bushaltestelle neu zu gestalten.

Die benötigten Farben für den Anstrich sollten von der Firma Brillux zur Verfügung gestellt werden.

Unser neuer Bürgermeister Joachim Bleidiesel war sofort von der Idee überzeugt und erklärte sich bereit, den Lohn der Mädchen für diesen Tag aus der Gemeindekasse zu zahlen, so dass das Projekt „Bushaltestelle“ durchgeführt werden konnte.

Schnell waren auch Wendtorfer Schülerinnen gefunden, die Lust hatten, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Am Morgen des 04.07.2023 trafen sich sechs Mädchen aus den 5.-7. Klassen der HHS an der Bushaltestelle „Marina Wendtorf“ zum Arbeitsbeginn.

Im Vorwege hatten die Gemeindemitarbeiter gute Vorarbeit geleistet und die Bushaltestelle freigeschnitten, sowie zur Arbeitssicherheit die Straße mit Pylonen abgesperrt.

Nach kurzer Ansprache und „Baubesprechung“ durch Malermeister Wegner übernahm der erfahrene Lehrlingswart Stephan Berns der Firma Heinrich Schmid das Projekt. Er erklärte den Mädchen genau, welche Arbeitsvorgänge wie ausgeführt werden mussten.

Die Mädchen gingen begeistert und mit vollem Eifer an die Arbeit. Sie reinigten und schliffen das Holz. Anschließend bemalten sie dann die Bushaltestelle in den Farben blau, weiß und rot und wurden dabei vom Auszubildenden Danil Nemerovski der Firma Heinrich Schmid tatkräftig unterstützt.

Innerhalb kürzester Zeit erstrahlte die Bushaltestelle in den Schleswig-Holstein-Farben.

Mit Ihrem Engagement haben die Schülerinnen nicht nur etwas für unser Dorf getan, indem Sie die Wartezone der Haltestelle Marina Wendtorf verschönert haben, sondern auch Einnahmen erzielt, die wirkungsvolle Jugend-, Bildungs- und Demokratiprojekte für Kinder und Jugendliche fördern.



Ein großer Dank geht an unsere tatkräftigen Schülerinnen Carlotta Wegner, Lene Gavran, Lara Teichelmann, Triin Lage, Bea und Mara Uckert, sowie an die Firma Heinrich Schmid, ohne die dieses Projekt nicht so fantastisch funktioniert hätte.

Text: Christina Wegner

Lebendiger Adventskalender

Um die festliche Jahreszeit gemeinsam genießen zu können und auch innerhalb des Dorfes wieder etwas näher zusammenzurücken, wurde nach zwei Jahren Corona bedingten Ausfalls der Lebendiger Adventskalender organisiert.

Wendtorfer Haushalte wurden per Flyer dazu aufgerufen, in der Zeit vom 01.12.2024 bis 23.12.2024 Ihre Carports, Terrassen, Auffahrten oder anderes für andere Wendtorfer zu öffnen und gemeinsam ein paar schöne Stunden in der Adventszeit zu verbringen.

Insgesamt fanden sich 14 Haushalte – darunter auch die Feuerwehr und die AWO – die ihre Türen öffnen wollten. Auch einige Neubürger nahmen dies als Möglichkeit, sich den Nachbarn und anderen Wendtorfern vorzustellen.

Die große Nachfrage nach Terminen zeigt (denn nicht alle Anfragen konnten berücksichtigt werden), dass wir bei uns in Wendtorf eine gute Dorfgemeinschaft und funktionierendes Miteinander leben, welches durch Aktionen wie den Lebendigen Adventskalender auch in Zukunft weiter gefördert werden soll.

Text: Christina Wegner

Neues aus der Kirchengemeinde

seit November 2023 bin ich nun Pastor der St. Katharinen-Kirchengemeinde zu Probsteierhagen, zu der auch Wendtorf gehört. Vielen Menschen durfte ich in dieser Zeit schon begegnen sowie einige Veranstaltungen miterleben, mitgestalten und feststellen: Ich fühle mich wohl in der Probstei!

Wie Sie vielleicht mitbekommen haben, haben sich die vier evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Laboe, Probsteierhagen, Schönberg und Selent am Reformationstag 2023 unter dem Namen „Kirchspiel in der Probstei“ zu einem gemeinsamen Pfarrsprengel zusammengesetzt.

Durch diesen Zusammenschluss zu einem Pfarrsprengel bleiben die Kirchengemeinden in ihrer Form bestehen, während sie zugleich engere Zusammenarbeit vereinbart haben. Im Wesentlichen geht es darum, trotz einer deutlich abnehmenden Zahl an Pastorinnen und Pastoren (Pfarrpersonen), einer sinkenden Zahl von Gemeindegliedern und kleiner werdenden Finanzmitteln eine flächendeckende Versorgung gewährleisten zu können.

Bei der Versorgung geht es um die „klassischen“ Aufgaben einer Pfarrperson: Gottesdienste, Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten sowie Beerdigungen und Weiteres. Der Knackpunkt für die Versorgung der Gemeinden wird in den nächsten Jahren vor allem die sinkende Zahl an Pfarrpersonen sein. Weniger Pfarrpersonen müssen die fast gleichbleibende Arbeit erledigen. Damit diese Arbeit möglichst gleichmäßig verteilt wird, werden die Pfarrpersonen nun in einem Team zusammenarbeiten.

In meinen Augen ist die Pfarrsprengelbildung weitweniger drastisch, als manche auf den ersten Blick befürchten und zugleich den Herausforderungen der Zeit entsprechend, wie viele es hoffen. Die Kirchengemeinden bleiben in ihrer Form bestehen. Sonntags findet weiterhin Gottesdienst in jeder Kirche statt. Wer bisher Mitglied der Probsteiergemeinde war, bleibt dies auch weiterhin. Doch die Pfarrpersonen arbeiten nun zusammen.

Kirchenmusik in Probsteierhagen 2024

Sonntag, 11. Februar, 18 Uhr

Fastnacht auf der Orgel
Roman Mario Reichel, Orgel

Montag, 01. April, 20 Uhr
Osterkonzert

Roman Mario Reichel, Orgel

Samstag, 13. Juli, 19 Uhr
„Nacht der historischen Orgel“
St. Katharinen Probsteierhagen

Roman Mario Reichel, Orgel und Gäste

Sonntag, 14. Juli, 19 Uhr
„Nacht der historischen Orgel“
Klosterkirche Preetz

„GROSSE ORGELMESSE“ J.S. Bach
Capella Peregrina,
Leitung: Ute Weitkämper (Hamburg)
Roman Mario Reichel, Orgel



Sollten Sie Fragen zum Pfarrsprengel haben, melden Sie sich gerne bei mir oder den anderen Pastoren und Pastorinnen der Probstei!

Auf eine besondere Gottesdienstform im kommenden Jahr möchte ich noch hinweisen:

Der Gottesdienst in Probsteierhagen findet immer um 9:30 Uhr statt. Zugegeben, das ist früh! Damit man dennoch etwas länger schlafen kann, gibt es ab dem 14. Januar einmal im Monat einen Frühstücksgottesdienst. Gemeinsam wird im Gemeindehaus ein knackiger Gottesdienst gefeiert, um dann im Anschluss mit frischen Brötchen gemeinsam zu frühstücken. Sie sind herzlich eingeladen!

(Weitere Termine werden im Laufe des Jahres bekannt gegeben.)

Bis man sich mal wieder sieht, wünsche ich Ihnen alles Gute, Gottes Segen!

Herzliche Grüße Pastor Moritz Müller

Sonntag, 11. August, 20 Uhr

Orgelkonzert
Roman Mario Reichel, Orgel

Sonntag, 15. September, 18 Uhr
Sing Your Soul

Meike Salzmann, Konzertakkordeon
Ulrich Lehna, Klarinetten; Joachim Roth, Kontrabaß
"Beatles-Programm"

Samstag, 14. Dezember, 18 Uhr
Weihnachtskonzert

Chöre und Instrumentalisten stimmen weihnachtlich ein
Roman Mario Reichel, Orgel & Leitung

HEIKENDORF

So, 28. Januar 2024, 18 Uhr

SING YOUR SOUL

Abendgottesdienst mit Klezmer, Tango u.a.

„Habt ihr noch was zu essen?“

Kiel. Kältebus? Was ist das? Diese Frage höre ich immer mal wieder und könnte sie mit einem Satz beantworten: „Obdachlosenhilfe, direkt auf der Straße, auf Augenhöhe.“ Aber irgendwie reicht ein Satz dann doch nie, um den Kältebus zu beschreiben.

Im Winterhalbjahr fährt der Kältebus von den Kieler Maltesern Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag von 17:30 Uhr bis ca. 21 Uhr durch Kiel. Das ehrenamtliche Team trifft sich aber schon um 16 Uhr, um zu kochen und um das Auto zu beladen, 80 Portion meistens Eintöpfe, je sechs Liter Kakao, Tee und Kaffee. Neben den warmen Mahlzeiten und heißen Getränken verteilen wir auch das Nötigste, um die kalten Nächte auf der Straße zu überstehen: Schlafsäcke, Isomatten, warme Decken und Winterkleidung wie Jacken, Schals, Mützen und Handschuhe, wichtig sind aber auch Hygieneartikel aller Art.



Einen festen Fahrplan haben wir nicht, nur eine ungefähre Route, die sich an den drei bekanntesten Treffpunkten orientiert. Zuerst geht es zum Schützenpark, wo wir schon erwartet werden: „Was gibt es zu essen? Habt ihr Kakao? Bekomme ich auch eine Portion für meinen Kumpel, der kann nicht so gut laufen?“ Da es mit zwei Tellern und zwei heißen Getränken allein doch etwas schwierig ist, hilft meine Kollegin beim Tragen. Dann geht es weiter Richtung Holtenauer und in die Innenstadt. Wir fahren zu den Men-

schen. Die meisten kennen uns, wie der Mann, den wir in der Holstenstraße treffen. Gegessen hat er schon und vor ein paar Minuten hat ein Passant ihm einen Kaffee gekauft. Er freut sich, dass wir da sind, wirkt aber traurig. Meine Kollegen gehen weiter zu seinen Nachbarn Fragen, ob sie etwas brauchen. Ich kann mir ein paar Minuten Zeit nehmen, mich hinknien, ihm zuhören. Er erzählt mir von seinem Leben, seine Geschichte, seine Sorgen und zum Schluss von seinen Wünschen und Hoffnungen. Als ich mich verabschiede, lächelt er.

Unser nächstes Ziel ist der Vineta Platz, hier scheint es heute recht ruhig zu sein. Aber nach ein paar Augenblicken kommen immer mehr Menschen zum Kältebus, es ist irgendwie ein Kommen und Gehen. Das letzte große Ziel ist der Bahnhof, auch hier werden wir schon erwartet. Das Auto ist ganz schön leer geworden, hoffentlich reicht es. Alles, was wir verteilen, sind Spenden bzw. wird durch Spenden finanziert. Der letzte Schlafsack ist hier schnell verteilt und auch das Essen ist fast leer. Als wir aufbrechen wollen, kommt noch eine junge Frau zu uns: „Habt ihr noch was zu essen?“ Wir geben ihr die letzte Portion und noch etwas zu Naschen, dann machen wir uns auf den Rückweg. Auf uns wartet noch der Abwasch und der Kältebus muss für die nächste Tour wieder aufgefüllt werden. Dann ist Feierabend.

Wenn Sie im Kieler Stadtgebiet eine hilfebedürftige Person sehen, hinterlassen sie gerne eine SMS oder Mailbox Nachricht unter folgender Nummer 0170 14 09 210. Wir fahren dann bei der nächsten Tour dort hin. Bei medizinischen Notfällen rufen sie bitte immer den Rettungsdienst unter der 112.

Sachspenden können jeden ersten Sonntag von 14-16 Uhr in unserer Dienststelle im Jägersberg 7-9, 24103 Kiel abgegeben werden. Wenn Sie mehr über den Kältebus erfahren möchten oder selbst Teil unseres Teams werden möchten, melden Sie sich gerne per E-Mail an annelie.meggers@malteser.org.

Text: Annelie Meggers

Foto: Paul Hirnstein

4. Familien-Flohmarkt in Wendtorf

Bei herrlichem Sonnenschein fand am Sonntag, den 11.06.2023 der 4. Familien-Flohmarkt in Wendtorf statt. Da die letzten zwei Jahre der Flohmarkt Corona bedingt ausfallen musste, wurde er für dieses Jahr vorsichtshalber in den Naturerlebnisraum und damit in den Sommer verlegt.

Ab 8 Uhr füllten sich die Rasenflächen beim Naturerlebnisraum nach und nach mit über 40 Verkaufsständen.

Ab 10 Uhr ging der offizielle Verkauf los. Da der Flohmarkt vorher auch in diversen Zeitungen und mit Aufstellern in der nahen Umgebung angekündigt wurde, gab es einen regen Zulauf.

Von Schmuck über Babysachen, Töpfe, Geschirr, Fahrräder, Spiele, Klamotten - um vieles mehr wurde bis 15 Uhr gefeilscht und gehandelt und fand neue glückliche Besitzer.

Der Flohmarkt wurde auch dieses Jahr wieder über den SSV Marina Wendtorf veranstaltet. Als Standgebühr wurde wieder Kuchen mitgebracht, der zusammen mit Kaffee und Kaltgetränken angeboten wurde. Zusammen mit den Standgebühren wurde somit ein Gewinn in Höhe von 1.400 € erzielt, der dem Sportverein zugutegekommen ist.

Die Organisatoren Chris Schelten und Christina Wegner waren sehr zufrieden mit dem diesjährigen Flohmarkt, da durch die vielen freiwilligen Helfer, das tolle Wetter und die gute Laune aller Standbetreiber alles reibungslos lief.

Im kommenden Jahr ist ein Straßenflohmarkt für den 16.06.2024 geplant. Nähere Informationen werden zeitnah wieder über Flyer an alle Wendtorfer Haushalte verteilt

Text: Christina Wegner

Neubau Feuerwehrhaus und Beschaffung HLF 20



Zwei Themen, die den Gemeinderat und uns seit längerem begleiten und langsam zum Ende kommen, sind der Neubau unseres Gerätehauses und die Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeuges.

Das Feuerwehrhaus in der Schulstraße genügt bekanntlich den Anforderungen an ein modernes Gerätehaus nicht mehr. Der Platz ist bereits heute für die bestehenden Fahrzeuge zu klein und das neue Fahrzeug passt gar nicht mehr hinein. Außerdem fehlen ausreichend Haken für Einsatzkleidung und Plätze im Aufenthaltsraum.

Die Planung des Neubaus schreitet glücklicherweise voran. Ein Bauplatz ist gefunden auf der Grünfläche zwischen Sportplatz und Schredderplatz und auch der Architekt hat sich ans Werk gemacht. Die Ausschreibungs- und Genehmigungsverfahren laufen. Wir hoffen, dass im späten Frühjahr kommenden Jahres Spatenstich sein wird. Das Gebäude ist so geplant, dass es zukunftsfähig ist und auch in vielen Jahren noch Platz und Erweiterungsreserven bietet.

Der Architekt hat anhand seiner Planung eine Visualisierung erstellt. Diese gibt einen ersten Eindruck, wie unser neues Feuerwehrhaus aussehen wird.

Das andere Projekt ist die Beschaffung des Hilfeleistungslöschfahrzeuges 20 (kurz HLF20). Den Zuschlag der Ausschreibung erhielt der Aufbauhersteller Magirus mit einem Fahrgestell auf Iveco. Das Fahrgestell ist bereits beim Aufbauer eingetroffen und wir gehen von einer Auslieferung im Frühjahr 2024 aus. Unsere Planungsgruppe steht in engem Austausch mit dem Projektbüro und dem Hersteller.

Das neue Fahrzeug ersetzt dann das in die Jahre gekommene LF 8/6. Der LF 8/6 lässt sich so langsam sein Alter anmerken, wenn mal wieder das Martinshorn aussetzt, die Pumpe streikt oder ein Kontrolltermin beim TÜV ansteht. Das neue Fahrzeug bietet neben zeitgemäßer Fahrzeugtechnik eine deutlich umfangreichere Ausstattung. Zum Beispiel sind wir mit dem neuen Fahrzeug in der Lage, Verkehrsunfälle und schwere technische Hilfe abzuarbeiten.

Wir freuen uns, dass diese beiden für uns wichtigen Themen positiv verlaufen und halten euch auf unserer Facebook Seite auf dem Laufenden.

TexteFotos: FFW Wendtorf/Jorit Arp

Bericht Sturmflut 20.10.2023 an der Ostseeküste

Am Freitag, den 20.10.2023 kam es an der Ostseeküste zu einer schweren Sturmflut und starkem Wind. Das Wasser stieg teils auf über 2m über Normalnull.

Bereits am Freitagvormittag wurden wir alarmiert, um im Wendtorfer Hafen die Gebäude mit Sandsäcken zu sichern. Aufgrund der hohen Anzahl an zu füllenden Sandsäcken wurde die Feuerwehr Stein zur Unterstützung gerufen. Gegen Mittag wurde dann zusätzlich angeordnet, die Deichdurchfahrt mit speziellen Sperren zu verschließen. Dadurch wird verhindert, dass Wasser durch den Deich hindurch in das tiefergelegene Hinterland läuft und dort Schäden anrichtet. Es war das erste Mal, dass die Deichdurchfahrt durch einen Ernstfall geschlossen werden musste.

Am Nachmittag nahm der Sturm weiter zu und die ersten Sturmeseinsätze gingen los. Die alte Eiche gegenüber der Sportplätze wurde stark in Mitleidenschaft gezogen und große Äste brachen ab. Die Drehleiter aus Laboe half beim Beseitigen. Da der Baum aber insgesamt instabil war und die Gefahr von herabstürzenden Ästen bestand, musste die Dorfstraße Höhe Sportplatz voll gesperrt werden. In der Folgewoche waren Baumexperten vor Ort und sicherten die Eiche. Die Straße wurde daraufhin wieder freigegeben.

Ab 19:45 Uhr rief der Kreis Plön eine sogenannte Sonderlage aus. Diese wird immer dann angeordnet, wenn ein besonders schweres Unwetter zu befürchten ist. Alle Feuerwehren des Kreises besetzen dann zum Beispiel ihre Feuerwehrrhäuser für die Dauer der Unwetterlage und können ohne Zeitverlust angefordert werden.

Hier in Wendtorf gab es eine Vielzahl von Einsätzen, insgesamt 20-mal wurden wir tätig. Auf der K44 brachen zum Beispiel im Laufe des Abends mehrere große Bäume auf die Straße und versperrten diese komplett. Mehrmals waren wir dort, um die Straße zu räumen.

In der Strandstraße brachen Äste und lagen auf der Straße, und der Fußweg zum Wendtorfer Strand war ebenfalls gesperrt.



Im Hafen stieg das Wasser stark an und überspülte die Landfläche, Schäden wie in anderen Häfen gab es aber zum Glück nicht.

Gegen 1 Uhr entspannte sich die Lage und wir konnten ins Bett. Wir danken dem Bürgermeister, der an dem Tag fast durchgehend erreichbar oder sogar anwesend war und für uns Verpflegung organisierte.



Die Nacht endete für uns nach wenig Schlaf aber bereits um 5:30 Uhr, weil wir als Einheit des Katastrophenschutzes alarmiert wurden. Diese Katastrophenschutzbereitschaften gibt es in jedem Landkreis und sie kommen zum Einsatz bei Großschadenslagen. Wir wurden mit unserem Fahrzeug „LF20 KatS“ nach Flensburg beordert, einer besonders schwer betroffenen Stadt. Die Innenstadt war großflächig überflutet worden, teils lagen die Straßenzüge 1,5m unter Wasser. Dementsprechend waren die Schäden enorm. Sämtliche Keller in Hafennähe waren vollgelaufen, Tiefgaragen geflutet und der Strom ausgefallen.

Wir unterstützten mit der Feuerwehrebereitschaft die örtlichen Kräfte beim Wasser pumpen. Mehrere Keller wurden durch uns gelentzt. Auch ein Hotel mit Tiefgarage konnte geleert werden.

Andere Feuerwehrebereitschaften des Landes waren außerdem an der Schlei und in Eckernförde im Einsatz. In Anis sogar bis weit in die Folgewoche, da hier ein Deich gebrochen war.



Unser zweites Löschfahrzeug „LF 8/6“ blieb in Wendtorf und sicherte hier den Brandschutz. Die Besatzung dieses Fahrzeugs hatte am Samstag auch noch einige Einsätze abgearbeitet, so zum Beispiel die Wiedereröffnung der Deichdurchfahrt.

Am Samstagabend ging es dann für das Fahrzeug LF20 KatS und die Besatzung wieder zurück nach Wendtorf - fast zwei Tage Dauereinsatz gingen damit zu Ende...

TexteFotos: FFW Wendtorf/Jorit Arp

Freiwillige Feuerwehr Wendtorf

Liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer, in gewohnter Tradition wollen wir an dieser Stelle von unserem Jahr 2023 berichten.

Für unsere knapp 40 Kameradinnen und Kameraden geht ein arbeitsreiches Jahr zu Ende, welches uns bisher 75 Einsätze beschert hat. Im Vorjahr waren es 67 Stück. Wir wollen nicht über jedes einzelne Feuer, jeden umgestürzten Baum oder jede Ölspur berichten, aber zumindest einige Einsätze herauspicken:

- Im Januar beschädigte ein LKW seinen Dieseltank beim Rangieren auf der Baustelle Marina Wendtorf und etliche Liter Kraftstoff liefen aus. Zusammen mit dem Löschzug Gefahrgut konnten wir den Tank abdichten und auspumpen. Das Erdreich wurde ebenfalls abgetragen.
- Mit unserem Ölwehrboot waren wir im Hafen Möltentort und unterstützen die Heikendorfer bei der Beseitigung einer Ölverschmutzung. Mittlerweile haben wir fast alle Häfen des Ostufers aus diesem Anlass besuchen dürfen.
- Der Promenadenweg war im Februar und März regelrecht Hotspot. Zweimal kam es hier zu Brandereignissen. In Folge eines Schornsteinbrandes flammte es in der Dachisolierung eines Einfamilienhauses, welche dann abgelöscht und entfernt werden musste. Ein anderes Mal konnten wir einen Mülltonnenbrand gerade noch rechtzeitig unter Kontrolle bringen, bevor die Flammen auf Bäume und die Fassade übergreifen konnten.



- In Lutterbek brannte im August ein Reetdachhaus vollständig ab. Trotz Großeinsatz sämtlicher Nachbarwehren war das Haus nicht zu retten. Glücklicherweise gab es keine Personenschäden. Wir waren mit unseren Atemschutzträgern im Löscheinsatz und hatten die Abschnitte Löschwasserversorgung und Atemschutzlogistik in der Verantwortung. Auch in Wendtorf konnte man die Nachwirkungen des Feuers sehen: auf Dä-

chern und Straßen lagen durch den Wind her gewehte verkohlte Reet-Stücke.

- Wildtierrettung liegt uns: Unsere Schlangenbeschwörer waren im Sommer im Einsatz, um eine Ringelnatter von einem Grundstück zu entfernen. Auch verletzte Möwen konnten wieder zum Fliegen gebracht werden.
- Im Oktober bescherte uns ein Ölunfall, wieder auf der Marina, mehrere Einsätze. Bei einem Abfall-LKW platzte eine Hydraulikleitung und große Mengen der Flüssigkeit lief aus – ausgerechnet in einen direkt darunter liegenden Regenwasserschacht. Dieser mündet in das Hafenbecken. Wir verlegten Ölsperren und aufsaugende Vlies-Matten, und dichteten die Abwasserrohre ab.



Mülltonnenbrände in der Schwarzen Rade



- Ebenfalls im Oktober kam es zu einer schweren Sturmflut an der Ostseeküste, die auch Wendtorf nicht verschonte. Hierzu gibt es einen separaten Bericht im Wendtorfer Anzeiger.

Abseits des Einsatzgeschehens war ebenfalls viel los bei uns. Im März verteilten wir „Löscheimer“ im Rahmen unserer Mitgliederwerbung. Im Laufe des Jahres konnten wir uns über einige neue Gesichter freuen. Das Osterfeuer im April war wieder ein voller Erfolg, bei tollem Wetter kamen die Wendtorferinnen und Wendtorfer und viele Gäste am Feuer zusammen. Im Mai nahmen wir am Jubiläumswettkampf der Feuerwehr Pülsen (75. Jubiläum) teil und konnten durch Teamwork den 2. Platz erzielen. Eine kleine Gruppe von uns war zu Gast bei der Marine. Während der Kieler Woche konnten wir mit dem Tender Elbe ablegen und eine Fördefahrt genießen.

Im September waren wir im „Beach&Bowl“ in Höhndorf beim Bowling-Turnier vertreten und hatten mehr Spaß als Erfolg, wir kommen trotzdem gerne wieder. Unser Laternelaufen fand am 13.10. statt. Zusammen mit dem Spielmannszug Holsatia Kiel und etlichen großen und kleinen Gästen zogen wir mit den Laternen durch das Dorf. Hier möchten wir schon einmal den Termin für 2024 bekannt geben – am 11.10.'24 geht's wieder los!



Außerdem haben wir fleißig geübt, unsere Dienstabende montags ab 19:30 Uhr sind stets gut besucht und abwechslungsreich. Hier bereiten wir uns auf den Ernstfall vor und üben verschiedene Einsatzarten wie Löschangriff, technische Hilfe bei Unfällen oder die Erste Hilfe. Zusätzlich finden einige Sonderdienste statt, wie zum Beispiel im Rahmen des Katastrophenschutzes oder der Ölwehr. Schau doch gerne montagabends vorbei und lerne uns kennen! Du erreichst uns außerdem bei Instagram oder Facebook. *TexteFotos: FFW Wendtorf/Jorit Arp*

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wendtorf wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest, einen ruhigen Jahreswechsel und alles Gute für das Jahr 2024!

Strohfest

Kurz vor Ende der Probsteier Korntage veranstalteten AWO, SSV und Feuerwehr gemeinsam das Wendtorfer Strohfest. Bei schönem Wetter fanden Kuchen, Waffeln und Gegrilltes ihre Fans.



Am Schminkstand hatten Dörthe, Lea, Clara, Lene, Emma, Lilou und Lianne vom SSV alle Hände voll zu tun, phantasievolle Wünsche der Kleinsten kreativ umzusetzen.

Das Strohbasteln von kleinen Strohfiguren ist der Renner bei diesem Fest. Wie immer haben die AWO-Helferinnen die Pappvorlagen und Ringe und Herzen aus Draht vorbereitet, Schleifen und Knöpfe zum Verzieren bereit gestellt! Die Ergebnisse können sich sehen lassen und werden als Erinnerung an diesen Tag stolz nach Hause getragen. So eifern die kleinen Bastler den Strohfigurenteams nach. Dank an die Helfer und an Dörte Mohr für die Strohkloppen!

Text : Helen D Schmidt Christel Grünberg



Bericht der Jugendfeuerwehr Wendtorf 2023

Hallo zusammen! Wir, die Jugendfeuerwehr Wendtorf, möchten Sie / Euch über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr informieren.

Zurzeit haben wir 14 Kinder die regelmäßig am Dienst teilnehmen.

Führung der Jugendabteilung:

- Roland Staack-Stephan Jugendwart
- Stefan Clausen Stellvertretender Jugendwart
- Sarah Tiana Staack Betreuerin
- Torge Huhn Betreuer
- Gruppenleiter ist Mattis und Gruppenführer ist Nico.

Die theoretische und technische Ausbildung war sehr umfangreich. An diversen Übungsdiensten absolvierten wir mit den Kindern zum Beispiel die jährliche Sicherheitsbelehrung, Geräte- und Funkkunde / Funkübungen, diverse Nassübungen, Knoten und Stiche, Übungsdienst mit den Aktiven zusammen, Hydrantenkontrolle u.s.w



Es haben auch 12 Kinder die Jugendflamme 1 mit Erfolg bestanden. Dazu kann man auch hier an dieser Stelle noch mal herzlich gratulieren.

Natürlich haben wir auch einige Ausflüge unternommen sowie an diversen Veranstaltungen teilgenommen.

Hier nur einige: Erste Hilfe, Sprung Raum in Kiel, Osterfeuer, Hansa Park, Übernachten im Naturerlebnisraum, Hochseilgarten, Nachtmarsch, Anleuchten, Jubiläumsfeiern anderer Jugendfeuerwehren...



Am 13.10.23 hatten wir unser Laternelaufen zusammen mit dem Spielmannszug Holsatia. Da es im Vorjahr und dieses Jahr sehr gut angenommen wurde, haben wir beschlossen es auch in 2024 wieder zu veranstalten. Wir haben den Spielmannszug für den 11.10.2024 gebucht.

Wir haben natürlich auch eine Weihnachtsfeier, diese werden wir am 16.12.23 im Beach & Bowl in Schönberg feiern. Darauf freuen wir uns schon alle riesig drauf.



Im Sommer 2024 werden wir für eine Woche am Amtszeltlager teilnehmen. Es geht in den Harz und wir freuen uns schon jetzt auf die tolle Zeit.



Ebenfalls in 2024 findet unser 25. Jubiläum statt, die Jugendfeuerwehr Wendtorf wurde im Jahre 1999 gegründet. Wir planen eine Feier, die voraussichtlich am 25.05.2024 stattfinden wird.



Um diese vielen Aktivitäten zu finanzieren, sind wir auch auf Spenden angewiesen und möchten uns an dieser Stelle herzlich bei allen Spendern bedanken.

Auch ein Dankeschön geht an das Regenbogen Camp Wendtorf, über eine Schrottsammlung bekommen wir regelmäßig Altmetallspenden und können damit einige Unternehmungen begleichen.

Und nicht zu vergessen ist natürlich auch unsere Tannenbaum Sammlung wo wir auch immer Spenden bekommen, vielen Dank auch hierfür.

Die Tannenbaum Sammlung für das Jahr 2024 wird am 06.01.2024 stattfinden. Hierfür werden wir aber noch weitere Infos geben.

Wir, die Jugendfeuerwehr Wendtorf, wünschen Ihnen / Euch schöne Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Roland Staack-Stephan, Jugendwart

Ein Lehrpfad aus dem Reallabor

Lehrpfad Küstenkultur im Reallabor Stein-Wendtorf, Forschungsprojekt SpaCeParti

Das Schöne an den Orten Stein und Wendtorf ist, dass sie direkt an der wunderschönen Ostseeküste liegen. Hier gibt es viele Besonderheiten, wie zum Beispiel das Naturschutzgebiet Bottsand, das einen natürlichen Hafen bildet und für seine Vogelwelt bekannt ist. Vor den Deichen gibt es naturbelassene Strände mit Pflanzen an Land und unter Wasser, die für alternativen Küstenschutz sorgen. Zudem gibt es hier Küstenfischer, welche in traditionellem Handwerk Methoden der nachhaltigen Fischerei betreiben.



Diese unvollständige Aufzählung gibt eine Idee, warum diese Orte für die transdisziplinäre Forschung interessant sind: Hier finden wir unterschiedliche Küstenzonen, mit verschiedensten Nutzungsformen von einer ganzen Reihe lokaler Akteure und Akteurinnen der Gesellschaft, sogenannte Stakeholder. Stakeholder sind Personen, die ein Interesse bezogen auf die Nutzung der Küstenzone haben. Transdisziplinäres Forschen bedeutet, dass wir nicht nur mit einer Forschungsbrille auf Themen schauen, sondern diese mit Wissen von Stakeholdern zusammenbringen. Denn komplexe Herausforderungen lassen sich bewältigen, indem möglichst viel Wissen und Können aus verschiedenen Bereichen zusammengeführt werden. Im Forschungsprojekt „SpaCeParti“¹ tun wir dies, denn die Ostsee und ihre Küstenfischerei befinden sich in einem starken Wandel, ausgelöst durch Überfischung, Änderungen im Klima, der Biodiversität und in sozio-ökonomischen Bereichen. Daraus ergeben sich verschiedenste Herausforderungen für Küstenbewohnerinnen und -Bewohner mit den Veränderungen umzugehen und/oder sich anzupassen.

Die gemeinsame Forschung findet nach der partizipativen Reallabor Methode statt. Ein Reallabor verstehen wir als lokalen Experimentierraum, in dem Stakeholder zusammen mit Forschung auf Augenhöhe Lösungswege konzipieren,

ausprobieren und auswerten. Konkret bedeutet das im Reallabor Stein-Wendtorf, dass Stakeholder ihr Fachwissen über die Region der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen möchten, woraus das Projekt „Lehrpfad Küstenkultur“ entstand. Dieser Lehrpfad wird entlang der Küste von Stein und Wendtorf an 7 Orten stehen. Auf Tafeln im A3-Format soll Wissen über die Küstenkultur von Fischerei und Naturschutz bis hin zu Lokalgeschichte und weiteren Inhalten vermittelt werden. QR-Codes können mit Hilfe des eigenen Smartphones gescannt werden und ermöglichen das interaktive Erleben von digitalen Inhalten.

An dem Projekt nehmen Stakeholder aus den Bereichen Tourismus, Natur- und Umweltschutz, Gemeindepolitik, museale Vermittlung, Küstenfischerei und Forschung teil.

Gemeinsam werden die Ziele verfolgt 1) lokale Stakeholder mit weiteren Akteuren und Akteurinnen aus dem Großraum Kiel zu vernetzen, 2) Wissenstransfer durch Partizipation umzusetzen und 3) lokales Expertenwissen mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zusammenzuführen.

Für die Umsetzung haben sich die Teilnehmenden des Reallabors bereits zu 4 Workshops in Wendtorf getroffen, um Inhalte und mögliche Standorte sowie Finanzierungen zu planen. Momentan (Stand November 2023) befinden sich die Tafeln in der Layoutphase und werden individuell abgesprochen.

Kai de Graaf, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Center for Ocean and Society an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Kontakt: Kai de Graaf
0431 880 6723
degraaf@ceos.uni-kiel.de
Link: www.spaceparti.de



¹ Das Akronym SpaCeParti (www.spaceparti.de) steht für den Titel: Küstenfischerei, Biodiversität, räumliche Nutzung und Klimawandel: Ein partizipativer Ansatz zur Navigation der westlichen Ostsee in eine nachhaltige Zukunft. Das Projekt ist Teil der Forschungsmission sustainMare (www.sustainmare.de) der Deutschen Allianz Meeresforschung und vom Bildungsministerium für Forschung und Bildung finanziert. Koordiniert wird das Projekt SpaCeParti am Center for Ocean and Society der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Buntes Wendtorf

In den letzten Jahren ist Wendtorf bunt geworden. Es wurden fleißig Blumenzwiebeln im Ort gepflanzt um jedes Jahr im Frühling Mensch und Tier zu erfreuen. Im Frühjahr ist aber auch die Zeit für die Aussaat der Blütmischungen, um auch im Sommer eine bunte Blumenvielfalt zu haben.



Wusstest ihr wie wir vorgegangen sind?

ES muss frostfrei sein und der Boden muss abgetrocknet sein, denn sonst verklebt alles wieder. Dann bräuchte man den Vorgang „auflockern des Bodens“ weg lassen. Nach dem ein sauberes und feinkrümeliges Saatbett entstanden ist, wird die Saat eingesät. Dies haben die Gemeindeglieder mit Hilfe eines Universalstreuers per Hand gemacht. Leicht einharken, damit die Saat nicht weg fliegt. Auch dieses Jahr wurde wieder die Mössinger Blumenmischung genutzt. Und dann? Normalerweise würde man nun sagen. Geduld und Beobachten. Dieses Jahr war nun alles anders. Nach einem nassen Frühjahr kam eine sehr lange Trockenheit. erinnert ihr euch? Es war so trocken, dass man zum Wassersparen angeregt wurde. Aber was macht man, wenn die Blumen, Sträucher und Bäume noch nicht genügend Wurzeln gebildet haben? Entweder zum späteren Zeitpunkt neu sähen bzw. pflanzen oder man

gießt und gießt und gießt. Matthias, Ralf und Jörg haben teilweise 3x die Woche alles gegossen. Die neu gepflanzten Bäume und Sträucher aber auch die Blumenwiesen bzw. das Band.

Ich bin ehrlich. Ich dachte zeitweise da kommt nichts mehr. Die Mischung ist erst ganz spät in Gänge gekommen. Erst nur Trocken und dann wiederum zu viel Regen. Die Blumenmischung musste viele Besonderheiten mit machen.

Aber sie hat geblüht in vollster Pracht. Was uns gewundert hat, dass sie so lange heil geblieben ist und nicht zerstört worden ist. Viele Insekten und Tiere haben sich dort drin wohl gefühlt. Ich bin des öfteren da durch gefahren mit einem Lächeln auf den Lippen und einem schönen Foto von den Blumen. Es summt und brummt nur so. Die viele Arbeit, die da drin steckt, hat sich meiner Meinung nach, gelohnt.



Dieses Jahr haben wir noch einen Teil der großen Blühwiese angefangen zu bearbeiten. Dort soll nächstes Jahr eine Blühwiese von der SH Netz entstehen. Wir sind gespannt wie sich diese da entwickelt.

Text Dörte Mohr

Die Probsteier Korntage – eine Erfolgsgeschichte

Auch in diesem Jahr waren die Probsteier Korntage wieder DAS Event der ganzen Region. Zahlreiche Einheimische und Besucher bewunderten die gebundenen Kunstwerke aus Stroh. In Zahlen waren das etwa 70 Reisebusse aus ganz Schleswig-Holstein und auch darüber hinaus. 1.700 abgegebene Stempelcoupons, also fast doppelt so viele wie im vergangenen Jahr. Eine üppige Berichterstattung im Funk und Fernsehen. Dazu kamen ungezählte Handyfotos, erfreute Gesichter und Weiterempfehlungen an Freunde und Nachbarn. Selten findet man so eine positiv besetzte Veranstaltung wie die Probsteier Korntage!

All das wird aber nur möglich gemacht durch zig ehrenamtliche Hände und Arbeitsstunden – angefangen bei der liebevoll organisierten Eröffnungsfeier in Passade,

den über 40 Veranstaltungen im ländlichen Raum, der charmannten Abschlussveranstaltung im Hagener Schlosspark bis hin zu den fantastischen Figuren aus Stroh.

Der Tourismusverband Probstei möchte sich auch auf diesem Wege für ihr Engagement recht herzlich bedanken und wünscht allen Wendtorferinnen und Wendtorfern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, friedliches neues Jahr.



Tourismusverband Probstei e.V.

Vier Schafe... ein Hund, eine Rettungsaktion, ein Fernsehteam und eine Versteigerung

Gemächlich grasend standen sie da und begeisterten die Besucher... Gemächlich? Moment! Die Schafe konnten sich das vielleicht leisten, aber die Strohfigurentruppe war in Action, von Duplikaten über Vandalismus bis ins Fernsehen und unter den Hammer, puh, eine ganz schön turbulentes Jahr.. aber der Reihe nach.

Zunächst mal haben wir sie ja gebaut, und das schon recht früh im Jahr. Am 7. März hatten wir unser kreatives Beisammensein. Sehr zur Freude aller ist unser Team gewachsen, um Katharina und Monika. Schön, dass Ihr jetzt dabei seid! Nach vielen kreativen Vorschlägen entschieden wir uns schließlich für Shaun und Bitzer und eine kleine Schafsherde. Drei Wochen später ging's in der Scheune von Hennig Lamp schon wieder los. In den folgenden Monaten bis Ende Juni haben wir uns dann 2x die Woche für 2-3 Stunden getroffen. Dieses Jahr verzichteten wir auf eine detailgetreue und maßstabgenaue Vorlage, sondern suchten uns ne komfortable Schafshöhe aus und fingen an zu sägen, hämmern, nähen, stopfen und was noch alles so dazu gehört. Schlussendlich kamen wir auf ca. 300 Stunden Gebastel.



Ende Juni, kurz bevor wir fertig waren, dann ein kleiner Schock: in Probsteierhagen gab's auch Schafe, auch in schwarz-weiß und ziemlich gut gemacht – und: die standen schon. Aber wir ließen uns nicht entmutigen, schließlich war unsere Herde ganz wild darauf endlich auf der Wiese am Teich zu grasen. Und jedes Schaf ist schließlich einzigartig, und einen Zaun hatten wir auch schon besorgt, damit sie nicht zu weit davontraben können. Also: weitergemacht und am 01. Juli war es dann soweit, der Schaftransporter stand vor der Scheunentür, die Herde inklusive Hütehund wurde aufgeladen und gaaanz vorsichtig zu ihrer Sommerweide gefahren. Auf der Wiese angekommen, wurde alles befestigt, was ne Menge Muskelkraft erforderte, denn unsere Schafe sollten ja auch da bleiben, wo sie hingehören. Um zu verhindern, dass sich die Besucher aus Jux oder für den allerbesten Schnappschuss auf die Schafe setzen hatten wir extra einen gemütlichen Stroh-Gartenstuhl dazu gestellt, in der Hoffnung, dass unser Stroh-Panorama möglichst lange halten würde. Zu guter Letzt noch ein paar Dellen ausgebessert,

garstig-abstehende Stohhalme abgeschnitten, alle Augen nochmal nachgemalt und Lockenwickler geradegerückt. Perfekt!



Beim Aufbau war es ganz schön nass



Grillrunde nachdem wir fertig waren

Zwei Stunden später wurden schon die ersten beobachtet, die auf die Schafe kletterten. Also noch ein paar Hinweisschilder angebracht, denn davon mal ganz abgesehen, dass es ein Unding ist, sich einfach auf die Figuren zu setzen, in denen soooooo viel Arbeit steckt, kann man sich zweitens auch böse dabei verletzen, denn wir feilen nicht jede Schraube rund oder schneiden jedes Stück Draht ab. Es scheint trotzdem Menschen zu geben, die einen Nagel im Hintern gerne in Kauf nehmen. Aber dann endlich: Feierabend! Könnte man meinen, doch nochmal zwei Stunden später dann der echte Schock: drei Schafe liegen auf der Seite, mitten am Tag. Nun mag man im ersten Moment eher an die Auswirkungen der Maul- und Klauenseuche denken, oder einen spontanen Power-Nap, aber nein, die Schafe wurden gewaltsam umgekippt, zwei Schafbeine waren gebrochen, die Verankerungen waren rausgerissen, Shauns Ohren standen in Alle Richtungen ab, Bitzers linker Arm war gebrochen und ein Auge halb entfernt. Leute! Echt jetzt?? Die Gefühle schwankten zwischen unbändiger Wut und verständnisloser Traurigkeit – wer bitte macht sowas? Zum Glück konnten die Übeltäter relativ schnell ausfindig gemacht werden. Danke an dieser Stelle allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung.

Für uns hieß es unterdessen: nochmal das Ganze: Arm wieder geschient, Beine wieder gerichtet und mit Unmen- gen an Schrauben fixiert, Ohren wieder gehübscht und die Bitzers Sehfähigkeit wurde auch wiederhergestellt. Die Verankerungen wurden natürlich verdoppelt und verstärkt. Jetzt aber!

Am 22. Juli dann: bäm! Titelseite der KN! Wochenendausgabe!! Ich muss sagen, das war eine echt tolle Nachricht und zauberte ein zufriedenes Lächeln auf unsere Lippen und ein bisschen stolz waren wir auch. Nur, liebe KN, das nächste Mal dürft ihr ruhig in Eurem Artikel erwähnen, wo man hinfahren muss um diese Top-Attraktion zu bewundern, wir haben ein bisschen unseren Ortsnamen vermisst! Das Foto ist aber ganz gut geworden. Danke dafür.

Kieler Nachrichten



Kurz darauf klingelte das Telefon: das Sat1 Regionalfernsehen möchte uns, im Rahmen eines Beitrages über die Probsteier Korntage, gerne interviewen. Na klar, wir freuen uns! Also wurden noch ein paar Kuchen gebacken und Kaffee gekocht um das Fernseheteam auch gebührend zu begrüßen (diesen Service bieten wir übrigens auch Zeitungsreportern wenn wir vorher Bescheid wissen). Gesagt, getan war der Tisch reichlich bestückt, als das Fernseheteam auf unserer Schafweide eintrudelte. Bewaffnet mit Draht und Scheren schnippelten wir dann noch die letzten Mikrometer abstehenden Strohes von unseren Figuren - fürs Fernsehen. Dann ging's los: bloß nicht in die Kamera schauen und immer schön ins Mikrofon sprechen - gar nicht so einfach wie's sich anhört. Im Anschluss an den anspruchsvollen Fernsehdreh gab es dann noch eine gemütliche Runde Kaffee und Kuchen mit allerlei spannenden Geschichten aus dem Fernseh-Alltag und noch spannenderen Geschichten aus dem Stroh-Universum, bevor es für Christian Kwoczek und sein Team für einen weiteren Dreh weiterging nach Stein. Für alle, die sich den Beitrag anschauen möchten, einfach diesen Link im Internetbrowser eingeben: <http://bit.ly/Strohfiguren2023> oder diesen QR-Code mit dem Handy scannen:



Trotz des eher mittelmäßigen Sommerwetters kamen viele Besucher in Wendtorf vorbei um unsere Schafe zu sehen und die Herde trotzte dem vielen Sommerregen und dem Wind. Wir bekamen immer mehr Anfragen, was wohl mit den Schafen passieren würde, wenn die Korntage vorbei seien. Einige Anrufer sorgten sich, dass die Schafe am Ende gar entsorgt werden würden und sie dann doch lieber ein zweites Leben in ihrem/seinem Garten haben

dürften. Und es wurde auch nachgefragt, ob wir Auftragsarbeiten annehmen. Ein schönes Gefühl, wenn die ganze Arbeit solch einen Anklang findet. Mit der Zeit fanden sich immer mehr Interessenten an, die die Schafe gegen eine Spende nach der Weidesaison in ihre Obhut nehmen wollten. Also veranstalteten wir am 07. Oktober kurzfristig eine Versteigerung direkt bei den Schafen. Viele sind dann auch gekommen, und so kamen Shaun, und Bitzer, und die anderen Schafe, und sogar unsere Stroh-Blumen unter den Hammer. Wir waren sehr zufrieden mit dem Ergebnis und wer aufmerksam durchs Dorf flaniert, der kann vielleicht ja auch einen Garten finden, aus dem eines unserer Schafe fröhlich herauschaut...



Und wer jetzt auch Lust bekommen hat mitzumachen, Du bist herzlich willkommen! Wir freuen uns immer über Verstärkung. Also sprech uns einfach an oder schreib eine Email an strohfiguren@gmail.com.

Die nächste Stroh-Saison startet schon bald! Denn am Montag, 11.03.2024 um 18.00 Uhr findet im DGH unser nächstes Treffen statt. Komm doch einfach mal vorbei - so ganz unverbindlich, vielleicht hast Du ja eine tolle Idee, was für Strohfiguren wir als Nächstes basteln könnten. Ein paar Ideen haben wir bereits von den ganzen tollen Bildern erhalten, die die Kinder auf dem Kinderfest im August gemalt hatten. Vielen Dank ihr Lieben, da ist ja eines schöner als das andere!

Alles in Allem war es eine schöne Stroh-Saison 2023 in der es ganz und gar nicht langweilig war, es hat echt Spaß gemacht, danke an alle, die mitgemacht, mitgebastelt und mitgefiebert haben! Dieses Jahr waren das: Brigitte Bödefeld, Christel und Lothar Grünberg, Katharina Lüthje, Titus Leonhardt, Regine und Hubert Petrowski, Sonja Röhlk, Marita Weber, Monika Wasmund, Berit Weiß und meine Wenigkeit.

Und nicht zu vergessen: ein dickes Dankeschön an Henning Lamp und Familie, dass wir wieder die tolle Scheune nutzen durften, an Boy Lamp für Rat und Tat, an Günter Ganteföhr für die starke Hilfe, sowie an Andreas Heckt, der uns die viele Farbe zur Verfügung gestellt hat. Auch lieben Dank an die fleißigen Männer der Gemeinde, die uns beim Aufbau, Schaftransport, Abbau und sowieso immer tatkräftig unterstützt haben. Bis nächstes Jahr!

Sina Petrowski

Bericht aus der Kita Wendtorf

Im Kindergarten hat sich dieses Jahr sowohl baulich als auch personell einiges geändert:

Die Leitung, Susanne Lange, hat uns Mitte des Jahres auf eigenem Wunsch verlassen und wir möchten uns auf diesem Wege für ihre geleistete Arbeit herzlich bedanken.

Ihre Position habe seit dem 1. August ich, Andrea Gartmann. Bis dahin war ich jahrelang als stellvertretende Leitung tätig. Jessica Dübelt, Gruppenleitung in der Krippengruppe Schmetterlinge, steht mir seitdem hilfreich als Stellvertretung zur Seite.

Auch Philip Wieland hat sich beruflich umorientiert und uns zum Ende des Kitajahres verlassen. Abschied nehmen mussten wir leider auch von unserer langjährigen Kollegin Gesa Peters und unserer Küchenkraft Ute Naujock. Beide sind in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt und wir wünschen ihnen alles Gute für die weitere Zukunft.

Die Gruppenleitung der Katzensgruppe, Carolyn Treydte, hat uns aus einem sehr erfreulichen Grund nach kurzer Zeit wieder verlassen; sie erwartet ihr zweites Kind und auch ihr und ihrer Familie wünschen wir viel Glück.

Nachdem wir die offenen Stellen teilweise nur mit Personal von Zeitarbeitsfirmen oder gar nicht besetzen konnten, sind wir sehr froh, dass unser Team seit Anfang November fast wieder komplett ist.

Als Neuzugänge heißen wir herzlich willkommen: Laura Bünz (Füchse), Kristina Scherling (Katzen), Nele Oelkers (Seepferdchen), Sarah Lensch (Springkraft), Heike Ullrich (Springkraft), Miriam Lüders (Küchenkraft)

Ab März 2024 wird dann Lara Puls aus ihrem Erziehungsurlaub zurückkommen und die Gruppenleitung der Katzensgruppe übernehmen. Bis dahin wird die Gruppe von Ann-Christin Semmler (Zeitarbeitsfirma) tatkräftig unterstützt.

Aber nicht nur das Personal hat in diesem Jahr viel Wechsel erfahren, auch das Kindergartengebäude hat sich vergrößert. Da unser Mitarbeiterraum der Größe unseres Teams nicht mehr gerecht wurde, wurden Büro und Teamraum zu einem großen Raum zusammengelegt. Das Büro wurde als Anbau davorgesetzt und bildet so mit dem älteren Gebäude eine harmonische Einheit.



Im Juni hat die ganze Kita ein Großprojekt zum Thema „Wasser“ gestartet. Jede Gruppe, sowohl die Krippenkinder, als auch die Kindergartenkinder, hat mit Wasser experimentiert, wissenswertes über Wasser gelernt, Bilder hergestellt und natürlich mit Wasser bei warmem Wetter gespielt. Immer wieder war unsere tolle Wasserbahn ein Ort zum Planschen und verweilen.



Das bisherige Highlight des laufenden Kindergartenjahres war unser Familienausflug im Oktober zur Tollkschau. Mit 2 angemieteten Bussen sind wir morgens am Kindergarten gestartet und waren erst am Nachmittag zufrieden und ziemlich erschöpft zurück. Da das Wetter leider sehr durchwachsen war, hatten wir den kompletten Freizeitpark fast für uns alleine und die Kinder und auch Kolleginnen konnten nach Herzenslust mit den Fahrgeschäften fahren.



Auch an unseren Blaulichtwochen haben alle Kinder mit großer Begeisterung teilgenommen. Ein großes Dankeschön geht an unsere Wendtorfer Feuerwehr und an die Polizei, vertreten durch eine Kindergartenmutter, die den Kindern spielerisch das richtige Verhalten bei Feueralarm und anderen Gefahren gezeigt haben. Die jeweiligen Uniformen haben bei den Kindern schon einen bleibenden Eindruck hinterlassen, sie haben aber auch gelernt, dass sie davor keine Angst haben müssen.



In diesem Jahr haben wir uns dem großen Laternenumzug der Wendtorfer Feuerwehr angeschlossen. Ein Spielmannszug begleitete uns mit den schönen Liederklassikern und bei Speis und Trank endete der Umzug bei den Hütten im Naturerlebnisraum.

Wir wünschen allen ein schönes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Andrea Gartmann und das Kita Team

AWO Ortsverband Wendtorf-Lutterbek

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns:

Seit Anfang 2022 hat sich unser Ortsverein um die Mitglieder aus Lutterbek vergrößert. Nachdem in Lutterbek der langjährige Vorstand nicht mehr zur Verfügung stand, haben die Mitglieder beider Ortsvereine dem Zusammenschluss zugestimmt. Wir freuen uns, dass regelmäßig auch die Lutterbeker zu unseren Veranstaltungen kommen und auch an den Fahrten teilnehmen. Im Gegenzug sind auch einige Wendtorfer beim Bingo-Frühstück in Lutterbek dabei.

Am 3. Juni konnten wir unser 50-jähriges Bestehen mit vielen Gästen aus der Mitgliederschaft, unserem Kreisvorsitzenden Kai Bellstedt, Vertretungen aus Nachbarortsvereinen, dem Bürgermeister Claus Heller, der Feuerwehr und Vereinen aus Wendtorf feiern. Auch wenn wir noch ein „junger“ Verein sind, so freuen wir uns doch, dass es immer ein wenig bergauf geht. Wie überall, hat uns die Coronazeit sehr zugesetzt.

In den vergangenen 50 Jahren haben Hannelore Schwuchow, Erika Steffen, Eva Brestrich und Brigitte Bödefeld den Ortsverein geleitet. Seit 1997 ist Christel Grünberg die 1. Vorsitzende. Auch die Mitglieder des weiteren Vorstandes und das Helferteam arbeiten seit vielen Jahren in gleicher Besetzung. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an alle ehrenamtlichen Helfer.



Von den Gründungsmitgliedern konnten wir nur noch Brigitte Bödefeld für die 50-jährige Mitgliedschaft ehren. Brigitte arbeitet bis heute im Vorstand mit.

Für 35 Jahre erhielten Helga Fandrich und Ingrid Müller eine Ehrenurkunde,

Gudrun Klar ist seit 30 Jahren AWO-Mitglied.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Willi Bierkant, Ute Hagedorn, Hardy Heinrich, Peter Hofmeister, Roswitha Kelling, Holger Klindt, Inge Meier, Sabine Schweckendiek, Renate Schlopke, Roswitha Zakrotzky und Uwe Ziller.

Für 20 Jahre Mitgliedschaft: Christa Biel und Heidi Pust.

Allen sagen wir herzlichen Dank für die langjährige Treue zum AWO Ortsverein.

Die positiven Grußworte sind Ansporn weiter aktiv unter dem Motto: Mit Herz und Hand-gemeinsam kann viel bewegt werden – für die AWO zu arbeiten. Die ehrenamtliche Arbeit macht uns viel Freude, allerdings benötigen wir in Zukunft Hilfe, um alle Aktivitäten fortsetzen zu

können.

Neben den Standardangeboten, haben wir immer versucht, unseren Mitgliedern etwas Neues zu bieten.

Seit 20 Jahren bieten wir Fahrten zu Musicals nach Hamburg, Berlin oder Bochum an.

Tagesausflüge finden einmal jährlich statt, genau wie die 3-Tages-Fahrten.

In diesem Jahr besuchten wir Brandenburg und Potsdam.

Ein richtiges Naturparadies erstreckt sich entlang der Havel und der vielen Seen. Das konnten wir auf einer Schifffahrt erleben. In der Stadt trifft man auf Loriots Knollnasenfiguren und viele kleine Moppskulpturen.

Bevor wir die Heimfahrt angetreten haben, besuchten wir das Schloss Ribbeck – vielen sicher bekannt von der Ballade Theodor Fontanes: „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“.



Im nächsten Jahr geht es nach Osnabrück und Umgebung.

Daneben gab es in Wendtorf eine ganze Reihe erfolgreicher Veranstaltungen: z.B. Teilnahme am Osterfeuer, Tagesausflug nach Heiligenhafen und das leibliche Wohl kam auch nicht zu kurz -

Rübenmussessen, Grillnachmittag, Matjesessen u.v.m.

Theaterfahrten ins Kieler Opernhaus und Schauspielhaus finden regen Zuspruch: Zauberflöte, Sunset Boulevard, Anatevka, Aida u.v.m.

Am 15. Oktober besuchten wir mit 45 Teilnehmern die Comedy-Komödie „Die Königschenken nach“ im Schmidt Theater auf der Reeperbahn. Ein großer Spaß!

Mit unserer Weihnachtsfeier am 5. Dezember endete unser Jahresprogramm.

Auch für das kommende Jahr gibt es viele Pläne.

Bei allen Helferinnen und Helfern bedanke ich mich für die ehrenamtlich geleistete Arbeit. Allen Kuchenbäckern für die Spenden zu den Dorffesten ebenfalls, und unseren Mitgliedern fürs Mitmachen und die Unterstützung durch ihre Beiträge.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes gesundes neues Jahresprogramm

wünscht der AWO OV Wendtorf-Lutterbek.

Sollten Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen haben, stehen wir gern zur Verfügung.

Den neuen Veranstaltungsplan erhalten Sie unter folgenden Telefonnummer:

Christel Grünberg	9790
Marita Weber	9563
Sonja Röhlk	9861
Brigitte Bödefeld	9184

Wir wünschen uns weiterhin neue Mitglieder, die uns mit ihren Beiträgen helfen, die vielen Angebote im Kreisverband Plön zu unterstützen:

- Ambulante Dienste
- Begegnungsstätten
- Krebsberatung
- Familienbildungsstätte
- Tagesstätten für Gerontopsychiatrie in Preetz und Kiel
- Kindertagesstätten in Schönberg, Laboe, Schönkirchen, Ascheberg
- Stöberkammern in Schönberg und Schönkirchen

u.v.m.

Christel Grünberg



Osterfeuer

Nach den Wintermonaten freuen sich alle auf das erste Fest im Naturerlebnisraum. Am 8. April

konnte das Osterfeuer wieder im bekannten Rahmen stattfinden, das die Helfer der Feuerwehr, der AWO und des SSV vorbereitet hatten.

Tatkräftige Unterstützung leistete die Kita Wendtorf. Die von ihnen vorbereiteten Papphäschen wurden im Gelände versteckt – und jedes Kind konnte es gegen ein Überraschungsei eintauschen.

Am Schminkstand haben die Erzieherinnen Janina und Johanna die Kleinen fantasievoll bemalt.

Bei den Helfern der Jugendfeuerwehr konnten die Kinder Stockbrot backen und hatten viel Spaß dabei. Für das leibliche Wohl war wieder gut gesorgt: Kaffee und Kuchen, belegte Brote, Waffeln, Erbsensuppe und vor allem Grillwurst. Die Kameraden der Feuerwehr kamen trotz eines zweiten Grills kaum hinterher.

Heiße Getränke, wie Punsch oder Kakao wurden mindestens zu vorgerückter Stunde mehr nachgefragt als Limo, Wein und Bier.

Für das Feuer selbst, gab es einen neuen Platz in der Mitte des Festgeländes. Die Feuerwehr entzündete am späten Nachmittag das Feuer und legte immer wieder nach.

Der absolute Höhepunkt für die Kinder war die Riesenhüpfburg in Form eines Radladers, die von der Baufirma Reese gesponsert wurde. Die Betreuung wurde ebenfalls von den Kameraden der Feuerwehr geleistet.

Nun bleibt noch den ehrenamtlichen Helfern, den Kuchenbäckern und dem Bauhof für all die Arbeit zu danken!

Ich habe eine große Bitte: Wir brauchen tatkräftige Unterstützung! Wer kann sich vorstellen, auch einmal eine Zeitlang an einem Stand mitzuhelfen, damit der jetzige Helferkreis etwas entlastet wird!?

Wir freuen uns auf das Osterfeuer 2024 am 30. März!!

Christel Grünberg



Sturmhochwasser im Oktober 2023

Trotz guter Vorsorge hatten wir in Wendtorf großes Glück

Die erste Warnung vor einem Sturmhochwasser gab das „Danmarks Meteorologiske Institut“ schon vier Tage vor dem erwarteten Hochwasser heraus.

Über drei Tage befand sich ein Hochdruckgebiet über Nordskandinavien und ein ausgeprägtes Tiefdrucksystem westlich und südlich von Dänemark. Dies führte zu einer längeren Periode starker Ostwinde über der Ostsee. Der starke Ostwind drückte über Tage große Mengen Wasser vor allem an die schleswig-holsteinische Küste.



BEEKE SELLMER gut vertäut im Museumshafen Probstei.

Vorbereitungen

Gleich nach der ersten Warnung des „Danmarks Meteorologiske Institut“ überprüften wir unsere Festmacher und sicherten, bzw. verstärkten sie.

Beim Bau unseres Museumshafens im Jahr 2006 setzten wir auf einen Schwimmsteg und ließen von Anbeginn stärkere und höhere Festmacherpfähle rammen, als sonst üblich. Nach dem Motto: „Zu dick ist nie zu dünn.“

Sicherung der Bauarbeiten

Die erst kürzlich ausgeschachtete Baugrube für das Fundament auf der Promenadenfläche würde mit dem nun drohenden Hochwasser volllaufen und das gerade erst gesetzte Pflaster voraussichtlich unterspülen. Die Grube wurde von der ausführenden Baufirma mit Flies und einer leichten Betonschicht befestigt, um das Ausschwemmen der Kanten zu verhindern. Gegen ein mögliches Aufschwimmen durch das aus dem Boden drückende Wasser, wurde das Becken noch in der Nacht geflutet.



Nächtlicher Einsatz zur Sicherung der noch nicht fertiggestellten Baumaßnahme.

Im Laufe des Donnerstags bis Freitag nahm der stürmische Wind immer weiter zu. Das Wasser stieg jetzt schon merklich.

Hafenwache

Wie immer bei solch stürmischen Wetterlagen traf sich eine kleine Crew des Museumshafens im KONTOR, heizte die Hütte ein und hielt die Wacht am Museumshafen.

Am Freitagvormittag forderte die Freiwillige Feuerwehr Wendtorf alle Kfz-Besitzer mit Lautsprecherdurchsagen auf, ihre Fahrzeuge aus dem Überflutungsbereich hinter den Landesschutzdeich zu fahren. Sandsäcke wurden zur Ring-Werft und zur Bootswerft Bottsand gebracht. Gegen Mittag wurde schließlich vorsorglich das Deichschott geschlossen.

Schon am Nachmittag war die Steganlage nur noch mit Gummistiefeln zu erreichen und im KONTOR hörte man die Wellen unter den Fußbodendielen platschten.



Noch kann man den Museumshafen mit Gummistiefeln erreichen, später war der Zugangsteg überflutet.

Aber in den späten Abendstunden nahm der Sturm aus Ost immer mehr zu. Das Ostseewasser stieg auf fast zwei Meter über dem mittleren Wasserstand. Jetzt wurde es auch im KONTOR ungemütlich. Der Teppich wurde eingerollt und die Stühle auf den Tisch gestellt. Das Wasser stand jetzt Knöcheltief in unserer Wachhütte.

Immer wieder kontrollierten wir am Abend unsere Festmacher. Gegen 22 Uhr nahm der Wind extrem zu und ein paar heftige Böen fielen ein. Die Vorleinen drohten über die Pfähle zu gehen. Im Brüllen des Sturms zogen wir mit großen Mühen BEEKE SELLMER vom Steg zum Festmacherpfahl und sicherten die Vorleinen der beiden Colin Archer ANEMOR und MAYA.

Ein Blick auf die Winddaten vom Leuchtturm Kiel zeigte Böen von 36,5 m/s aus Ost an. Das war jetzt Orkan. Schließlich verursachten über vier Meter hohe Wellen am Leuchtturm Kiel erhebliche Schäden. Die Stromversorgung von Bülk war unterbrochen und beide Notstromaggregate auf dem Leuchtturm beschädigt.

Der Kieler Leuchtturm war jetzt außer Betrieb:

NAVTEX- Meldung:

202145 utc okt 23

nautische warnnachricht nr. 384

westliche ostsee. kieler bucht.

leuchtturm ‚kiel‘ 54-30n 010-16e verloescht.

202145 utc oct 23
 navigational warning no. 384
 western baltic.bight of kiel.
 lighthouse ‚kiel‘ 54-30n 010-16e unlit.

Fazit

Eine erste Inspektion nach dem Sturmhochwasser ergab an unseren Schiffen keine Schäden. Lediglich an einigen Stellen entstanden geringe Schamfilschäden durch die Festmacher.

Die Wassertiefen im Wendtorfer Fahrwasser wurden durch das Sturmhochwasser stark versandet. Es trieben noch Tage nach dem Sturm große Seegrasinseln im Fahrwasser.

Das Ostseesturmhochwasser in der Nacht vom 20. auf den 21. Oktober 2023 war das schwerste Ostseesturmhochwasser seit 1872.

Der höchste gemessene Scheitelwasserstand wurde in Flensburg gemessen: 2,27 Meter über Mittelwasser.

Die Schäden an Küsten, Stränden, Deichen, Häfen und Booten in dieser Nacht wird in Schleswig-Holstein auf mindestens 200 Millionen Euro geschätzt.

Häfen die neben dem Hochwasser auch noch den vollen Wind-Fetch ausgesetzt waren, hatten dabei erhebliche Schäden zu verzeichnen. In Schilksee, Strande, Damp, Schleimünde, Masholm sanken Yachten, wurden Stege weggerissen, Deiche brachen und Häuser standen unter Wasser.

Wir waren gut vorbereitet und hatten, durch die am Abend des 20. Oktober 2023 vorherrschende Windrichtung aus Ost, trotzdem großes Glück. *Uwe Sturm*



Die Museumsschiffe lagen sicher im Sturm vom 20. Oktober 2023.

Museumshafen Probstei Freunde
 alter Schiffe Wendtorf e.V.
 Vereinigung zur Würdigung traditioneller
 Segelschiffahrt und Küstenkultur

Die Sprottenflotte kommt nach Wendtorf

Am 20. Juli 2023 war es endlich so weit: die Sprottenflotte wurde in Wendtorf in Betrieb genommen! Damit wurde Wendtorf Teil des BikeSharing-Netzwerk-Probstei und ist dort gleich mit zwei Standorten, Edeka Alpen und ein weiterer Standort im Hafengebiet auf der Marina, vertreten. Hierbei konnte die Gemeinde von Fördermitteln aus dem Landesprogramm „Ab aufs Rad“ profitieren, welche dann durch die KielRegion als Projektträgerin umgesetzt wurden.



Für Fahrten innerhalb der eigenen Gemeinde, für einen Ausflug in die Nachbargemeinden oder gar Richtung Kiel sind die grünen Räder ideal geeignet. Auch sollen Gäste damit an den Strand fahren können oder der Anschluss an den ÖPNV erleichtert werden. Sprottenflotte-Stationen gibt es aktuell neben Wendtorf in Brodersdorf, Fiefbergen, Krumbek, Laboe, Lutterbek, Passade, Probsteierhagen, Schönberg, Stein, Stoltenberg und Wisch.

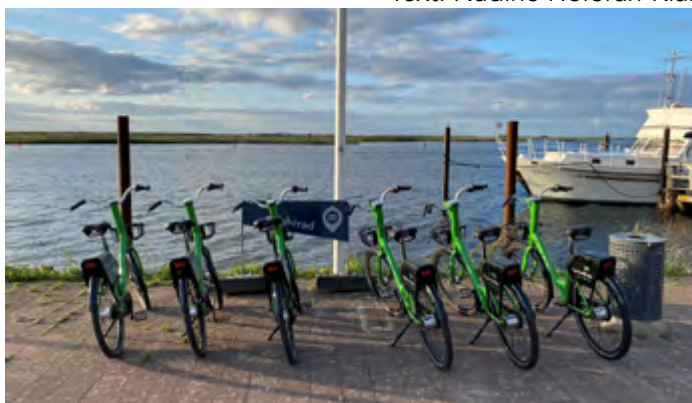
Der erste Sommer war bereits ein voller Erfolg und zeigt, dass die Leihfahrräder sehr gut angenommen wurden: Insgesamt wurden in der Probstei inkl. der beiden großen

Standorte Laboe und Schönberg mehr als 9.000 Fahrten mit den Rädern der Sprottenflotte getätigt. Allein in Wendtorf gab es rund 600 Ausleihen (und auch Rückgaben), wobei pro Ausleihe rund 1,5 Fahrten getätigt wurden - das heißt, dass in vielen Fällen Zwischenstopps eingelegt wurden. Dafür spricht auch die durchschnittliche Ausleihdauer, die mit knapp 2 Stunden deutlich höher liegt als beispielsweise in Kiel mit nur knapp über einer halben Stunde. Bemerkenswert bei dem Projekt ist auch die kurze Anlaufphase: Die Räder wurden vom ersten Moment an genutzt und kamen also gerade rechtzeitig für den Beginn der Sommersaison.

In der Zukunft können wir uns einen weiteren Standort in Strandnähe vorstellen und auch eine Erweiterung des Angebots auf E-Bikes wäre längerfristig denkbar.

Fröhliches Radeln wünscht die Gemeinde Wendtorf!

Text: Nadine Holoran-Klar



NABU Naturstation Bottsand

Die NABU Naturstation Bottsand möchte sich den Lesern des Wendtorfer Anzeigers auch zum Abschluss dieses Jahres vorstellen mit ihren Zielen und Angeboten, in einem Rückblick auf die Saison 2023 und einer kleinen Vorschau auf das kommende Jahr.



Die vergangene Saison der Zeit von Mai bis Oktober 2023 hat dem Infocenter auf dem Wendtorfer Deich hohe Besucherzahlen beschert: wir konnten 2400 Gäste, davon 575 Kinder begrüßen. Besucher aus



der Region, Urlauber und Gruppen unterschiedlichster Informationsansprüche boten uns die Möglichkeit, das Einzigartige des Naturschutzgebietes auf dem Bottsand zu vermitteln, auf die schützenswerte Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten hinzuweisen. Unsere 3 Ausstellungsräume mit interaktiver Wissensvermittlung, der Teilhabe am Leben der Tierwelt in unseren Filmangeboten und der Attraktion des Schweinswal-Raumes haben viele Besucher mit großem Interesse wahrgenommen und uns immer wieder positive Rückmeldung gegeben. Dazu kam ein erfolgreiches Jahr für unsere Kollegen der ornithologischen Betreuung des Naturschutzgebietes: unter den besonders schützenswerten Arten des Bottsands konnten 59 Küken der Zwergseeschwalben flügge werden.



Im August haben wir wieder unser Ferienprogramm, „Aktionstage Naturerleben“ angeboten, mit großer Nachfra-



ge und Begeisterung auf Seiten der jugendlichen Gäste. Unsere Saison 2024, die am 1. Mai eröffnet wird, bietet dieses Ferienprogramm erneut an, vom 1. – 15. 08., der glückliche Umstand neuer pädagogischer Mitarbeiter für diese Aktion erlaubt eine Verlängerung der „Aktionstage“. Kleine Ausstellungsprogramme, die Naturschutz und Kunst verbinden, sind in Planung. Unser Ornithologe, Wilfried Knief, wird wieder Vogelbeobachtungen am Deich anbieten, am 4. und 25. 08. 2024, 10.00 Uhr ab NABU-Haus. Besondere Führungen durch die Station sind, nach Anmeldung, möglich. Wir freuen uns auch über Besuchergruppen jeden Alters.



Unsere Station ist am Samstag/Sonntag und an Feiertagen sowie in der Regel auch mittwochs, von 11 – 16

Uhr, geöffnet. Der Eintritt ist frei, Wir freuen uns aber über Ihre Spenden.

Freuen würden wir uns auch über neue ehrenamtliche MitarbeiterInnen für den Dienst in der Station, die unser Interesse an Naturschätzen und Naturschutz teilen.



Für weitere Informationen verweisen wir auf unsere Homepage zum Stichwort NABU Naturstation Bottsand, unseren Mail-Kontakt: bottsandkrabbe@gmx.de und unseren QR-Code

Gabi Frickenschmidt;
Fotos: NABU-Team

Ostseelagune in Marina Wendtorf

Das zukünftige Hotel SlowDown: Ein Paradies für Entspannung und Genuss

Marina Wendtorf, [13.11.2023] - Die Vorfreude steigt, denn voraussichtlich im September 2024 öffnet das neue Hotel SlowDown Ostseelagune seine Tore und verspricht eine einzigartige Kombination aus Beachfeeling, Erholung und unvergesslichen Momenten.

Mit 111 im Beachlook gestalteten Zimmern setzt das SlowDown Ostseelagune Maßstäbe in Sachen Wohlbefinden und lässige Entspannung. Jedes Zimmer ist mit einem eigenen Dampfbad ausgestattet und verfügt über eine moderne Küchenzeile, die den Gästen maximale Flexibilität und Komfort bietet.

Die Anlage beeindruckt nicht nur mit einem Indoor- und Outdoor-Pool, sondern auch mit einem einzigartigen Spa-Parcours. Hier können sich die Gäste auf eine besondere Reise der Sinne durch 20 Sauna- und Spa Sories begeben oder inmitten der Dünenlandschaft in den Außensaunen entspannen. Diese Annehmlichkeiten sind öffentlich zugänglich und können gegen Gebühr genutzt werden.



Das SlowDown Ostseelagune bietet zudem unterschiedliche Veranstaltungsräume für bis zu 200 Personen, perfekt für Familienfeiern und geschäftliche Anlässe. Die Veranstaltungsräume befinden sich im Penthouse und bieten einen atemberaubenden Blick auf die Ostsee und die Lagune - ein unvergleichliches Ambiente für exklusive Events.

Für kulinarische Genüsse sorgt das Restaurant SunDown, das ein reichhaltiges Frühstücksbuffet anbietet und tagsüber und abends mit einer kleinen, aber feinen Auswahl verwöhnt.

Im SlowDown Ostseelagune wird Nachhaltigkeit großgeschrieben. Das Hotel wird in Holzbauweise errichtet und sieht dadurch nicht nur ästhetisch ansprechend aus, sondern ist zudem auch äußerst nachhaltig. Das SlowDown Ostseelagune wurde bereits durch die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) mit einer Goldplakette zertifiziert. Das Hotel setzt auf modernste Technologien, um den Energieverbrauch zu optimieren. Mindestens 86% des Stroms werden aus regenerativen Energien gewonnen. Innovative Heiz- und Kühlsysteme, intelligente Beleuchtungskonzepte und energieeffiziente Geräte tragen dazu bei, den Ressourcenverbrauch zu mi-



nimieren. Solche Zertifizierungen signalisieren nicht nur Engagement für die Umwelt, sondern dienen auch als Orientierung für umweltbewusste Reisende.

Das SlowDown Ostseelagune verspricht, nicht nur ein Hotel, sondern eine Destination für unvergessliche Erlebnisse zu sein. Buchungen sind ab Februar 2024 möglich, und das Hotel freut sich darauf, Gäste aus der ganzen Welt – natürlich auch aus Wendtorf - willkommen zu heißen.

Das SlowDown Ostseelagune ist auch noch auf der Suche nach engagierten Mitarbeitern, um das Team zu verstärken. Wer dieses „Gastgeber Gen“ in sich hat und für den das Wohl der Gäste im Vordergrund steht, ist herzlich im Team willkommen. Bewerbungen werden ab sofort entgegengenommen unter: jobs@slowdown-travemuende.de

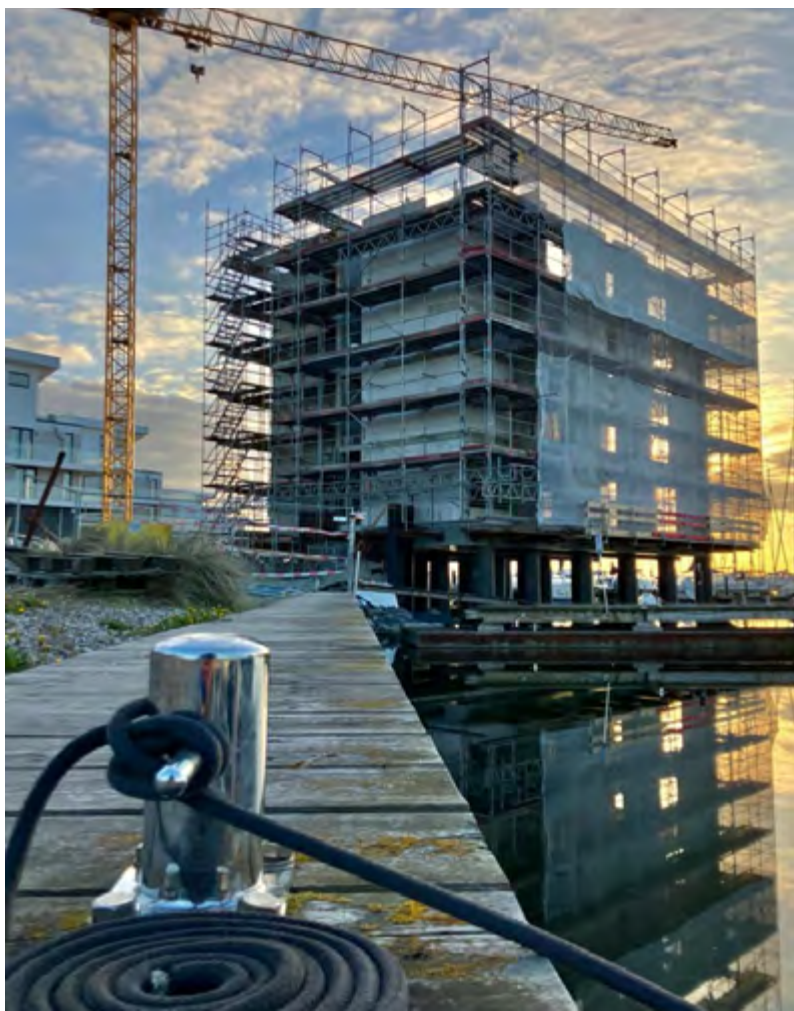
Wer sich schon mal einen Eindruck im Schwesterhotel SlowDown Travemünde machen möchte, schaut gerne mal unter www.slowdown-travemuende.de.

SlowDown Hotels

Priwallpromenade 20; 23570 Travemünde

PLANET Gruppe; Gut Schwartenbek 1; 24107 Kiel

www.planet-gruppe.de PLFormularende



Bericht aus dem Bauhof

Das Jahr fing am Kurpark und um den Teich herum mit Totholz-Entfernung in den Bäumen an. Dies wurde von der Firma Röhlk Garten und Landschaftsbau ausgeführt. Am Butendiek haben wir den Fahrradweg am Deich abgeschoben, damit dort ein Parkstreifen entstehen konnte.



Reparaturen an der Seebrücke waren auch erforderlich, denn an den Treppen waren die ersten Eichenbohlen abgängig. Zudem wurden zwei Fahnenmasten neu befestigt. Im April kam unser neuer Hustler Mäher, um den in die Jahre gekommenen Iseki zu entlasten.

Vor dem neuen KITA-Anbau haben wir die Pflasterung mit tatkräftiger Unterstützung von der Firma Stefan Apelt erfolgreich abgeschlossen. Es erfolgte eine weitere Zusammenarbeit mit Stefan Apelt, die Herstellung einer Pflasterfläche am Edeka-Markt für die SprottenFlotte.



Es wurde viel Zeit in unsere Blühflächen investiert, da es am Anfang der Aussaat wochenlang trocken war und wir viel wässern mussten. Die Gemeinde durfte den Wasserrwagen der Familie Mohr nutzen.

Leider hatten wir immer wieder mit AFD-Schmierereien und Randalen an den Blockhütten zu tun, dieses kostete viel Zeit für die Entfernung und der Reparatur.

Am Wendtorfer Strand haben wir am Kreuzungsbereich Achtern Diek und Schwarze Rade ein Boot aufgestellt, welches mit Stauden bepflanzt wurde. Dies wurde organisiert durch Christiane und Claus Heller.

Im Naturerlebnisraum am Spielplatz hatten wir auch einige Reparaturen und es wurde ein Spielgerät entfernt, da es abgängig war.

Auf unseren Mülltouren stellten wir vor allem in den Sommermonaten fest, dass es jedes Jahr erheblich mehr Müll wird und dies nimmt viel Zeit in Anspruch.

Wir haben uns auf dem Bauhof dafür entschieden auf Akku-Geräte wie zum Beispiel Handrasenmäher, Freischneider, Laubbläser und Heckenschere umzusteigen, da der alte Handmäher abgängig war. So sind alle Geräte mit den Akkus kompatibel.

Ich bedanke mich für die Zusammenarbeit mit der KITA, AWO, Feuerwehr und bei meinen Kollegen Ralf Huhn und Jörg Stuhr.

Ich wünsche euch ein schönes Weihnachtsfest mit der Familie und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

-Bauhofleiter Matthias Pohl



2023 im SSV Marina Wendtorf

Allgemeines

An dieser Stelle berichte ich über die Vereinsarbeit im SSV und lass die gesellschaftlichen Ereignisse aus der Sicht des SSV Revue passieren. Vielen Dank an alle Mitglieder des Vereins für ihre Treue und ganz besonders an diejenigen, die sich aktiv ins Vereinsleben eingebracht haben.

Aus der Vereinsarbeit

Die Vereinsarbeit unterliegt mehr oder weniger einem sich jährlich wiederholenden Zyklus und beginnt im Januar mit der Bestandsmeldung an den Landessportverband. Aus der Mitgliederliste werden die erforderlichen Meldedaten erzeugt und an den LSV übermittelt. Dieser Datensatz bildet die Grundlage für die vom Verein zu entrichtenden Beiträge an die Sportfachverbände, für die Ermittlung der Versicherungsbeiträge und schließlich auch für die Bezuschussung des Vereins mit Fördergeldern. Die Meldung ergab 403 Mitglieder, davon 237 Männer und 166 Frauen. Diese wurden den Sparten Badminton (38), Fußball (65), Schützen (10), Tennis (76), Tischtennis (31) und Turnen (183) zugeordnet. Die Turnsparte hat nur auf dem Papier diese hohe Mitgliederzahl, Hintergrund ist die in einem Breitensportverein mit freier Spartenwahl übliche Eingruppierung „Sonstiges“ für Mitglieder, die sich bei Eintritt in den Verein nicht auf eine bestimmte Fachsportart festlegen wollten oder konnten.

Ende Januar haben wir ein neues Sportangebot in unser Programm aufgenommen. Die neue Abteilung bietet „Floorball“ an, hat ca. 16 Mitglieder und trifft sich zum gemeinsamen Spiel sonntags von 10 – 12 Uhr in der Sporthalle. Floorball ist auch bekannt unter dem Namen Unihockey und ist ein Mannschaftsspiel. Gespielt wird bei uns auf der Fläche von 2/3 der Sporthalle. Ziel des Spiels ist, den leichten Kunststoffball mit den leichten Hockeyschlägern ins Tor der gegnerischen Mannschaft zu befördern. Interessant finde ich es an dieser Stelle, dass viele kleinere Kinder ihre Eltern zum Sport begleiten. Da eh nicht alle Erwachsenen gleichzeitig am Spiel teilnehmen, sind immer einige Sportler übrig, die sich um die Kleinen kümmern können. Platz genug ist z.B. für den Mini-Kletterpark oder Bodenmatten zum Turnen und Springen.

Neben dieser guten Nachricht über die Floorballer mussten wir aber zur Mitte des Jahres hinnehmen, dass die Schützensparte ihren Übungsbetrieb mangels Teilnehmern und Nachwuchskräften einstellen musste. Danke an die beiden bis zuletzt verbliebenen Schützen Bernd Körn und Rainer Ebel für ihren Einsatz für die Sparte.

Der Februar stand verabredungsgemäß unter dem Motto „Aktivtage des SSV“. An den ersten 3 Sonnabenden luden die Gymnastiksparte, die Badmintonsparte und die Tischtennissparte alle Interessierten ein, sich mal in diesen Sportarten auszuprobieren und zu entscheiden, ob eventuell Interesse zur anhaltenden Teilnahme an Trainings- und Punktspielbetrieb besteht. Die Nachfrage war groß. Wir meldeten daraufhin unsere Teilnahme an den von LSV und AOK Nord geförderten Bewegungsprogrammen „Familien in Bewegung“ an. In den Kategorien „Familien an den Tisch“, „Familien schlagen gemeinsam auf“ und „Familien an den Ball“ konnte der Verein nach

jeweils 10 Stunden Teilnahme am Sportangebot Fördergelder und T-Shirts entgegennehmen. Wir sind uns sicher, an diesem Förderangebot des LSV auch 2024 wieder teilzunehmen. Ein weiteres positives Ergebnis der Aktivtage ist, dass die Tischtennissparte ab Mitte November Freitags von 17 bis 18 Uhr Kinder- und Jugendtraining mit Sören Weiß anbietet. Im letzten Quartal des Jahres muss zur Finanzierung des Vereins der Schreibkram mit Förderanträgen erledigt werden. Dann gilt es, Zuschüsse für die Beschäftigung von Lizenztrainern zu beantragen, Anschaffungsbelege für Kleinmaterial zusammensustellen und die Beihilfen anzufordern. Für 2023 werden auch Zuschüsse für die Ausbildung von Lizenztrainern beantragt. Der SSV bezahlt in diesem Jahr für Linus Seifert und Philipp Lamp den Lehrgang für die C-Lizenz der beiden im Tennis.

Erhalt und Förderung des gemeindlichen Lebens

Über das gesamte Jahr verteilt unterstützte der SSV das kulturelle Leben in der Gemeinde. Neben dem Osterfeuer, dem Open-Air-Flohmarkt im Naturerlebnisraum, dem Strohfest und zum Ende des Sommers die Nightfever-Party zeugen von sehr engagierten Vereinsmitgliedern, die sich gerne zum Wohl der Gemeinde einsetzen. An dieser Stelle gehört selbstverständlich auch die Veranstaltungsreihe der „Monatlichen Zusammenkünfte“ in die Aufzählung. Von April bis November wurden im Tennispavillon und im Dorfgemeinschaftshaus lockere Stunden angeboten, in denen sich die Anwesenden über das Vereinsleben informieren lassen konnten.

Zum Gemeindlichen gehört auch eine Bemerkung zu unserem Umfeld. In den lokalen Printmedien wurde mehrfach berichtet, dass über eine Fusion des TSV Stein mit dem SSV Marina Wendtorf nachgedacht würde. Das trifft nicht zu. Diesbezüglich fand auf Vorstandsebene kein Kontakt statt. Es gibt aber eine Kooperation im Bereich Jugendfußball mit dem TSV Stein und dem VfR Laboe.

Aus der Jahreshauptversammlung

Am 29. Juni fand die JHV statt. Weil es im Pavillon zu heiß war, verlegten wir kurzerhand den Veranstaltungsort auf die Terrasse am Tennispavillon. In den Berichten der Spartenleiter und Vorstandsmitglieder wurden die Zuhörer über die Vereinsbelange informiert.

Zur Qualität der Außensportflächen wurde vorgetragen, dass die 3 Tennisplätze in einem erstklassigen Zustand sind. Allerdings ist anzumerken, dass die Plätze am Rand von wuchernden Unkraut übernommen werden. Aus dem Zuhörerkreis wurde die Frage gestellt, ob der SSV für Pflegearbeiten der Anlage eine entsprechende Arbeitsstelle ausschreiben könne. Darauf gab es allerdings keine Antwort, auch heute sind wir an der Stelle noch nicht weiter gekommen. Zum Fußball-A-Platz wurde vorgetragen, dass sich die E-Schafe voll bewährt hätten. Es muss aber dringend an eine Erneuerung der beiden Mannschaftsunterstände gedacht werden. Es zeichnet sich ab, dass die Arbeiten in Eigenregie durchgeführt werden, ein



Termin wurde noch nicht festgelegt. Zum B-Platz ist zu sagen, dass dieser nach dem Bau der Feuerwehranlage u.U. zu klein wird. Dementsprechend müsste die Wegeführung in den Naturerlebnisraum angepasst werden und in dem Zusammenhang auch die Oberflächenentwässerung erneuert werden. Außerdem ist es für das Fußballtraining unerlässlich, dass der B-Platz vernünftig beleuchtet wird. Die alten Quecksilber-Dampflampen am Schiffsmast sollten durch zeitgemäße LED-Leuchtkörper ersetzt werden. Fördermöglichkeiten dafür werden derzeit ausgelotet.

Die Spartenleiter erzählten kurz aus ihren Sparten. Einzelheiten zu diesen sind in den separaten Berichten in dieser Ausgabe nachzulesen.

Wir konnten in der Hauptversammlung auch langjährige Vereinsmitglieder für ihre Treue ehren. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Frau Christa Biel, für 40 Jahre Hilke Bleidiesel-Gavran, Jutta und Willi Bierkant und für 50 Jahre Kalle Rönnau mit einem EDEKA Einkaufsgutschein gedankt.

Die maroden Schallschutzvorhänge in der Sporthalle bedürfen dringend einer Erneuerung. Dafür haben wir begonnen, Angebote von Fachfirmen einzuholen. Für den Erhalt des Sportbetriebs werden kurzfristig neue Anschaffungen getätigt (u.a. 2 TT-Platten, Niedersprungmatten, Turnmatten).

Das Sportangebot des SSV

Unser Angebot an sportlichen Aktivitäten ist recht vielfältig. Zu den Ballsportarten gehören Fußball (Herren, Alte Herren und Jugend in Kooperation mit Stein und Laboe), Tennis, Badminton, Floorball und Tischtennis (4 Herrenmannschaften in den Kreisklassen 1, 2 und 4 des Kreises Plön).

Der Betrieb der Schützensparte wurde zur Jahresmitte eingestellt. Grund dafür ist mangelndes Interesse am Schießsport. Die Schießstandausstattung (Waffen, Scheibenanlage und Sicherheitseinrichtungen) bleibt jedoch erhalten und kann bei Bedarf reaktiviert werden. Wer fühlt sich berufen, als Schießmeister die Sparte neu zu beleben und fortzuführen?

Dann haben wir ja noch die Gymnastikabteilung. Unsere Übungsleiterin Kerstin Arp bietet Pilates und Sitzgymnastik, Step-Aerobic und WorkOut Gymnastik an. Des Weiteren haben wir das gut nachgefragte Kinderturnen. Berit Weiß leitet die Gruppe fürs Eltern-Kind Turnen, Dörthe Gaudet kümmert sich in zwei weiteren Gruppen um die Kinder von 3 bis 5 und die etwas Älteren von 6 bis 8 Jahren. Dazu kommt noch die Wirbelsäulengymnastik durch Irina Schneider (Teilnahme nicht im Vereinsbeitrag enthalten, 10 Stunden ab 21 €). Derzeit ruht allerdings die Wirbelsäulenschule wegen der Nachwirkungen eines Unfalles unserer Trainerin. Ab Mitte November gibt es freitags von 17 – 18 Uhr die Möglichkeit für Kinder und Jugendliche, durch Sören Weiß im Tischtennis trainiert zu werden.

Ach ja, und noch etwas: Immer wieder erreicht uns Lob für das SSV Angebot, am Sportgeschehen mit einer vergünstigten Vereinsmitgliedschaft teilzuhaben. Sollte die Sportversicherung erforderlich werden, sind die Sportler über unsere Nichtmitgliederversicherung abgesichert.

Dazu bieten wir die Optionen

- Breitensport für Mitglieder aus anderen Sportvereinen (z.B. zum Training): jährlich 54,00 € (damit ist man ordentliches Vereinsmitglied) und
- Wertmarken für Übungsstunden im Breitensport: 5-er Block für 30,00 €, 10-er Block für 55,00 €.

Eine Bitte: Wenn jemand Ideen oder Wünsche zur Erweiterung des Angebots hat, bitte nehmt mit uns Kontakt auf. Die Vorstandsmitglieder haben dafür offene Ohren! Sabine Heckt (0160 581 8101), Helen Degner-Schmidt (0173 996 3472), Heinz Marten (0179 530 9365) und Wolfgang Järke (01523 107 1391) nehmen gerne die Anregungen entgegen.

Nutzung der Sporthalle

In der Regel ist die Sporthalle durch den regulären Vereinsport und die Nutzung durch die KiTa belegt. Die generelle Belegung kann auf der Webseite des SSV unter der URL „<https://ssv-marina-wendtorf.de/Service/Sporthallenbelegung>“ eingesehen werden.

Zum Abschluss bedanke ich mich bei

- allen, die den SSV unterstützt und durch ihre Arbeit dafür gesorgt haben, dass diese Sozialinstitution für die Mitbürger erhalten bleibt.
- Bei allen Vereinsmitgliedern dafür, dass sie dem SSV durch ihre Mitgliedschaft die Treue halten.
- Bei den Übungs- und Spartenleitern und Trainern für euren Einsatz.
- Bei meinen Vorstandskollegen für euer Engagement.

Alles Gute!

Im Namen des SSV Marina Wendtorf wünsche ich allen Lesern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2024.

Für den Vorstand des SSV Marina Wendtorf,
Wolfgang Järke



Foto: Sven Werner

Gute Nachrichten!

Das Jahr 2023 verlief für die Tischtennis-Abteilung sehr erfreulich.

Zu unserem Traditions-Doppeltunier waren erstmalig 8 Mannschaften am Start, Spielmodus jeder gegen jeden. Sieger wurde das Doppel S. Wiese/B. Rubin.

Zur Veranstaltung „Familie in Bewegung“ ist die Jugendsleistungsgruppe des Krs. Plön, Trainer Robin Fritsche, unserer Einladung gerne gefolgt, ebenso Wendtorfer Spieler und Gäste.

Es hat sich bewährt: die Hobbyrunde vergrößerte sich auf 12 Personen, wovon 2 Spieler an Punktspielen teilnehmen werden. Auch Spieler aus anderen Vereinen sind dem SSV beigetreten. Im Juni richteten wir ein Freundschaftsspiel gegen den VFR Laboe aus, der auch siegte. Zur Zeit spielt die 1. Mannschaft in der 1. Krs.Kl., die 2. Mannsch. in der 2.Krs.Kl. und die 3. u. 4. Mannsch. in der 4. Krs.Kl., somit ist unser Training sehr abwechslungsreich geworden!

Training u Spielzeiten: Mo u. Fr. von 18.00 - 22.00 Uhr.

Ich wünsche allen ein frohes Fest und ein gesundes, neues Jahr

Text: K. Rönnau



Floorball

Die Floorballsparte ist noch recht jung, sie wurde Anfang diesen Jahres gegründet.

Hierbei handelt es sich um eine Sportart, die auch unter dem Namen Unihockey bekannt ist.

Um diesen Sport auszuüben, brauchten wir spezielle Schläger und Tore, welche der SSV für uns beschafft hat.

Wir treffen uns fast jeden Sonntag, um 2 Stunden in gemischten Teams Floorball zu spielen. Keiner von uns hat große Erfahrung in dieser Sportart. Der Spass am Spiel und die körperliche Betätigung stehen im Vordergrund.

Da recht viele junge Familien teilnehmen, war von Anfang an klar: Die Kinder müssen mit.

Für diese wird mit der super Ausstattung der Halle ein bunter Spiel- und Turnbereich aufgebaut in dem auch schon fleißig mit den Kinderfloorballschlägern geübt wird. Die Zukunft ist also gesichert!

Vielen Dank für die Aufnahme in den SSV!

Text: Carsten Sye

KINDER TISCHTENNIS

WANN? **FREITAGS**

UNZEIT **17 - 18 UHR**

Für Kinder ab 6 Jahren
ab dem 17.11.2023
in der Turnhalle Wendtorf

FRAGEN?

<https://ssv-marina-wendtorf.de> soe.weiss@gmail.com 0178/ 532 54 93

Seit dem 17.11.23 wird in Wendtorf Tischtennis für Kinder ab 6 Jahren angeboten!
Gerne einfach mal zum Schnuppern vorbei kommen...

Badminton

Liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer,
liebe Sportfreunde

Corona ist vorbei – zumindest was unseren Spielbetrieb beim Badminton betrifft. Inzwischen füllt sich die Halle zu unseren Trainingszeiten wieder. Die Spielgemeinschaft mit Preetz und Probsteierhagen haben wir wieder aufgelöst; unsere Spieler*innen waren nur selten im Einsatz, und die Beteiligung hat uns daran gemessen einen zu hohen finanziellen und organisatorischen Aufwand verursacht.



Erfolgreich war unsere Teilnahme an der Aktion „Familie in Bewegung“ des Landessportverbandes Schleswig-Holstein e.V. in Zusammenarbeit mit der AOK. Dazu haben wir einen Schnuppernachmittag für Interessierte am 12. März angeboten und anschließend über einen Zeitraum von 10 Wochen mit kostenfreiem

Training neue Mitglieder angeworben. Außerdem wurde die Teilnahme an diesem Programm vom Landessportverband mit 200 Euro für die Vereinskasse honoriert. Außerdem gab es für jeden ein T-Shirt mit dem Aktions-Logo.

In dieser Zeit (und auch noch danach) haben wir mehrere Frauen und Männer für unsere Sparte gewinnen können, was uns ganz besonders freut. Leider haben sich keine Kinder oder Jugendliche für Badminton begeistern las-

sen; bei entsprechendem Interesse würden wir gern wieder eine Kindergruppe aufbauen. Bei den Erwachsenen sind wir inzwischen aber wieder so gut besetzt, dass meist alle drei Felder durchgehend bespielt werden können. Natürlich nehmen wir aber auch sehr gern weitere Neue auf, wobei Spielerfahrung keine Voraussetzung ist.

Nachdem wir in den letzten Jahren kein Sommerfest veranstalten konnten, war das dieses Jahr endlich wieder einmal möglich. Bei bestem Sommerwetter hat Familie Inderbiethen ihren Garten in Lutterbek wieder einmal zur Verfügung gestellt. Ganz herzlichen Dank an Matthias, Sandra und Luc.

Dauerhaft und erfolgreich wird die schon vor zwei Jahren eingeführte Anmeldeseite von Didi benutzt, insbesondere weil hiermit auch organisiert wird, wer über einen Schlüssel verfügt, und damit bei wechselnden Beteiligungen immer der Zugang zur Halle und unserem Geräteschrank gewährleistet ist.

Unsere bekannten Trainingszeiten sind weiterhin:

- Sonntag ab 18 Uhr (Bei Bedarf ab 17 Uhr – bitte vorher anfragen, ob es stattfindet)
- Mittwoch von 17:45 bis 19:15 Uhr.

Für Fragen stehe ich gern zur Verfügung:

Andreas Ernst-Elz, 04343 9788 oder 0159 02129239

Wir wünschen Euch allen ein besinnliches, schönes Weihnachtsfest und dass das neue Jahr 2024 ein besseres als das zu Ende gehende werden möge.



Moin, Hello, Bonjour,

Mittwochs ist unser großer Kinder-Turntag in der Wendtorfer Sporthalle!

Wir starten jeweils um 14.30Uhr mit einer Dreiviertelstunde Eltern-Kind Turnen. Berit Weiß baut hierfür wechselnde Bewegungslandschaften auf und führt euch durch die offen gestaltete Bewegungszeit für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren.

Die anschließende Gruppe der 3 bis 5 jährigen Kinder um 15.20Uhr ist sehr gut besucht. Hier turnen meist bis zu 20 Kinder aus Wendtorf, Lutterbek, Barsbek, Stein, Krokau und Prasdorf auf und über die erweiterten Bewegungslandschaften. Unter der Anleitung von Dörthe Gaudet sammeln die Kinder vielfältige Bewegungserfahrungen und erweitern ihre motorischen Fähigkeiten. Dörthe, Neu-Wendtorferin und Sportlehrerin in der Grundschule im Nachbarort, bringt meist ihre eigenen Kinder und ein französisches AuPair zur Unterstützung und Verstärkung mit.

Ebenfalls gut besucht ist die Gruppe um 16.20Uhr für die 6 bis 10 jährigen Kinder. Hier versammeln sich Schulkinder aus den umliegenden Dörfern, um gemeinsam zu spielen und zu turnen. Die angebotenen Bewegungslandschaften werden den Bewegungsfertigkeiten der Kinder angepasst und weiterentwickelt. In methodischen Reihen erlernen und üben die Kinder Grundbewegungsformen, sowie das Turnen an und mit Geräten.

In diesen Angeboten steht die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Wir achten auf das Miteinander und unterstützen die Kinder in der Entwicklung ihrer individuellen Bewegungsfertigkeiten. In allen Gruppen geben wir der Turnzeit einen Rahmen mit Ritualen im Kreis, mit Rhythmus-Spielen, Liedern, Yoga, Erwärmungen und Dehnungsübungen.

Wir freuen uns auf Euch!

Berit und Dörthe

Fußball

In unserer Fußballsparte gibt auch einige ältere Herren die immer noch Spaß an der Bewegung haben. Seit nunmehr 15 Jahren trainieren und spielen wir mit dem TSV Stein und seit 3 Jahren gehört auch der VfR Laboe zu unserer Gemeinschaft.

Mitte Februar waren wir zu einem Hallenturnier des TSV Russee eingeladen und belegten unter 7 teilnehmenden Mannschaften den 1.Platz.

Das wurde natürlich gebührend gefeiert.

Unsere Trainingszeiten:

Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr in Wendtorf

Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr in Laboe

In den Wintermonaten trainieren wir in der Halle.

Freundschaftsspiele finden in den Sommermonaten am Freitag statt.

Wer Lust hat, kann sich unserer Gemeinschaft gerne anschließen.

Kontakt: Heinz Marten unter 0179 530 9365

Bar-Abend

Lust auf geselliges Beisammensein in lockerer Atmosphäre, dazu ein kühles Getränk aus der Wendtorfer SSV-Bar? Dann komm gerne zum Bar-Abend jeden ersten Freitag im Monat von März bis Dezember im Pavillon oder im Dorfgemeinschaftshaus! (aktuell Winterpause)

Der Bar-Abend hat sich auch in diesem Jahr großer Beliebtheit erfreut. Gut besucht von Jung und Alt wurde getanzt, gesungen und viel gelacht!

Eine Bereicherung für Wendtorf – es stärkt und belebt unsere Dorfgemeinschaft!

Wir freuen uns aufs nächste Jahr und sprechen ein großes Dankeschön an das Bar-Team aus.

Text Imke Wichmann

SSV Nightfever 2023

Nach 2019 startete am 23.09.23 zum 2. Mal die Nightfever-Party. Im gold & glitzern geschmückten DGH durften wir über 200 Gäste begrüßen.

Die Eintrittskarten wurden im Vorverkauf erworben, eine Abendkasse war nicht erforderlich. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert, getanzt und auch gerudert.

Trotz mehrfach geäußerter Kritik an dem kurzfristig eingesprungenem Ersatz-DJ Rene war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Eine Wiederholung des Events wird nicht ausgeschlossen.

Es grüßt herzlich euer
SSV-Nightfever-Orga-Team
Text Birte Pries



Fitness/Gymnastik Sparte

Wir haben im Februar an einem Samstag einen Aktivtag veranstaltet. Dort wollten wir uns, die Fitness/Gymnastiksparte, einmal vorstellen. Wir bereiteten leckere Smoothies frisch zu und verkauften Fruchtspieße. Der Tag kam sehr gut an und motivierte einige Sportbegeisterte dazu einmal diese Schnuppermöglichkeit zu nutzen. Zum Glück hat sich der zeitliche Aufwand gelohnt und wir könnten neue Mitglieder werben.

Wenn Du auch einmal mitmachen möchtest, schau gerne einmal vorbei.

Die Zeiten der einzelnen Gruppen sind:

Montag ab 9.30 Uhr
Gemischte Gruppe **Ganzkörpertraining** mit Pilates/Yoga-einflüssen
Training für die Kraft, Ausdauer, Gleichgewicht und Atmung – Geeignet für Jede/n

Montag ab 10.45 Uhr
Gemischte Gruppe **Sitzgymnastik**, Fitness auf dem Stuhl, mit viel Spaß an der Bewegung im Sitzen.
Fit bleiben oder wieder werden.

Mittwoch ab 19.15 Uhr
Gemischte Gruppe
Bodyfit
Ziel ist es beweglich und kraftvoll zu bleiben.
Fitness mit Hanteln, Bällen, Tubes u.v.m.

Mittwoch 20.15 Uhr
Gemischte Gruppe
Bodyforming, Spaß am Powering mit Step, Slide Pads, Tubes, Hanteln ect.
Diese Gruppe hat mit Hilfe der Partner und z.T. der Kinder im September das 2. Mal die beliebte Nightfever Party im DGH veranstaltet. Auch dieses Jahr war die Tanzparty wieder ein voller Erfolg und es folgen bestimmt Weitere....

Falls es noch Fragen zu den Kursen gibt?
kerstinarp@gmx.de oder 0151 721 334 30

Ich wünsche euch eine tolle, entspannte Weihnachtszeit und ein bewegtes neues Jahr
Kerstin Arp



Tennis im SSV Marina Wendtorf

Die Tennisabteilung hat damit zu kämpfen, dass es schwierig ist, geeignete Tennistrainer nach Wendtorf zu bekommen. Auch konnten wir im 2. Jahr in Folge keinen geeigneten FSJler finden. Es zeichnet sich aber eine deutliche Verbesserung dieser Situation ab, denn mit Phillip Lamp (Wendtorf) und Linus Seifert (Stein) haben in diesem Jahr zwei Eigengewächse ihren Trainerschein gemacht. Sie sind auch schon seit zwei Jahren als Trainer tätig, teils in Wendtorf, teils in Heikendorf.

Die Zusammenarbeit mit dem Heikendorfer SV und teilweise mit dem Laboer TC hat viele Vorteile. So konnten mehr Mannschaften gemeldet werden, es wurde eine gemeinsame Vereinsmeisterschaft durchgeführt und die fortgeschrittenen Tennisschüler können im Winter in der Heikendorfer Tennishalle trainieren.

Die Zusammenarbeit hat aber auch Nachteile, denn einige Trainingsgruppen trainieren regelmäßig in Heikendorf, so dass die Plätze in Wendtorf weniger genutzt werden und dadurch das Unkraut leichter wachsen kann. Durch die neue Bewässerungsanlage verfügt das SSV ansonsten über Plätze im Topzustand.

In diesem Jahr hat Roland Heinrich eine Schnupperaktion in der Dörfergemeinschaftsschule durchgeführt, bei der sich dann Kinder für verschiedene Ballsportangebote anmelden konnten. Leider zog einer der dafür vorgesehene Trainer in die Schweiz und auch die anderen Trainer hatten nicht genug freie Kapazitäten.



Training an den Tri-Tennis Wänden

Aber in der 2. Jahreshälfte kamen wieder vermehrt Neuinteressierte in die Tennissparte. Durch die Zusammenarbeit mit dem HSV können diese Neuinteressierten auch am Familientennis teilnehmen. Beim Familientennis trainiert die ganze Familie zeitgleich aber aufgeteilt in verschiedene Leistungsgruppen. Daher sieht die Tennissparte wieder positiver in die Zukunft. Interessenten können sich jederzeit bei Roland Heinrich 0163/4708494 oder unter Roland.Caro@gmx.de melden.

Am 9. Dezember fand in der Heikendorfer Tennishalle eine Weihnachtsfeier für die aktiven Erwachsenen statt. Es wurde von 18.00 bis weit nach Mitternacht gemeinsam Tennis gespielt und bei nettem Büffet und Getränken sich nett unterhalten. Die große Beteiligung spornt an, solche Events häufiger durchzuführen.

Im Vergleich zu den Nachbarvereinen kann in Wendtorf besonders günstig Tennis gespielt werden. So zahlen Kinder nur 24,-€ pro Jahr für die Tennissparte, Erwachsene nur 65,-€.



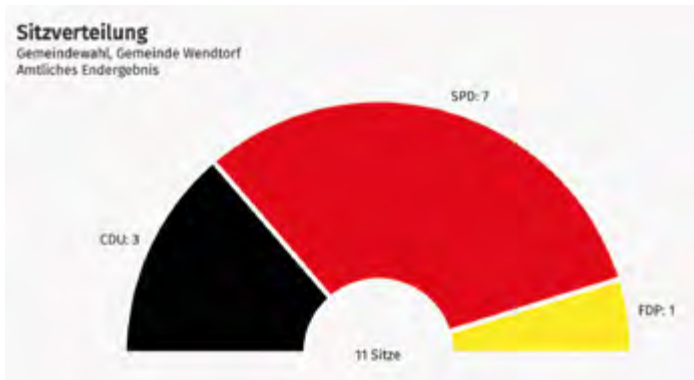
von oben: Sieger Doppel und Mixed; Sieger gemeinsame Vereinsmeisterschaft Kleinfeld; Sieger Großfeld

Auch im Jahr 2024 findet das Tennis & Surf Camp u.a. auch auf unserer Anlage statt, welches vom Kreistennisverband Plön ausgerichtet wird. Es geht vom 19.-22. August. Die Möglichkeiten reichen von 2 Stunden Tennis täglich bis 4 Stunden (bzw. 2 Tennis + 3 Surfen) täglich mit Übernachtung, Verpflegung und Rahmenprogramm. Im Anschluss daran findet der Ostsee Cup statt, das größte und schönste Tennisjugendturnier in Schleswig-Holstein. Es ist das einzige Turnier, bei dem die Hobbyspieler eine eigene Konkurrenz spielen. Auch zu diesen beiden Veranstaltungen erteilt der 1. Vorsitzende des Kreistennisverbandes Plön Roland Heinrich unter Roland.Caro@gmx.de oder unter 0163/4708494 gerne weitere Auskünfte.

Kommunalwahl 2023 – Die neue Gemeindevertretung

Die Gemeindewahl am 14.05.2023 ergab folgendes Wahlergebnis: SPD 60,0% - CDU 28,2 % - FDP 11,8 %

Die Wahlbeteiligung lag bei sehr guten 67,7 % – das zeigt, dass die demokratische Kultur bei uns im Dorf intakt ist, was sehr erfreulich ist. Von den 11 Mitgliedern sind 9 Mitglieder neu in der Gemeindevertretung – wenn auch zum Teil mit Vorerfahrungen aus vergangenen Wahlperioden.



Die Zusammensetzung der neuen Gemeindevertretung und der Ausschüsse, sowie deren Zuständigkeiten, finden Sie in der Infografik in diesem Wendtorfer Anzeiger.

Ausschüsse

Wendtorf hat für seine 1002 Einwohner:innen (Stand 30.06.2023) eine tolle aber sehr große Infrastruktur, die dementsprechend aufwändig verwaltet werden muss.

In der Vergangenheit wurde dies insbesondere von einzelnen bewältigt. In der neuen Gemeindevertretung möchten wir diese Lasten aber auf alle Schultern verteilen, um den vielen neuen Mitgliedern eine Mitarbeit bei gleichzeitiger Vereinbarkeit von Beruf, Ehrenamt und Privatem zu ermöglichen. Die neue Gemeindevertretung hat des-

halb in ihrer ersten Sitzung beschlossen, die Struktur der Ausschüsse neu zu gliedern und die Anzahl wieder – wie schon vor 2018 – auf vier zu erhöhen.

Ziel ist es, dass die Aufgaben über alle Ausschüsse gleich verteilt werden. Die Zuständigkeiten wurden dabei nochmal geschärft und teilweise einem anderen Ausschuss zugeordnet. Die Vorsitzenden sprechen sich zusammen mit dem Bürgermeister ab, welches Thema in welchem Ausschuss behandelt wird.

Die Erfahrungen sind bisher sehr positiv. Außerdem sehen wir uns mit dieser Aufteilung für die Themen der nächsten fünf Jahre gewappnet, sei es z.B. das neue Feuerwehrhaus oder die Wärmeversorgung.

Quelle: wahlen-sh.de



V.l.n.r.: Andreas Heckt, Johannes Bock, Sören Weiß, Hilke Bleidiessel-Gavran, Imke Wichmann, Claus Heller, Joachim Bleidiebel, Martin Grünberg, Gero Kehrer, Nadine Klar. Nicht im Bild: Freya Eschweiler



Übersicht Gemeindevertretung und Ausschüsse Gemeinde Wendtorf

Stand: 19.10.2023

<p>Bürgermeister und Vorsitzender Gemeindevertretung Joachim Bleidiebel</p> <p>1. Stellv. Martin Grünberg 2. Stellv. Claus Heller</p>	<p>Zuständigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> Finanz- und Steuerwesen Grundstücksangelegenheiten Prüfung der Jahresrechnung Angelegenheiten der Feuerwehr und des Bauhofs 	<p>Haupt- und Finanzausschuss</p> <p>Martin Grünberg Imke Wichmann Hilke Bleidiessel-Gavran Claus Heller Gero Kehrer</p>	<p>Bau- & Marinausschuss</p> <p>Gero Kehrer Nadine Holoran-Klar Sören Weiß Johannes Bock</p> <p>Bürgerliche Mitglieder Markus Petersen Sven Werner Dörte Mohr</p>	<p>Zuständigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung Hoch- und Tiefbauwesen und Bauvorhaben der Gemeinde Angelegenheiten der Marina
<p>Gemeindevertretung</p> <p>SPD-Fraktion</p> <p>Hilke Bleidiessel-Gavran Joachim Bleidiebel Martin Grünberg Nadine Holoran-Klar Andreas Heckt Imke Wichmann Sören Weiß</p> <p>CDU-Fraktion</p> <p>Claus Heller Gero Kehrer Freya Eschweiler</p> <p>Johannes Bock</p>	<p>Zuständigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> Jugendpflege Sport Kultur Soziales Angelegenheiten der Kindertagesstätte Wendtorf 	<p>Ausschuss für Soziales, Kultur, Jugend und Sport</p> <p>Andreas Heckt Martin Grünberg Sören Weiß Freya Eschweiler</p> <p>Bürgerliche Mitglieder Christina Wegner Wiebke Wasmund Dörte Mohr</p>	<p>Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität, Tourismus</p> <p>Nadine Holoran-Klar Hilke Bleidiessel-Gavran Imke Wichmann Freya Eschweiler</p> <p>Bürgerliche Mitglieder Berit Weiß Susanne Mielsch Dörte Mohr</p>	<p>Zuständigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> Umweltschutz Energiekonzepte und -versorgung Mobilität Naturerlebnisraum Tourismus

Sitzung des Finanzausschuss vom 11.01.2023

TOP 6: Katastrophenvorsorge

- Chr. Grünberg erläutert die Planungen zur Katastrophenvorsorge. Voraussetzung für die Anschaffungen ist eine Umrüstung der Elektrik im DGH, erläutert C. Heller. (15.000€ für die Umrüstung)
- Chr. Grünberg spricht sich dafür aus, dass die Umrüstung erfolgt, das Notstromaggregat danach angeschafft wird.

TOP 7: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023

- M. Hirsch erläutert den Haushaltsplan 2023
- Größere Posten werden vorgestellt.
- Kostensteigerungen zum Beispiel bei den Schulbeiträgen
- Betrachtung verschiedener Posten wie Erhaltung der Tennisplätze, Bewirtschaftung der Turnhalle, Kindergarten
- Frage nach dem Posten für die Unterhaltung der Straßen. (Abweichungen zur Vorbesprechung) M.Hirsch verweist auf Nachtragshaushalt, der eh durch das Feuerwehrhaus nötig sein wird.
- Folgende Posten werden u.a. betrachtet: Pachtvertrag C. Heller, Parkplätze Marina, Vermietung DGH
- J. Lohmeyer äußert Gesprächsbedarf bzgl. zukünftiger Kosten auf der Marina wie dem Fischersteg und dem Steg bei Beutler-Bestattungen.
- Verschiedene Punkte werden näher betrachtet, zum Beispiel Einkommenssteuer, sinkende Einwohnerzahlen in

- Wendtorf, Kosten für Flüchtlingsunterkünfte, Ausgaben Ausstattung Feuerwehr, Kindergarten
- C. Heller berichtet, dass der Bauantrag für den Kindergarten jetzt genehmigt wurde.
- AZV: erstrebenswert ist es, dass die kleinen Gemeinden in Zukunft stärker durch den Verband unterstützt werden; 150.000 sollen als Posten so bleiben
- Geräte und Ausstattung DGH von 35.000 auf 15.000 wird kurz betrachtet
- Ausschreibung für das Feuerwehrhaus für Sommer 2023 geplant
- Hausmeisterhaus: J. Lohmeyer bemerkt, dass in den Haushalt ein Betrag für Renovierungsarbeiten eingestellt wird; anschließende Diskussion;
- Antrag von J. Lohmeyer: 10.000€ sollen eingestellt werden
- Abstimmung: dafür: einstimmig,

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2023 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

- Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8: Finanzielle Stabilität

- M. Hirsch erläutert die Schwierigkeit einer Planung für zukünftige Haushalte.

Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.01.2023

TO-Punkt 4:

Einwohnerfragestunde

Herr Bandowski weist auf eine nach seiner Ansicht bestehende Sichtbehinderung nach rechts bei der Ausfahrt aus der Straße Am Park hin. Außerdem sollen dort in dem Bereich zwei Schaltkästen der TNG sichtbehindernd stehen.

TO-Punkt 6:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023

Herr Heinrich erscheint um 19.05 Uhr zur Sitzung.

Herr Bürgermeister Claus Heller übergibt das Wort an Frau Grünberg. Diese erläutert den allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegenden Haushaltsentwurf und geht dabei auch auf die Vorberatungen in der Sitzung des Finanzausschusses ein. Im Rahmen ihrer Erläuterungen geht sie auf verschiedene Positionen im Haushalt ein. Die Gemeinde verfügt über eine sog. freie Finanzspitze in Höhe von ca. 82.000,00 €. Sie berichtet von den geplanten Investitionen im Bereich der Feuerwehr, der Oberflächenentwässerung und dem sog. Deichkronenweg II. Außerdem sind Planungskosten für den Bereich des nördlichen Kurparks eingestellt. Die Kreditaufnahme liegt bei 923.900,00 € bei einem Investitionsvolumen von ca. 1.600.000,00 €.

Im Anschluss ergänzt Herr Bürgermeister Heller, dass in diesem Jahr auf eine Anhebung der Hebesätze für die Real- und Gewerbesteuern verzichtet wurde. Man befindet sich hier noch unter dem Landesschnitt.

Fragen werden nicht gestellt. Es ergeht folgender Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2023 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte: 10; Ja-Stimmen: 10

TO-Punkt 7:

Beschlussfassung über die Abwicklung der Kaufverträge für die 4 Baugrundstücke "Grüner Ring"

Frau Grünberg berichtet von dem bisherigen Verfahren und verweist zunächst auf die bereits im Jahr 2020 beschlossenen Leitlinien zur Vergabe der Grundstücke. Dabei wird u.a. nach Kriterien wie Wohnverhältnissen, familiäre Situation, Kinder unter 18 Jahre, Arbeitsplatz in der Gemeinde, Bereitschaft zur Mitarbeit in der Feuerwehr oder die Bereitschaft zur Übernahme von Ehrenämtern eine gewichtete Liste erstellt.

Auf Nachfrage von Frau Bleidiessel-Gavran berichtet Herr Heller, dass eine Bauverpflichtung und ggfs. ein Rückkaufrecht der Gemeinde in den Kaufvertrag mit aufgenommen werden soll. Damit solle verhindert werden, dass eine Vergabe aufgrund falscher Angaben erfolgt.

Es ergeht nach kurzer Aussprache folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt zu, dass die Vergabe der

Grundstücke nach dem vorbe-schriebenen Verfahren ver-geben werden soll.

Stimmberechtigte: 10; Ja-Stimmen: 10

Im Anschluss wird kurz über das weitere Verfahren disku-tiert. Nach kurzer Aussprache ergeht folgender weiterer Beschluss:

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, die Auswahl im Benehmen mit der stellv. Bürger-meisterin zu treffen und Grundstückskaufverträge nach dem vorbeschrieben Ver-fahren und Kriterien zu unterzeichnen

Stimmberechtigte: 10; Ja-Stimmen: 9; Enthaltungen: 1

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Grünberg berichtet von einer Bürgermeisterkonfe-renz zum Thema Schwimmhalle im November des letzten Jahres. Der bisher bereitgestellte Betrag wird danach nicht reichen. Es bleibe aber abzuwarten, wie sich die sog. großen Gemeinden aufstellen.

Herr Bürgermeister Heller berichtet von folgenden Ange-legenheiten:

- Vorstandssitzung des AZV Ostufer am 27.01.2023 zum Umgang mit Regelungen des Straßenentwässerungs-

vertrages. Hier war das neue RRB am NER Auslöser. Er berichtet, dass der AZV die zwischenzeitliche Aussage, die Gemeinde müsse keinen Anteil zahlen, wieder zu-rückgezogen habe

- Herr Dr. Lidl hat erneut die Ausgleichsmaßnahmen im Bereich der Marina Wendtorf untersucht und einen Be-richt erstellt. Herr Heller wird das Gespräch mit Dr. Kop-plin suchen
- Im Bereich des Palsteks wird Herr Heller das Gespräch mit einem Grundstückseigentümer suchen. Durch das Ablagern von Lebensmitteln werden wohl Ratten ange-zogen.

Herr Wolff berichtet als Mitglied des Bauausschusses von der letzten Mitgliederversammlung der AktivRegion Ost-seeküste.

Frau Bleidiessel-Gavran berichtet von einem Beschluss der Schulvertretung des Schulverbandes Probstei im Kon-text einer bereits im Sommer beschlossenen Begrenzung der Aufnahmekapazität.

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil wird einstimmig beschlossen, dass Herr Jürgen Wolff als sog. sachkundiger Bürger am nichtöffentlichen Teil der Sitzung beratend teilnehmen soll.

Sitzung des Kulturausschusses vom 15.02.2023

TO-Punkt 5: Geplante Veranstaltungen 2023

Für das Jahr 2023 sind folgende Veranstaltungen geplant: 11.03. Aktion „Saubere Gemeinde“ 08.04. Osterfeuer im Naturerlebnisraum 11.06. Flohmarkt im Naturerlebnis-raum 01.07. SSV Party ‚Nightfever‘ 13.10. Laternelaufen mit Spielmannszug 01.12. Anleuchten im Naturerlebnis-raum

Zudem findet jeden ersten Freitag im Monat der Bar-abend des SSV im Pavillon statt. Zusätzlich zu diesen Terminen ist ein Stroh- und Kinderfest geplant, ein Termin folgt. Ebenso folgen die Termine fürs Bernsteinschleifen und die geologischen Strandwanderungen.

Im Rahmen der Probsteier Korntage werden folgende Termine bekanntgegeben: 21.07. Eröffnung der Korntage in Passade 20.08. Abschluss der Korntage in Probsteier-hagen.

Eine detaillierte Liste mit allen Terminen wird erstellt und bekanntgegeben.

TO-Punkt 6: Strohfigurenbau 2023

Das erste Treffen der Strohfigurenbauer:innen findet am 07.03. um 18.00 im DGH statt. Interessierte und Mitbast-ler:innen sind herzlich willkommen.

TO-Punkt 7: Aktion "Saubere Gemeinde" am 11. März 2023

Die Aktion startet um 11.00 Uhr, Treffpunkt ist an den Hüt-ten im Naturerlebnisraum. Dieses Jahr werden von den Veranstaltern Handschuhe gestellt.

TO-Punkt 8: Osterfeuer am 08. April 2023

Das Osterfeuer startet um 16.00. Der Kindergarten wird wie gewohnt kleine Überraschungen für die Kinder verste-cken, AWO, SSV und FFW kümmern sich um das leibliche Wohl. Da auf der bisher genutzten Feuerstelle eine Eltern-Kind-Schaukel installiert wurde, wird das Feuer an anderer Stelle angezündet.

TO-Punkt 9: Bericht vom Tourismusverband Probstei

Der Tourismusverband Probstei möchte mehr Veransta-ltungen außerhalb der Korntage an-bieten. Hierzu sind viele Ideen eingegangen, die jedoch noch ausgewählt und umgesetzt werden müssen.

TO-Punkt 10: Bericht von der Kindertagesstätte

Die Personalsituation in der Kindertagesstätte entspannt sich aktuell. Die bislang noch offene Stelle der Leitung wurde neu ausgeschrieben. Vom 24.04. - 14.07. wird der Betrieb durch eine Praktikantin/einen Praktikanten unter-stützt. Die Ferienbetreuung während der Schließ-zeit findet statt, zehn Eltern nehmen die Betreuung während der Schließzeit in Anspruch. Der geplante Anbau, der die Erweiterung des Personalbüros, sowie die Sanierung des Ein-gangsbereiches umfassen wird ist genehmigt und wird dieses Jahr umgesetzt.

TO-Punkt 11: Verschiedenes

Es wird um Prüfung gebeten, die ‚Vorhänge‘ in der Sporthalle zu ersetzen, da diese nach 30 Jahren stark be-anspruchert und abgenutzt sind. Der SSV hat sich diesem Problem bereits an-genommen und wird sich um eine Erneuerung, bzw. adäquaten Ersatz kümmern.

Sitzung des Finanzausschusses vom 29.03.2023

TO-Punkt 6:

Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Wendtorf

Die Mitarbeiterin des Amtes erläutert ausführlich die Jahresrechnung 2022 und beantwortet die gestellten Fragen der Teilnehmer.

Es ergeht der Beschlussvorschlag des Finanzausschusses:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2022 gem. § 94 Abs. 3 GO zu beschließen und die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 51.935,10 Euro gem. § 82 Abs. 1 GO zu genehmigen.

Stimmberechtigte: 5; Ja-Stimmen: 5

TO-Punkt 7:

Verschiedenes

Der Bürgermeister berichtet, dass für den Bauhof ein neuer Rechner sowie neue Ständer für Müllbeutel und Müllbehälter angeschafft werden müssen.

Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.03.2023

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Der Sprecher des Arbeitskreises Fischerei der AktivRegion Ostseeküste e.V. Herr Sturm berichtet, dass die Strategie für das Fischereiwirtschaftsgebiet anerkannt wurde. Demnächst tagt der Arbeitskreis Fischerei und wird sich auch mit dem Wendtorfer Projekt Erstellung eines Fundamentes beschäftigen.

Auf Nachfrage von Herrn Bandowski erläutert Amtsdirektor Körber, dass sich die Sichtbeeinträchtigung im Bereich der Straße Am Park ausfahrend zur Strandstraße zwar eingeschränkt, aber im verkehrsrechtlichen Rahmen zeigt.

Außerdem bestünden kaum ordnungsrechtliche Möglichkeiten, dass auf Privatgrundstück befindliche Gewächshaus allein als straßenverkehrsrechtlichen Gründen beseitigen zu lassen.

Auf weitere Nachfrage von Herrn Bandowski antwortet Herr Bürgermeister Heller, dass die Unterlagen für die in dem Bereich errichteten Kabelverzweigerkästen der TNG angefordert worden seien.

Herr Bandowski weist auf eine schwierige Parksituation im Bereich der Schulstraße, insbesondere bei Einsätzen hin und bat darum die Beschilderung, die zum Teil schon vorgenommen wurde, insbesondere für Einsatzfahrzeuge zu überprüfen.

TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "nordwestlich der Dorfstraße, südwestlich der Straße 'Grüner Kamp' und östlich der Kreisstraße 44" hier: Abwägungsbeschluss und endgültige Beschlussfassung

Bürgermeister Heller führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Wilke vom Planungsbüro B2K erläutert die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes für den neuen Feuerwehrstandort.

Die Planunterlagen haben in der Zeit vom 26.10.2022 bis 28.11.2022 öffentlich ausgelegen, die Unterlagen wurden während der Auslegung auch im Internet unter www.amt-probstei.de zur Verfügung gestellt. Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 18.11.2022 zur Ab-

gabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Es wird nun empfohlen, die Abwägung der während der Offenlegungsverfahren vorgetragenen Anregungen gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros zu beschließen und den endgültigen Beschluss der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes zu fassen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung der während der Offenlegungsverfahren vorgetragenen Anregungen zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß den anliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros.
2. Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Entwurf der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „nordwestlich der 'Dorfstraße', südwestlich der Straße 'Grüner Kamp' und östlich der Kreisstraße 44“ (endgültiger Beschluss). Die Begründung einschließlich des Umweltberichts wird in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung gebilligt.
3. Die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes ist mit der Begründung und dem Umweltbericht sowie der Verfahrensakte dem Innenministerium zur Genehmigung vorzulegen.

Stimmberechtigte: 9; Ja-Stimmen: 9

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12 für das Gebiet "nordwestlich der Dorfstraße, südwestlich der Straße 'Grüner Kamp' und östlich der Kreisstraße 44" hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Herr Bürgermeister Heller führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist dabei auf die Erläuterungen zu Tagesordnungspunkt 6.

Ergänzende Fragen ergeben sich nicht.

Herr Bürgermeister Heller verliest den Beschlussvorschlag aus der allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegenden Vorlage und es ergeht im Anschluss folgender

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung der während der Offenlegungsverfahren vorgetragenen Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 12 gemäß den anliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros.
2. Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 12 für das Gebiet „nordwestlich der 'Dorfstraße', südwestlich der Straße 'Grüner Kamp' und östlich der Kreisstraße 44“ (Satzungsbeschluss). Die Begründung einschließlich des Umweltberichts wird in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung gebilligt.
3. Der Bebauungsplan ist nach Genehmigung der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes und dessen Bekanntgabe auszufertigen

Stimmberechtigte: 9; Ja-Stimmen: 9

TO-Punkt 8:

Teilnahme an dem amtsweiten Projekt "Sprottenflotte"

Herr Bürgermeister Heller übergibt das Wort an Frau Bleidießel-Gavran welche Hintergründe zu dem Projekt und zur Vorlage bzw. zur Präsentation der KielRegion erläutert.

Einzelne Nachfragen werden beantwortet.

Im Zuge der sich anschließenden Diskussion ergibt sich der grundsätzliche Wille an der Teilnahme des Projektes auch mit zwei Stationen, wobei die 2. Station im Bereich der Marina Wendtorf erst mit Fertigstellung der Promenade eingerichtet werden soll.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt zu den aus der anliegenden Präsentation ersichtlichen Bedingungen an dem Projekt SprottenFlotte teilzunehmen.

Stimmberechtigte: 9; Ja-Stimmen: 9

TO-Punkt 9:

Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden

Zunächst berichtet Frau Grünberg für den Kulturausschuss und der Sitzung vom 15.02.2023. Dabei sei es insbesondere um die Veranstaltungen in den kommenden Monaten und Wochen gegangen.

Am 07.03. wird sich erstmals das Strofigurenteam treffen. Außerdem berichtet sie ergänzend von der aktuellen Situation beim Tourismusverband Probstei sowie von der KiTa.

Herr Lohmeier bittet in Ergänzung des Vortrages darum, den Neujahrsempfang im kommenden Jahr ebenfalls im Terminkalender aufzunehmen.

Nach kurzen Berichten aus den Sitzungen des Breitbandzweckverbandes bzw. des Amtsausschusses durch Frau Grünberg berichtet Herr Finck, der um 19:43 Uhr zur Sitzung erschien, von der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes. Amtsdirektor Körber berichtet ergänzend von einer beim Abwasserzweckverband eingerichteten Arbeitsgruppe welche sich mit den Regelungen des Straßenentwässerungsvertrages befasst. Aus diesem ergibt sich die 50%ige Beteiligung der Verbandsgemeinden bei Investitionen im Bereich der Regenwasserentsorgung.

TO-Punkt 10: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Heller berichtet vom Baubeginn der Promenade.

Für den Deichkronenweg 2 bzw. dessen Planung sei der Auftrag zwischenzeitlich erteilt und er beabsichtigt noch eine weitere Sitzung vor der Kommunalwahl durchzuführen.

Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.04.2023

TO-Punkt 2:

Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung

Herr Lohmeier regt an, 3 noch offene Verträge (E-Ladesäule, Grundstücksübertragungsvertrag und sogenannter Toilettenvertrag) noch in dieser Sitzung zu ratifizieren.

Herr Heller erläutert, dass zwei der drei Verträge noch gar nicht fertig gestellt wurden, so dass eine Befassung damit nicht möglich erscheint. In Sachen Grundstücksübertragungsvertrag erläutert Amtsdirektor Körber, dass es sich hierbei um eine Identifikationserklärung zur Umsetzung eines Grundstücksübertragungsvertrages aus dem Jahr 2011 handelte. Herr Heller bittet um Nichtaufnahme in die Tagesordnung.

Herr Körber sagt zu, den bereits unterzeichneten Grundstücksübertragungsvertrag (Identifikationserklärung) an die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter zu senden.

Nach kurzer Aussprache zieht Herr Lohmeier seinen Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung zurück.

Anmerkung der Verwaltung: Die sogenannte Identifikationserklärung wurde per Mail am 14.05.2023 versandt.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der vorliegenden Tagesordnung zu. Stimmberechtigte: 9; Ja-Stimmen: 9

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Eine Anwohnerin vom Wendtorfer Strand weist auf eine Grundstücksvermüllung im Bereich der Marina Wendtorf hin. Diese ziehe insbesondere Ratten an. Es gäbe wohl Nachbarn, die dort auch Lebensmittel entsorgen. Herr Heller erläutert, dass er bereits mit dem Eigentümer des Grundstückes gesprochen habe.

Es wird auf den Bereich der Strandstraße / Einmündung K 44 hingewiesen. Es wird die Frage gestellt, ob es hierzu ein verkehrliches Konzept zur Verbesserung der Situation gäbe. Herr Bürgermeister Heller erläutert, dass sein Vorgänger bereits versucht habe, dort einen Kreisel erstellen zu lassen. Baulastträger sei allerdings der Kreis Plön. Er persönlich halte die Erfolgswahrscheinlichkeit gegen null gehend. Er weist außerdem darauf hin, dass im Bereich der Einmündung K 44 / B 502 ebenfalls kein Kreisel besteht und die Situation dort auf Grund der höheren Verkehrslast eher noch kritischer einzuschätzen sei. Er bittet allerdings die Verwaltung, den Kreis insoweit zu bitten die

Haltelinie im Bereich der Einmündung etwas zurück zu setzen.

Herr Bandowski fragt in Bezug auf die letzte Sitzung auf den Sachstand in Sachen Parkplätze im Bereich der Schulstraße. Auf eine weitere Nachfrage erläutert Amtsdirektor Körber, dass eine Verkehrsüberwachung natürlich auch durch das gemeindliche Personal möglich sei.

Eine Einwohnerin fragt, in wie weit die Angaben der potenziellen Grundstückserwerber im Nachgang kontrollierbar seien. Herr Bürgermeister Heller erläutert, dass es sich hierbei im Wesentlichen um eine Vertrauenssache und ohnehin um eine schwer kontrollierbare Angelegenheit handele.

TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Energieversorgung so-wie die Änderungs- u. Erweiterungsvorschläge für den Feuerwehrneubau

Herr Bürgermeister Heller begrüßt den von der Gemeinde beauftragten Architekten Herrn Rader und bittet diesen den derzeitigen Planungsstand anhand einer Präsentation zu erläutern.

Herr Rader erläutert dabei insbesondere den Grundriss des Gebäudes. Mit Blick auf bisherige Planungen sei im Dachgeschoss ein Lagerraum eingeplant. Dies bedeute allerdings, dass zumindest in dem Bereich eine Betondecke eingezogen werden müsse.

Im westlichen Bereich sei statt eines Gebäudeeinschnittes quasi die Umbauung der bisherigen freien Fläche vorgesehen. Hinsichtlich der Kosten berichtet er, dass diese bisher lediglich aus statistischen Werten ermittelt worden seien. Derzeit wird von 4,5 Millionen Euro ausgegangen. Die Basis seien dabei statistische Werte von konkreten Vorhaben aus dem Jahre 2022 und man habe für die nächsten 2 Jahre je 10% Preissteigerung mit eingerechnet. Da-bei sei ein Baubeginn in 2024 angenommen wurden. In diesen Kosten seien Positionen für Erdwärme vorgesehen. Die Anbringung einer Photovoltaikanlage ist noch nicht enthalten. Die Statik des Daches sei aber dafür vorgesehen. Die eben vorgestellten Änderungen (Eckumbau) seien mit ca. 70.000,- € enthalten. Lediglich die Betondecke unter dem Lager im Obergeschoss sei noch nicht enthalten.

Auf Nachfrage von Herrn Bock hinsichtlich etwaiger Fördermittel wird seitens der Verwaltung berichtet, dass für Feuerwehrhäuser selbst derzeit kein Förderprogramm bekannt ist, ggf. sei es möglich eine Photovoltaikanlage über KFW-Mittel fördern zu lassen.

Auf Nachfrage von Herrn Lohmeier berichtet Herr Rader, dass die Mehrkosten für das Lager ca. 47.000,- € betragen würden.

Nach kurzer Aussprache bittet Herr Heller um Zustimmung, weiter in diese Richtung planen zu können und dieses auch mit Blick für alternative Energien vorzunehmen. Dafür seien dann auch Mittel bereit zu stellen.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeinde stimmt den vorgestellten grundsätzlichen Planungen zu.

Es wird gebeten, weiter in diese Richtung zu planen, dabei auch die Berücksichtigung von alternativen Energien vorzusehen sowie weitere Planungsmittel bereit zu stellen.

Stimmberechtigte: 9; Ja-Stimmen: 9

TO-Punkt 7:

Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Wendtorf

Die Vorsitzende des Finanzausschusses Frau Grünberg berichtet von der vorliegenden Jahresrechnung und geht dabei auch auf Details ein. In der Finanzausschusssitzung vom 29.03.2023 habe man sich sehr intensiv mit der Jahresrechnung befasst. Diese sei sehr positiv ausgefallen und weise eine Verbesserung von ca. 362.000,- € aus. Sie weist auch auf notwendige Verschiebungen von Investitionen in das Jahr 2023 hin. Im Anschluss erläutert sie Überschreitungen aber auch Einsparungen.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2022.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 51.935,10 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte: 9; Ja-Stimmen: 9

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet "Marina Wendtorf"

Der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses Herr Lohmeier erläutert die allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vorliegende Vorlage. Dabei geht er auf die Vorbefassung in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 04.04.2023 ein.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss:

1. Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Aufstellung der 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet „Marina Wendtorf“ zu beschließen (Aufstellungsbeschluss).
2. Das Verfahren ist gemäß § 13 Baugesetzbuch als vereinfachtes Verfahren durchzuführen.
3. Der Auftrag für die städtebaulichen Leistungen wird an das Planungsbüro B2K und dn Ingenieure GmbH, Herrn Kühle erteilt.
4. Die anfallenden Kosten für die erneute B-Planänderung sind von der Antragstellerin der Gemeinde zu statten. Hierzu ist ein Vertrag mit dem Investor zu schließen.

Stimmberechtigte: 9; Ja-Stimmen: 9

TO-Punkt 9:

Sachstandsbericht und Konzept zum Wohnmobilstellplatz an der K 44 mit der Brückenanbindung an den Palstek

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt verlässt Herr Bürgermeister Heller wegen des Besorgnisses der Befangenheit gemäß § 22 GO den Sitzungsraum.

Der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses Herr Lohmeier erläutert den derzeitigen Planungsstand und geht dabei im Detail auf die Vorbefassung aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 04.04.2023 (dort TOP 7) ein. Er erläutert die einzelnen inhaltlichen Punkte und geht dabei insbesondere auf die Erstellung einer Brücke als Zuwegung zur Marina sowie die angedachte Bereitstellung von ca. 200 Parkplätzen auch für Anwohnerinnen und Anwohner ein. In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses sei man sich einig geworden, die konkreten Maßnahmen weiter in diese Richtung zu fokussieren.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt den Empfehlungen und Schritten aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 04.04.2023 zu.

Stimmberechtigte: 9; Ja-Stimmen: 8; Befangen: 1

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die Park- u. Stellplatzsituation auf und an der Marina

Der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses Herr Lohmeier berichtet aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 04.04.2023. Nach einem Gespräch mit Vertretern der Hausverwaltungen vom 31.03.2023 habe sich der Bauausschuss intensiv mit der Parksituation befasst. Dabei seien wenn auch wenige aber durchaus einige Ideen angesprochen worden. Nach den Ausführungen von Herrn Lohmeier weist Herr Bürgermeister Heller noch auf durchaus zu erwartende Schwierigkeiten bei der Verkehrsführung während der Phase des Hotelbaus hin. Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TO-Punkt 11: '

Beratung und Beschlussfassung über die Verlegung des Spielplatzes "Dorschkönig" auf die Promenade

Herr Bürgermeister Heller berichtet, dass der im Zuge der Promenadenplanung vorsehende Spielplatz „Dorschkönig“ im westlichen Bereich nicht errichtet werden kann, da das LKN dazu keine Genehmigung erteilen würde. Man habe sich für einen alternativen Standort im mittleren Bereich entschieden. Er bitte um Zustimmung mit Blick auf die Fördermaßnahme.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Verlegung des Spielplatzes „Dorschkönig“ zu.

Stimmberechtigte: 9; Ja-Stimmen: 9

TO-Punkt 12:

Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau des Weges zum ehemaligen Umspannwerk und Vertragsaufhebung der Kostenbeteiligung mit der SH Netz AG

Herr Bürgermeister Heller erläutert, dass es hierzu einen Vertrag aus dem 70iger Jahren damals noch mit der Schlesweg gäbe. Nach Rückbau des Umspannwerkes soll der Weg wiederhergestellt werden. In einem Gespräch mit der SH-Netz habe man eine Kostenteilung vereinbart. Im Zuge der Kostenaussprache wurde daraufhin gewiesen, dass für den Ausbau wichtig sei, dass das Grundbuch dann auch frei von Belastungen sei. Außerdem weist Herr Lohmeier daraufhin, dass im Bauausschuss durchaus eine wassergebundene Variante diskutiert wurde. Er rät daher, die Ausbauart im Zweifel noch zu prüfen.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wiederherstellung des Weges zu. Dabei soll eine Kostenübernahme seitens der Gemeinde höchstens bis zu 50% bzw. 60.000,- € maximal erfolgen. Die Ausbauart ist noch zu prüfen und gesondert festzulegen.

Stimmberechtigte: 9; Ja-Stimmen: 9

TO-Punkt 13:

Beratung und Beschlussfassung über die Reparatur und Verkehrssicherungspflicht für den Fischersteg

Der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses Herr

Lohmeier berichtet, dass die Gemeinde seit März 2022 Eigentümerin des Fischersteges sei. Damit ist auch die Verkehrssicherungspflicht auf die Gemeinde übergegangen. Ein ggf. erforderlicher Neubau plus einer Förderung bedürfte aber noch einer gewissen Zeit. Derzeit werde gemeinsam mit den Liegnern an dem Steg diskutiert, ob der Steg für eine gewisse Zeit von dort verantwortet werden könne. Hierzu hat bereits ein 1. Gespräch stattgefunden. Auf eine Rückmeldung sei noch warten. Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TO-Punkt 14:

Sachstandsbericht zum Ausbau des Deichkronenweg II

Der Bürgermeister Heller bittet Herrn Wolf um kurzen Bericht. Dieser erläutert, dass der 80%ige Bundeszuschuss bereits für 2022 geplant sei. Dieser konnte allerdings in das Jahr 2023 übertragen werden. Wegen der Deichschonzeit seien während der Bauzeit Umleitungen nicht zu vermeiden. Die Kostenschätzung sah Gesamtkosten von 535.500,- € vor. Die 20%ige Eigenbeteiligung betrüge 107.100,- €. Die Ausschreibung für die Planungsleistung sei gelaufen. Die Ausschreibung für die Bauleistung erfolge demnächst.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TO-Punkt 15: Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses erläutert von den bisherigen Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses und geht dabei auch auf die noch offenen Punkte ein. Die Liste soll zur Anlage zum Protokoll genommen werden. Ergänzend erläutert Herr Bürgermeister Heller zum Thema Paschenbrook, dass er Verhandlungen geführt habe, aber ebenso wie sein Vorgänger kein Erfolg gehabt habe. Ggf. gelinge es ja der neuen Gemeindevertretung hier einen neuen Anlauf zu machen.

Herr Bürgermeister Heller geht auf die Brückenprüfungen ein. Dabei seien vier Brücken geprüft, einige Mängel seien bereits behoben. Bei der Brücke am Fleet sei man mit der Gemeinde Barsbek übereingekommen, dass eine Hälfte zur Gemeinde Barsbek und eine Hälfte zur Gemeinde Wendtorf gehöre. Es bestehe Einigkeit, dass es eine gemeinsame Lösung geben müsse. Das Gelände müsse erneuert werden. Außerdem seien Entrostungsarbeiten notwendig. Es soll ein Antrag beim Kreis Plön auf eine Tonnenbegrenzung (9t) gestellt werden.

In Sachen LED-Beleuchtung berichtet er, dass der gemeinsame Antrag mit der Gemeinde Stein zum Austausch der Leuchten auf dem Deich genehmigt wurde. Es sollen die in der Gemeinde üblichen Leuchten verbaut werden. Die Ausschreibung sei in Vorbereitung. Es wird aber ein wenig Zeit in Anspruch nehmen, da es sich nicht um Lagerbestände handelt.

In Sachen Bau des Regenrückhaltebeckens berichtet er, dass der Abwasserzweckverband in 2m Tiefe wasserführende Schichten gefunden habe. Der derzeitige Planungsstand sei daher nicht umzusetzen. Es sei das Setzen von Spundwänden notwendig, was die Baukosten erheblich steigern würde. Was das im Detail bedeute sei noch nicht klar.

In Sachen Parkplätze am Sporting bittet er die Anlieger um Beobachtung, ob die Sanddrift weniger geworden sei. Hier sei der Versuch gemacht worden eine Gaze zu ver-

bauen, die den Sanddrift vermindern solle.

In Sachen Sanierung Nabu-Haus habe er Eilentscheidungen getroffen. Für Unterhaltungskosten (Maler-, Mauer- und Dachdeckerarbeiten sowie Fugarbeiten) seien Kosten in Höhe von 17.689,06 € entstanden. Es waren Durchfeuchtungen festgestellt worden, die zeitnah hätten beseitigt werden müssen. Insgesamt befinde sich das Gebäude wieder in einem vorzeigbaren Zustand.

Im Rahmen eines Gespräches mit der UNB habe sich ergeben, dass das Recyclingmaterial von der Marina Wendtorf beprobt und unbedenklich verwendet werden kann. Es soll an diversen Stellen im Ort verbaut werden.

Abschließend weist er noch auf eine Anfrage bezüglich eines Bürgersolarparkes in Barsbek hin. Es wurde angefragt, ob in der Gemeinde Wendtorf ähnliche Interessen vorlägen. Hintergrund sei die bei derartigen Planungsvorhaben geforderte Nachbarbeteiligung.

Herr Wolf berichtet von der Errichtung der Fundamentplatte im Bereich der Fischereifläche an der Promenade am Fischersteg. Es müsse daraufhin gewiesen werden, dass bei der seinerzeitigen Planung die Mehrwertsteuer nicht berücksichtigt wurde. Es sei daher von Kosten 236.000,- € brutto auszugehen, abzüglich von Fördermitteln verbliebe ein Eigenanteil der Gemeinde von 70.800,- €. Die Förderung sei bereits avisiert. Derzeit werde an dem Förderantrag gearbeitet.

TO-Punkt 16: Verschiedenes

Herr Lohmeier ergreift des Wort und resümiert über die letzten Jahre während seiner Arbeit in der Gemeindevertretung. Ihm sei bewusst, dass er durchaus kritische Nachfragen gestellt habe. Er möchte aber nicht versäumen, sich bei den Leistungsträgern zu bedanken. Dabei betont er, dass es sich bei den Leistungsträgern um alle hier ehrenamtlich Tätigen handelt, drei Personen seien jedoch hervorzuheben. Er überreicht ein kleines Präsent an Frau Grünberg; an Herrn Heller, der große Fußstapfen in Wendtorf hinterlassen wird; sowie an den Amtsdirektor Körber.

Herr Heller ergreift das Wort und dankt im Namen der Beschenkten. Es habe sich immer um eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Gemeindevertretern gehandelt. Sollten durchaus noch Dinge in der alten Wahlperiode zu beschließen seien, würde er sich erlauben, noch erneut zu einer Sitzung einzuladen. Ein besonderer Dank von Herrn Heller ergeht an Frau Grünberg und Herrn Wolf, der als bürgerliches Mitglied im Bauausschuss für viele Projekte Verantwortung zeigte. Herr Wolf zählt abschließend noch einmal die diversen Projekte auf und berichtet, dass es sich durchaus um viel Arbeit gehandelt habe, welche aber trotzdem Spaß gemacht habe.

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil weist Herr Bürgermeister Heller noch auf in der Straße Achtern Dieck verlegte Gasleitung hin. Dort sollen Gefahrenpunkte durch hervorstehende Schieber bestehen. Er bittet das Ordnungsamt um Prüfung und ggf. an die Stadtwerke Kiel heranzutreten.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 04.04.2023

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Verschiedene Wortmeldungen zur Parkplatzsituation auf der Marina:

- Nachfrage zur Stellplatzproblematik am Palstek:
Wird später unter TOP 8 behandelt
- Hinweis der Feuerwehr zur Ausschilderung am Butendiek: Das Parken auf den Gehwegen bei hoher Auslastung erlaubt kein Durchkommen für Rettungsfahrzeuge. Es ist keine Durchfahrtsbreite von 3,50m gegeben. Im Notfall müssten die Rettungsfahrzeuge über den Deich fahren. Der BUA informiert darüber, dass das schräge Parken unten am Deich nicht erlaubt und somit das Parken auf den Gehwegen vom Amt vorgeesehen ist und der Hinweis mit in das Protokoll aufgenommen wird.

TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet "Marina Wendtorf"

Sachverhalt:

Zum Sachverhalt wird auf die Beschlussvorlage WENDT/BV147/2023 des Amtes verwiesen, die in Mandatos veröffentlicht ist und als Grundlage der folgenden Beschlussvorschläge zur Änderung des Textteiles des B-Plan Nr. 2 dient, um die Aufstellung von Solar-Carport-Systemen zuzulassen.

Beschluss:

1. Der Bau- und Umweltausschusses empfiehlt der Gemeindevertretung die Aufstellung der 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet „Marina Wendtorf“ zu beschließen (Aufstellungsbeschluss).
2. Das Verfahren ist gemäß § 13 Baugesetzbuch als vereinfachtes Verfahren durchzuführen.
3. Der Auftrag für die städtebaulichen Leistungen wird an das Planungsbüro B2K und dn Ingenieure GmbH, Herrn Kühle erteilt.
4. Die anfallenden Kosten für die erneute B-Plan Änderung sind von der Antragstellerin der Gemeinde zu erstatten.

Stimmberechtigte: 7; Ja-Stimmen: 7

TO-Punkt 7:

Sachstandsbericht und Konzept zum Wohnmobilstellplatz an der K 44 mit der Brückenanbindung an den Palstek

Sachverhalte:

Herr Claus Heller und Herr Martin Mohr verlassen den Sitzungsraum wegen möglicher Befangenheit.

Herr Kühle vom Planungsbüro B2K und Herr Marc Fischer als Vertreter des Investors der Mergemedia stellen die aktuellen Planungskonzeptentwürfe für den Wohnmobilstellplatz an der K 44 vor.

Hieraus ist für das Protokoll Folgendes festzuhalten:

- Erfüllung der Auflagen und Hinweise aus den Stellungnahmen der TÖB's

- Voruntersuchung des Archäologischen Landesamtes ist erforderlich und abgestimmt.

Schaffung von PKW-Stellplätzen und fußläufige Anbindung an den Palstek mit einer Brücke über die Salzbodenau

- Bereitschaft der Überlassung von Stellplätzen an die Bewohner der Marina
- Nutzung der gemeindlichen Überwegungsrechte für die Verlegung möglicher Ver- und Entsorgungsleitungen im Fußweg zum Palstek
- Antragstellung bei der Unteren Wasserbehörde des Kreises für eine Fußgängerbrücke über die Salzbodenau
- Es wird empfohlen, Solarbedachungen für Gebäude auf dem Stellplatz sowie Solarbedachungen für Carports in den B-Plan mit aufzunehmen
- Eine Beteiligung der Öffentlichkeit (Veranstaltung oder Auslage vor Ort) soll noch vor den Sommerferien stattfinden
- Baubeginn voraussichtlich im Frühjahr 2024
- Da der Wohnmobilstellplatz auch ca. 200 PKW-Parkplätze vorsieht, ist dies für die Gemeinde eine wichtige Möglichkeit zur Entlastung der Parksituation auf der Marina

Beschluss: Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen der Gemeindevertretung den Empfehlungen und Schritten des Planungsbüros in Zusammenarbeit mit den Ämtern zu folgen, damit eine Umsetzung des Projektes erfolgen kann.

Stimmberechtigte: 6; Ja-Stimmen: 6

TO-Punkt 8:

Beratung und Beschlussfassung über die Park- und Stellplatzsituation auf und an der Marina

Sachverhalte:

Durch zwischenzeitlich eingetretene Änderungen des Stellplatzkonzeptes auf der Marina (Butendiek) und beim geplanten Wohnmobilstellplatz wird sich die Stell- und Parkplatzsituation mit der weiteren Fertigstellung der Hochbauten und der Promenade weiter verschärfen.

In der Besprechung am 31.03.2023 mit Vertretern der Hausverwaltungen, der Vermietungsunternehmen und den Anwohnern sind die Sachverhalte, die gemeindlichen Zuständigkeiten und mögliche Lösungsmöglichkeiten erörtert worden und zwar:

- Beschilderung und Verkehrslenkung an der Auffahrt zur Marina mit den Stellplatzbereichen i. R. eines „Parkleitsystems“. Dieses müsste nach Fertigstellung des Wohnmobilstellplatzes allerdings aktualisiert werden und ggfs. auch Hinweise für Linienbusse mit einbeziehen. Herr Griesbach vom Amt wird die Prüfung dieser Möglichkeit bei Herrn Hinz vom Wasser- und Verkehrskontor (WVK) in Auftrag geben, um dann mit dem LBV abzustimmen.
- Eine einfachere Alternative könnte, laut Herrn Körber, die Anbringung einer Beschilderung unterhalb eines der bestehenden Verkehrsschilder darstellen.
- Vertragliche Nutzung der Stellplatzfläche von der Yachthafenverwaltungsgesellschaft am Palstek werden von dieser geplant.
- Prüfung der Möglichkeiten, Stellplatzflächen auf dem

Wohnmobilstellplatz zu generieren

- Einbeziehung des Großparkplatzes am Bottsand in der Verkehrslenkungsplanung.

Beschluss: Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen sowohl kurzfristige (d.h. zusätzliche Beschilderung unterhalb bestehender Verkehrsschilder) als auch langfristige Lösungen (Parkleitsystem) mit Dringlichkeit bei den relevanten Stellen prüfen zu lassen.

Stimmberechtigte: 7; Ja-Stimmen: 7

TO-Punkt 9:

Beratung und Beschlussfassung über die Verlegung des Spielplatzes "Dorschkönig" auf die Promenade

Sachverhalt:

Nach dem bisherigen Planungskonzept sollte der Spielplatz „Dorschkönig“ auf der Grünfläche am westlichen Ende der Promenade ausgebaut werden. Auflagen des LKN und die erforderlichen Deichabstände machen eine Verlegung in den östlichen mittleren Promenadenbereich erforderlich.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen der Gemeindevertretung und dem Bürgermeister diese Verlegung und Planänderung zu genehmigen sowie das Planungsbüro Siller darüber zeitnah zu informieren.

Stimmberechtigte: 7; Ja-Stimmen: 7

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die Energieversorgung sowie die Änderungs- und Erweiterungsvorschläge für den Feuerwehrneubau

Sachverhalt:

Mit seiner E-Mail vom 16.08.2022 hat der Wehrvorstand seine Vorschläge und Wünsche zur Änderung und Ergänzung der Baupläne vorgestellt und um einen Besprechungstermin zur weiteren Vorgehensweise gebeten.

Im Wesentlichen geht es in der Nachricht um bauliche Erweiterungen des Baukörpers, zusätzliche Zuwegungen und die mögliche Notstromversorgung, auch des DGH.

In einer E-Mail der Klimaschutzmanagerin des Kreises weist diese auf die Möglichkeiten der zukünftigen Energieversorgung mittels PV-Anlage auch in der Kombination mit einem geplanten Gründach hin. Dabei verweist sie auch auf die Vorbildfunktion der Gemeinde als Bauherrin. Für die Investition einer PV-Dachanlage können KfW-Fördermittel auch für Nichtwohngebäude in Anspruch genommen werden. Darüber hinaus fördert auch der Kreis Plön den Bau von PV-Anlagen der Gemeinden.

Da die zukünftige Energieversorgung nicht nur aktuell eine hohe Priorität hat und auch die räumlichen Gegebenheiten mit DGH, Turnhalle, Kindergarten und Feuerwehrneubau eine zentrale Versorgung sinnvoll erscheinen lassen, sollten diese Anforderungen geprüft werden.

Aus der Besprechung am 28.03.2023 mit dem Planer und Vertretern der Wehr sind folgende Änderungen erörtert worden. Unter Anderem sind die Mehrkosten für die Änderungsvorschläge der Feuerwehr zu ermitteln, um dann eine Entscheidungsgrundlage zu haben. Auf die Installation des Glasdaches und den Zugang zur behindertengerechten Toilette von außen ist zu verzichten. Dafür sollte möglicherweise der Eingangsbereich im DGH behindertengerecht gestaltet werden. Weiterhin sollen Informationen über die Energieversorgung mit erneuerbaren Energieträgern fachlich geprüft werden.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen der Gemeindevertretung, bei den weiteren Planungen die vorgenannten Anregungen und Empfehlungen nach Kenntnis möglicher Mehrkosten zu berücksichtigen.

Stimmberechtigte: 7; Ja-Stimmen: 7

TO-Punkt 11:

Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau des Weges zum ehemaligen Umspannwerk und Vertragsaufhebung der Kostenbeteiligung mit der SH Netz

Sachverhalt:

Nach dem Rückbau des Umspannwerkes ist die Zuwegung wieder ordnungsgemäß herzustellen. In den ursprünglichen Verträgen zwischen der Preußen Elektra bzw. NWK und der Gemeinde ist vertraglich eine hälftige Kostenteilung vereinbart. Als Nachfolgegesellschaft ist von der SH Netz beantragt, den bestehenden Vertrag gegen eine einmalige Aufhebungspauschale zu beenden. Die bisher vorliegenden Kostenschätzungen weisen einen Betrag von ca. € 60.000,00 bei einer Ausbaulänge von 210 m und einer -breite von 3 m für eine Wiederherstellung mit einer Asphaltdecke aus. Zudem bestünde alternativ die Möglichkeit für einen wassergebundenen Weg, als umweltfreundlichere Lösung.

Beschluss: Nach der ausführlichen Diskussion empfehlen die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Gemeindevertretung die Vertragsaufhebung mit der SH Netz gegen Übernahme mindestens der anfallenden hälftigen Ausbaukosten. Die erforderlichen hälftigen Kosten sind im Haushaltsplan vorgesehen. Dabei soll ein zusätzliches Angebot für einen wassergebundenen Weg eingeholt werden. Falls die Kosten dafür nicht höher als die Asphaltdecke sind, ist dieser zu präferieren.

Stimmberechtigte: 7; Ja-Stimmen: 7

TO-Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über die Ergebnisse der Brücken Prüfberichte und der erforderlichen Maßnahmen in der jeweiligen Zuständigkeit mit der Gemeinde Barsbek

Sachverhalt:

Aus den Prüfberichten der vorhandenen 4 Brücken in der Gemeinde durch das Büro KSK-Ingenieure, Eutin, zeichnen sich unterschiedliche Bewertungen und Unterhaltungsmaßnahmen ab. Insbesondere bei der Fußgängerbrücke beim Umspannwerk und die Straßenbrücke beim Großen Fleth sollten festgestellte Schäden behoben werden, um die Standfestigkeit nicht weiter zu gefährden. Ebenso soll eine Gewichtsbeschränkung auf 9 t gemeinsam mit der Gemeinde Barsbek beim Kreis beantragt werden.

Nach einem ersten Vororttermin mit Vertretern der Gemeinde Barsbek sollen nun mit dem zuständigen Mitarbeiter des Amtes die erforderlichen Maßnahmen für die kommende Legislaturperiode erarbeitet und vorbereitet werden. Hierfür soll noch ein Termin vor der anstehenden Kommunalwahl stattfinden.

Beschluss:

Nach kurzer Diskussion empfehlen die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Gemeindevertretung, die Empfehlungen aus den Prüfberichten und die erarbeiteten Empfehlungen zu beschließen und dem Bürgermeister die dafür notwendigen Gespräche schnellstmög-

lich zu führen. Die dafür erforderlichen finanziellen Mittel im Haushalt sind dafür anzupassen.

Stimmberechtigte: 7; Ja-Stimmen: 7

TO-Punkt 13:

Beratung und Beschlussfassung über die Sicherheitsanforderungen an die Wasserfläche im südlichen Kurpark

Sachverhalt:

Wenn es sich bei der Wasserfläche im südlichen Kurpark um ein technisches Gewässer handelt, müsste es eingezäunt und gesichert werden. Um das zu klären, hat der AZV, Herr Günther-Schäkel, eine Prüfung des Sachverhaltes bereits im vorigen Jahr in Aussicht gestellt.

Ein nun vom AZV vorgelegtes Gutachten aus dem Jahre 2012 bestätigt, dass aufgrund der flachen Böschung und der Wassertiefe von unter 25 cm keine Einzäunung erforderlich ist. Es wurde aber empfohlen, an einigen Stellen die Uferausspülungen zu beseitigen, was aber in der Zuständigkeit beim AZV liegt.

Beschluss:

Nach kurzer Diskussion empfehlen die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Gemeindevertretung und dem Bürgermeister sich an dem bestehenden Gutachten aus 2012 zu orientieren, welches weiterhin seine Gültigkeit findet. Der AZV ist aber auch auf seine festgestellten Unterhaltungsverpflichtungen hinzuweisen.

Stimmberechtigte: 7; Ja-Stimmen: 7

TO-Punkt 14: Beratung und Beschlussfassung über den Standort und vertraglichen Regelung für die Sprottenflotte beim Edeka-Markt

Sachverhalt:

Nach dem GV-Beschluss sollen beim Edeka-Markt und auf der Marina je ein Standort für die Räder der Sprottenflotte eingerichtet werden. Wobei der Standort beim Edeka-Markt Vor-rang hat und auch kurzfristiger umzusetzen ist.

Vom Marktbetreiber Alpen gibt es die Zusage für einen Platz hinter der Informationstafel auf seinem Parkplatztteil. Für die Schaffung der technischen Voraussetzungen ist die Gemeinde verantwortlich (inkl. Bepflasterung und Bügel).

Beschluss:

Nach kurzer Diskussion empfehlen die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Gemeindevertretung und dem Bürgermeister, die dafür technischen und vertraglichen Voraussetzungen zu schaffen.

Stimmberechtigte: 7; Ja-Stimmen: 7

TO-Punkt 15: Reparatur und Verkehrssicherungspflicht für den Fischersteg

Sachverhalt

Nach dem Eigentumsübergang auf die Gemeinde ist diese auch für die Verkehrssicherungspflicht und die Erhaltung des Fischerstegs verantwortlich. Offensichtliche Schäden an der tragenden Konstruktion und auch teilweise am Belag machen Reparaturmaßnahmen dringend erforderlich, weil die Verkehrssicherheit nicht gewährleistet ist. Die aktuelle Begutachtung durch das Büro Merkel stellt die Standfestigkeit infrage und rät zu einem Ersatzbau. Ein Neubau ist derzeit aufgrund der hohen Kosten unrealistisch. Ein Gespräch gemeinsam mit Herrn Körber und den Wendtorfer Fischern ist bereits geplant, um auch Möglichkeiten der Instandsetzung und einer Kostenbetei-

ligung zu erörtern.

Beschluss:

Nach kurzer Diskussion empfehlen die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Gemeindevertretung und dem Bürgermeister, gemeinsam mit den Steganliegern geeignete Maßnahmen zu prüfen und ob dafür über eine Kostenaufteilung Einigung erzielt werden kann, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Dabei soll schnellstmöglich ein Reparaturgutachten durch einen Zimmermann in Auftrag gegeben werden.

Stimmberechtigte: 7; Ja-Stimmen: 7

TO-Punkt 16: Toilettenversorgung und Kostenbeteiligung während der Bauphase der Promenade

Sachverhalt

Nach der Stilllegung der Entsorgungsleitung der Toilette an der Promenade und der noch nicht fertiggestellten Toilette an der Ostseepromenade von Planet, steht keine öffentliche Toilette im Hafengebiet zur Verfügung. Aus Kostengründen muss von einer mobilen Toilettenanlage in diesem Bereich Abstand genommen werden. Wenn der Verkauf am Fischkutter auch während der Bauphase weiterläuft, ist ein Dixi-Klo die mögliche Lösung mit einer Kostenbeteiligung der Gemeinde. Nebenbei soll die Vereinbarung mit der Gemeinde Stein zur dortigen Toilettennutzung als Zwischenlösung aufrechterhalten werden.

Beschluss:

Nach kurzer Diskussion empfehlen die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Gemeindevertretung und dem Bürgermeister gemeinsam mit dem Fischer Rönau und der Gemeinde Stein mit einer Kostenbeteiligung eine Toilettenlösung zu organisieren.

Stimmberechtigte: 7; Ja-Stimmen: 7

TO-Punkt 17:

Sachstandsbericht zum Ausbau des Deichkronenweg II

Sachverhalt

Aus dem Bericht von Jürgen Wolff über den Sachstand zum Ausbau des 2. Bauabschnitts des Deichkronenwegs

vom Nabu-Gebäude bis zum Schleusenauslauf ist für das Protokoll festzuhalten:

Den Zuschlag für die Planung hat das Planungsbüro Siller/Merkel erhalten.

Baugrunduntersuchungen sind abgeschlossen.

Nach erfolgter Ausschreibung ist schnellstmöglich mit dem Bau zu beginnen, voraussichtlich wird dies im Juni/ Juli der Fall sein, was eine erneute Umleitung des Radweges etc. zur Folge haben wird.

Jürgen Wolff erklärt sich auch nach Ablauf der Legislaturperiode bereit, sich hierbei wieder aktiv einzubinden, was von den Anwesenden sehr begrüßt wird.

Beschluss:

Nach kurzer Diskussion empfehlen die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Gemeindevertretung und dem Bürgermeister die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten und die erforderlichen Ingenieursverträge durch das Amt abzuschließen zu lassen.

Stimmberechtigte: 7; Ja-Stimmen: 7

TO-Punkt 18:

Bericht des Bürgermeisters und aus dem Ausschuss

1. Kenntnisnahme und Befürwortung von 4 eingereichten Bauanträgen
2. Beratung und Planungsbesprechung mit dem Architekten Rader für das Feuerwehrgebäude
3. Einreichung F-Plan 12 an das Innenministerium
4. Antrag auf Förderung für die Containerstellflächen für die Fischer über die AktivRegion Ostseeküste, FLAG
5. Informationsgespräch mit den Verwalterbeiräten und den Vermietungsunternehmen auf der Marina

TO-Punkt 19: Verschiedenes

Der Ausschussvorsitzende erinnert an die umfangreichen Aufgaben und Arbeiten in der Legislaturperiode und die damit verbundenen nicht nur zeitlichen Anforderungen an die Ausschussmitglieder. Dafür spricht er seinen persönlichen Dank allen Beteiligten und Mithelfenden aus.

Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.06.2023

TO-Punkt 4:

Bekanntgabe der Erklärungen über die Fraktionsbildung in der Gemeindevertretung sowie Vorstellung der Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertreter

Es werden folgende Erklärungen abgegeben:

CDU-Fraktion

Claus Heller (Vorsitzender)

Gero Kehrer (stellv. Vorsitzender)

Steffen Winter

SPD-Fraktion

Hilke Bleidiessel-Gavran (Vorsitzende)

Nadine Holoran-Klar (stellv. Vorsitzende)

Martin Grünberg

Andreas Heckt

Imke Wichmann

Sören Weiß

Joachim Bleidiessel

TO-Punkt 5: Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters; Ernennung und Vereidigung

Vorgeschlagen wird Herr Joachim Bleidiessel. Weitere Vorschläge ergehen nicht. Geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Es ergeht folgendes Wahlergebnis:

Herr Joachim Bleidiessel wird zum Bürgermeister der Gemeinde Wendtorf gewählt.

Stimmberechtigte: 10; Ja-Stimmen: 10

TO-Punkt 6: Wahl der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin / des 1. stellvertretenden Bürgermeisters; Ernennung und Vereidigung

Vorgeschlagen wird Herr Martin Grünberg. Weitere Vorschläge ergehen nicht. Geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Wahlergebnis

Herr Martin Grünberg wird zum 1. Stellv. Bürgermeister der Gemeinde Wendtorf gewählt.

Stimmberechtigte: 10; Ja-Stimmen: 10

TO-Punkt 7: Wahl der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin / des 2. stellvertretenden Bürgermeisters; Ernennung und Vereidigung

Vorgeschlagen wird Herr Claus Heller. Weitere Vorschläge ergehen nicht. Geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Wahlergebnis: Herr Claus Heller wird zum 2. Stellv. Bürgermeister der Gemeinde Wendtorf gewählt.

Stimmberechtigte: 10; Ja-Stimmen: 10

TO-Punkt 10.1:

Haupt- u. Finanzausschuss (5 Gemeindevertreter/Innen)

Für den Haupt- und Finanzausschuss ergehen folgende Vorschläge. Geheime Wahl wird nicht gewünscht. Gegen eine Wahl en bloc bestehen keine Bedenken.

Es ergeht folgendes Wahlergebnis

Martin Grünberg (Vorsitzender); Hilke Bleidiessel-Gavran (stellv. Vorsitzende); Imke Wichmann; Steffen Winter; Gero Kehrer.

TO-Punkt 10.2: Bau- und Marinaausschuss (7 Mitglieder, davon bis zu 3 Bürger/Innen)

Für den Bau- und Marinaausschuss ergehen folgende Vorschläge. Geheime Wahl wird nicht gewünscht. Gegen die Wahl en bloc bestehen keine Bedenken.

Es ergeht folgendes Wahlergebnis:

Gero Kehrer Vorsitzender; Nadine Holoran-Klar stell. Vorsitzende; Sören Weiß; Johannes Bock; Sven Werner, bgl. Mitglied; Markus Petersen, bgl. Mitglied; Frey Eschweiler; bgl. Mitglied

TO-Punkt 10.3: Ausschuss für Soziales, Kultur, Jugend und Sport (7 Mitglieder, davon bis zu 3 Bürger/Innen)

Für den Ausschuss für Soziales, Kultur, Jugend und Sport ergehen folgende Vorschläge. Weitere Vorschläge ergehen nicht. Geheime Wahl wird nicht gewünscht. Gegen eine Wahl en bloc bestehen keine Bedenken.

Es ergeht folgendes Wahlergebnis:

Andreas Heckt Vorsitzender; Martin Grünberg stellv. Vorsitzender; Sören Weiß; Steffen Winter; Christina Wegner, bgl. Mitglied; Wiebke Wasmund, bgl. Mitglied; Dörte Mohr, bgl. Mitglied

TO-Punkt 10.4:

Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und Tourismus (7 Mitglieder, davon bis zu 3 Bürger/Innen)

Für den Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und Tourismus ergehen folgende Vorschläge. Weitere Vorschläge ergehen nicht. Geheime Wahl wird nicht gewünscht. Gegen eine Wahl en bloc bestehen keine Bedenken.

Es ergeht folgendes Wahlergebnis:

Nadine Holoran-Klar Vorsitzende; Hilke Bleidiessel-Gavran stellv. Vorsitzende; Imke Wichmann; Claus Heller; Berit Weiß, bgl. Mitglied; Susanne Mielsch, bgl. Mitglied; Freya Eschweiler, bgl. Mitglied.

TO-Punkt 11: Wahl von stellvertretenden Ausschussmitgliedern der Fraktionen

Für die Wahl der Stellvertretungen in den Ausschüssen ergehen folgende Vorschläge. Weitere Vorschläge ergehen nicht. Geheime Wahl wird nicht gewünscht. Gegen eine Wahl en bloc bestehen keine Bedenken.

Es ergeht folgendes Wahlergebnis:

Haupt- und Finanzausschuss:

Nadine Holoran-Klar für Martin Grünberg
Andreas Heckt für Hilke Bleidiessel-Gavran
Sören Weiß für Imke Wichmann
Claus Heller für Steffen Winter
Claus Heller für Gero Kehrer

Bau- und Marinaausschuss:

Steffen Winter für Gero Kehrer
Martin Grünberg für Nadine Holoran-Klar
Imke Wichmann für Sören Weiß
Hilke Bleidiessel-Gavran für Johannes Bock
Christina Wegner für Sven Werner
Wiebke Wasmund für Markus Petersen
Dörte Mohr für Freya Eschweiler

Ausschuss für Soziale, Kultur, Jugend und Sport

Hilke Bleidiessel-Gavran für Andreas Heckt
Nadine Holoran-Klar für Martin Grünberg
Imke Wichmann für Sören Weiß
Gero Kehrer für Steffen Winter
Sven Werner für Christina Wegner
Markus Petersen für Wiebke Wasmund
Freya Eschweiler für Dörte Mohr

Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und Tourismus

Martin Grünberg für Nadine Holoran-Klar
Andreas Heckt für Hilke Bleidiessel-Gavran
Sören Weiß für Imke Wichmann
Gero Kehrer für Claus Heller
Markus Petersen für Berit Weiß
Christina Wegner für Susanne Mielsch
Dörte Mohr für Frey Eschweiler

TO-Punkt 12: Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Amtsausschuss

Zum stellv. Mitglied für den Amtsausschuss wird Herr Martin Grünberg vorgeschlagen. Weitere Vorschläge ergehen nicht. Geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Es ergeht folgendes Wahlergebnis:

Martin Grünberg

Stimmberechtigte: 10; Ja-Stimmen: 10

TO-Punkt 13: Wahl von einem/einer weiteren Vertreter/In und dessen/deren Stellvertreter/In für die Versammlung des Abwasserzweckverbandes "Ostufer Kieler Förde"

Es ergehen folgende Vorschläge. Weitere Vorschläge ergehen nicht. Geheime Wahl wird nicht gewünscht. Gegen eine Wahl en bloc bestehen keine Bedenken.

Vertretung für den Bürgermeister: Nadine Holoran-Klar
Weiteres Mitglied: Claus Heller
Stellvertreter: Gero Kehrer

Es ergeht folgendes Wahlergebnis:

Vertretung für den Bürgermeister: Nadine Holoran-Klar
Weiteres Mitglied: Claus Heller
Stellvertreter: Gero Kehrer

Stimmberechtigte: 10; Ja-Stimmen: 10

TO-Punkt 14: Wahl eines weiteren Mitgliedes für den Schulverband Probstei-West und 1 Stellvertreter/In

Es ergehen folgende Vorschläge. Weitere Vorschläge ergehen nicht. Geheime Wahl wird nicht gewünscht. Gegen eine Wahl en bloc bestehen keine Bedenken.

Vertretung für den Bürgermeister: Andreas Heckt

Weiteres Mitglied: Steffen Winter
Stellvertreter: Claus

Heller

Es ergeht folgendes Wahlergebnis:
Vertretung für den Bürgermeister: Andreas Heckt

Weiteres Mitglied: Steffen Winter
Stellvertreter: Claus Heller

Stimmberechtigte: 10; Ja-Stimmen: 10

TO-Punkt 15: Wahl von 2 Mitgliedern für den Beirat des Kindergartens Wendtorf

Es ergehen folgende Vorschläge. Weitere Vorschläge ergehen nicht. Geheime Wahl wird nicht gewünscht. Gegen eine Wahl en bloc bestehen keine Bedenken.

Andreas Heckt; Claus Heller

Es ergeht folgendes Wahlergebnis:

Andreas Heckt; Claus Heller

Stimmberechtigte: 10; Ja-Stimmen: 10

TO-Punkt 16: Wahl des Wahlprüfungsausschusses (3 Gemeindevertreter/Innen)

Es ergehen folgende Vorschläge. Weitere Vorschläge ergehen nicht. Geheime Wahl wird nicht gewünscht. Gegen eine Wahl en bloc bestehen keine Bedenken.

Hilke Bleidiessel-Gavran; Claus Heller; Imke Wichmann

Es ergeht folgendes Wahlergebnis:

Hilke Bleidiessel-Gavran; Claus Heller; Imke Wichmann

Stimmberechtigte: 10; Ja-Stimmen: 10

TO-Punkt 17: Abgabe eines Vorschlages / von Vorschlägen zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2024 bis 2028

Es liegen drei Bewerbungen vor. Es besteht Einvernehmen darüber, dass ein Los gezogen werden soll, da alle drei Bewerber gleichermaßen geeignet erscheinen. Das vom Bürgermeister in der Sitzung gezogene Los fiel auf Herrn Cay-Detlef Seehase.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeinde Wendtorf schlägt für die Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028 Herrn Cay-Detlef Seehase vor.

Stimmberechtigte: 10; Ja-Stimmen: 10

TO-Punkt 18: Einwohnerfragestunde

Auf die Frage nach den Kontaktdaten des Bürgermeisters antwortet dieser, dass er diese kurzfristig bekannt geben wird. Es wird auch eine regelmäßige Sprechstunde geben. Herr Gantheföhr weist auf den Fischersteg hin. Herr Heller antwortet, dass bereits Gespräche mit den Liegern stattfinden.

Herr Wolff weist darauf hin, dass die Baumaßnahme Deichkronenweg II in der nächsten Woche beginnen wird. Sperrungen werden sich wegen Vorgaben des LKN nicht vermeiden lassen.

Eine Einwohnerin weist auf Bautätigkeiten in der Marina hin und verleiht ihrer Verwunderung darüber Ausdruck.

TO-Punkt 19: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Bürgermeister Bleidiessel erläutert, dass morgen eine Übergabe mit Herrn Heller geplant ist. Er richtet noch einmal Dankesworte an die Gemeindevertretung und vor allem an Herrn Heller und würdigt dessen Leistungen als Bürgermeister. Er überreicht zum Dank ein Präsent der Gemeinde.

Herr Heller berichtet von einer Spende in Höhe von ca. 11 Tsd. Euro und regt an, dass sich die Gremien mit dem Thema Ferienwohnungen befassen. Außerdem käme der Naturerlebnisraum an seine Kapazitätsgrenzen.

Es wird abschließend gebeten, an dem Donnerstag für Sitzungen der Gemeindevertretungen festzuhalten.

Herr Bleidiessel bedankt sich für den guten Sitzungsverlauf und schließt die Sitzung um 19.50 Uhr

Sitzung des Finanzausschusses vom 11.07.2023

TO-Punkt 5:

Neubau Feuerwehrgerätehaus; Finanzierung und Beauftragung Fachplaner und Bauantragsstellung

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar und teilt insbesondere folgendes mit:

- Der Ausschussvorsitzende und der Kämmerer des Amtes Probstei Herr Mirko Hirsch haben die Finanzierbarkeit des Neubaus erörtert.
- Herr Hirsch gab an, dass die Kreditaufnahme durch Grundstücksverkäufe reduziert werden sollten.
- Es ist festzustellen, dass der Neubau des Feuerwehrgerätehauses als finanzierbar einzuschätzen ist.
- Um eine möglichst genaue Kostenkalkulation durchzuführen, ist es erforderlich, dass die Fachplaner beauftragt werden. Ferner ist die Beauftragung der Fachplaner auch für die Bauantragsstellung erforderlich.
- Der F-Plan wurde vom Innenministerium genehmigt, die Bauantragsstellung ist ab so-fort möglich.

Beschluss: Der HFA empfiehlt, dass der Bürgermeister den Architekten mit der Bauantragsstellung und der damit zusammenhängenden weiteren Planung zu beauftra-

gen. Und ebenfalls die not-wendigen Fachplaner auszusuchen und mit den weiteren Planungen zu beauftragen.

Stimmberechtigte: 4; Ja-Stimmen: 4

TO-Punkt 6: Umbau bisheriges Feuerwehrgerätehaus für neues HLF 20

Aufgrund der geplanten Fertigstellung des Feuerwehrgerätehaus Neubaus im Frühjahr 2025 und der Lieferung des neuen Hilfeleistungslöschfahrzeug 20 (HLF 20) im Frühjahr 2024 sind am bisherigen Feuerwehrgerätehaus umbauarbeiten erforderlich. Hierzu liegt für einen Teil der Arbeiten eine erste Kostenschätzung vor (Höhersetzung Sturz Fahrzeugtor ca. 6500 €). Diese Arbeiten sind zwingend durch eine Fachfirma zu erledigen. Das Hochsetzen des Tores und die Verlängerung des Tores soll weitestgehend in Eigenleistung erfolgen. Ferner ist der Einbau einer neuen Eingangstür im bisherigen Schulungsraum, dann Umkleide, erforderlich. Derzeit ist mit Gesamtkosten von ca. 10.000 € zu rechnen.

Beschluss: Der HFA empfiehlt die Umbauarbeiten Zeitnah zu beauftragen, so dass diese noch vor dem Herbst erledigt werden können. Der BGM wird ermächtigt den Auftrag zu vergeben.

Stimmberechtigte: 4; Ja-Stimmen: 4

TO-Punkt 7: Schredderplatz; Abfuhrkosten

Bei der Entsorgung des Grünschnitts vom Schredderplatz ist mit Kosten von ca. 30000 € zu rechnen. Es soll nach Auftragsvergabe mit den örtlichen Landwirten gesprochen werden ob das Schreddergut ggf. auf landwirtschaftlichen Flächen entsorgt werden kann.

Der BGM wird ermächtigt den Auftrag zu vergeben.

Stimmberechtigte: 4; Ja-Stimmen: 4

Sitzung des Wahlprüfungsausschusses vom 24.08.2023

TO-Punkt 2: Feststellung der Gültigkeit der Gemeindevahl vom 14.05.2023

Beschluss:

Der Wahlprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgende Feststellungen zu treffen:

1. Sämtliche gewählten Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl und bei der Wahlhandlung sind Unregelmäßigkeiten, die das Wahlergebnis in der Gemeinde oder die Verteilung der Sitze aus den Listen beeinflusst haben könnten, nicht aufgetreten.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses ist ordnungsgemäß und richtig erfolgt
4. Aufgrund des Ergebnisses der Vorprüfung wird die Gemeindevahl vom 14.05.2023 für gültig erklärt.

Stimmberechtigte: 3; Ja-Stimmen: 3



Tourist-Service Stein Wendtorf Sommer-Potpourri 2023

Es war wieder ordentlich was los in Stein und Wendtorf

Die Saison startete im April mit der Strandreinigung. Wie in den Jahren zuvor, wurde unser Strand mit der Unterstützung des Tourismusverbands Probstei und unter der Schirmherrschaft der Flensburger Brauerei vom Müll der letzten Monate befreit. Für alle Helferinnen und Helfer gab es hinterher zur Stärkung leckere Fischbrötchen von Rönnau und Getränke.



Seit vielen Jahren ist das Strohballensingen ein fester Programmpunkt im Veranstaltungskalender des Tourist-Service Stein Wendtorf und bei vielen Gästen und Einheimischen gleichermaßen beliebt. Wer denkt bei Urlaub an der Küste nicht auch gleich an Fischbrötchen und Seemannslieder? Und so fanden zahlreiche Besucher Platz auf Strohballen, an Tischen und Bänken oder einfach auf der mitgebrachten Picknickdecke. Wir hatten wirklich an allen drei Abenden Glück mit dem Wetter und in diesem Jahr waren es die beiden Shanty-Chöre „Luv & Lee“ und „De Plattfisch“, die Musik zum Mitschunkeln und Mitsingen vom Feinsten boten. Es waren wunderschöne Abende mit Blick auf die Kieler Förde und den Sonnenuntergang.

Für noch mehr Gemütlichkeit sorgte das Lagerfeuer, entzündet und bis zum Schluss bewacht von der Freiwilligen Feuerwehr Stein. Ein herzliches Dankeschön dafür. Für die Kinder gab es ein eigenes kleines Feuer und sie konnten sich dort ihr Stockbrot backen. Ein besonderes Highlight waren an den zwei Abenden während der Probsteier Korntage, der Besuch der Probsteier Kornmajestäten. In der traditionellen Tracht gekleidet, gingen sie mit gefüllten Gläsern von Tisch zu Tisch, wo ihnen der mitgebrachte Korn dankend und schnell abgenommen wurde.

Viele Helfende sorgten in altbewährter Form für die Verpflegung: neben verschiedenen Fischbrötchen gab es Leckeres vom Grill und während der Korntage zusätzlich das beliebte Korntagebrot mit pflanzlichem Schmalz. Dieses Fest auf die Beine zu stellen ist jedes Mal eine Herausforderung und es braucht engagierte Menschen und ein gutes Organisations-Team für einen reibungslosen Ablauf. Herzlichen Dank daher an alle,

Stein Wendtorf Ostseeydylle an der Kieler Förde

die zum Gelingen beigetragen haben und hoffentlich bis zum nächsten Jahr. Für alle Mitwirkenden gab es im September das Abgrillen und auch an diesem Abend zeigt sich das Wetter von seiner allerbesten Seite.

Gleich 2-mal landete Piet Rakete, alias Patrick Wilckens, in diesem Sommer in Stein am Tatort Hawaii. Im Gepäck hatte er die größten Kinderhits des Universums und lustige Geschichten rund um seine Weltraumtour. Eine beachtliche Menge an Kindern zwischen 2 und 12 Jahren ließ sich von Piet mitreißen und tanzte ausgelassen zu seiner Musik. Begleitende Elternteile



konnten sich entspannt zurücklehnen und ihr Getränk genießen. Am Ende nahm er sich noch jede Menge Zeit für seine kleinen Gäste und verteilte Autogramme. Wir bedanken uns bei Piet und seiner Crew für die fröhliche Zeit und gute Unterhaltung und hoffen, dass er auch im nächsten Jahr wieder bei uns landet.

Mit Blick auf's Wasser macht Sport nochmal so viel Spaß und so trafen sich auch in diesem Sommer wieder Einheimische und Urlauber zwei Mal pro Woche an der Steiner Mole zur beliebten Strandgymnastik mit Kerstin Arp. Bei Wind und Wetter und fetziger Musik hatten jedes Mal bis zu 50 Menschen ihren Spaß und konnten schwingvoll in den Tag starten. Die geologische Strandwanderung und das Bernsteinschleifen in Wendtorf hatte das Team vom Geotanium aus Gettorf im Angebot und konnte sich über viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Altersklassen freuen.



Es ist immer wieder eine Freude den zahlreichen begeisterten Kindern beim Keschern zuzusehen. Mit viel Engagement bringt Katrin Wohlrab den kleinen Ostseeforschern die Wasserwelt und ihre Bewohner näher. Die Ausflüge an die Steiner Mole waren auch in diesem Jahr wieder gut besucht und sorgten für viel Lob bei Jung und Alt.



Die kleinen Ostseebastler: Wow – was für eine große Auswahl für alle bastelbegeisterten Mädchen und Jungs. Unsere engagierte "Kreativexpertin" Tabea und ihr Team hatten sich in diesem Jahr wieder selbst

übertroffen und boten alles an was irgendwie hübsch verarbeitet, geklebt oder bemalt werden konnte. Beliebt waren die Unterwasserwelt in Pappkartons mit allerlei Meeresbewohnern, Papphelme, Quallenmobile's, bemalte Tassen und einiges mehr. Vor allem die Mädchen waren mit Begeisterung dabei, sich Armبänder, Fußketten und Ohrringe aus bunten Perlen und hübschen Anhängern zu kreieren. Dank der Heißklebepistole konnten die Kinder auch schöne große Windlichter gestalten. Neu waren in diesem Jahr Meeresbewohner und Nixenschwänze aus Modelliermasse. Der absolute Renner waren Haarreifen zum selbst gestalten: von Meerjungfrau über Yoda und Fuchs zu Spinnennetz – der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. An 8 Sonntagen in diesem Sommer fanden wieder mehr als 400 Kinder den Weg zur Festwiese um sich dort kreativ auszutoben. Die Nachmittage wurden vom Tourist-Service Stein Wendtorf kostenlos angeboten, aber das Spendenschwein wurde ordentlich gefüttert. Zum Abschluss der Bastelzeit bekam jedes Kind eine Urkunde und ein kleines Naschi. Wir danken Tabea, Chenoah und Bela und allen anderen Helfern für ihren Einsatz.

Wer Lust hat die Bastelnachmittage im nächsten Jahr tatkräftig zu unterstützen?

Auch Bastelmaterial nehmen wir gerne an. Bitte meldet euch in der Gästeinformation.

Neu waren die Rundfahrten um den Kieler Leuchtturm mit der MS DANA, die in diesem Jahr nicht nur von der Seebrücke in Schönberg starteten, sondern an mehreren Terminen auch ab Marina Wendtorf. Zu einem Ostseeurlaub gehört ganz klar auch ein Törn auf See, dazu noch gute Unterhaltung durch die Crew der Reederei Saftay-Ship, und so wurden die angebotenen Abendfahrten in den Sonnenuntergang für viele Gäste zu einem besonderen Erlebnis.

Alles in Allem und trotz des zum Teil doch sehr nassen Wetters konnten wir uns in der Gästeinformation über viele zufriedene Gesichter freuen. Die Urlaubs-Saison 2023 bot eine abwechslungsreiche Mischung an Aktivitäten und Veranstaltungen und hatte zum Glück für jede Wetterlage etwas im Angebot. Und einige Gäste konnten sich noch über einen spektakulären Spätsommer freuen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die Stein für unsere Besucher und Besucherinnen zu einem schönen Erlebnis machen!!!

Herzliche Grüße

Stefanie Lemke und Lydia Redlin

Gästeinformation
 Tourist-Service Stein Wendtorf e.V.
 Dorfring 20a - 24235 Stein
www.stein-wendtorf.de - info@stein-wendtorf.de
 0 43 43 - 92 99

Fotos: Lydia Redlin, Julika Michaelsen, Stefanie Lemke, Geli Nitta



BEITRITTSERKLÄRUNG

Ja, ich möchte Mitglied im Tourist-Service Stein Wendtorf e.V. werden:

Name:

Anschrift:.....

Telefon:.....Email:.....

ggf. Adresse des Vermietobjekts:.....

Ich trete bei als:

a) Vermieter

Jahresbeitrag:.....€ (mind. 30 €)

b) förderndes Mitglied

freiwilliger Jahresbeitrag:.....€

Die Satzung des Tourist-Service Stein Wendtorf e.V. habe ich erhalten und gelesen und erkenne sie an.

Ich ermächtige den Tourist-Service Stein Wendtorf e.V., den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto abzurufen.

Kreditinstitut:.....

IBAN:.....

Der Mitgliedsbeitrag wird bei Eintritt bzw. danach jeweils im November fällig und abgerufen. Ein nicht gezahlter Mitgliedsbeitrag führt zum Ausschluss aus dem Verein zum Jahresende des Kalenderjahres, in dem der Beitragsrückstand eintritt. Eine schriftliche Kündigung des Mitglieds, die dem Vorstand spätestens am 30.09. eines Jahres vorliegt, bewirkt das Ende der Mitgliedschaft im Tourist-Service Stein Wendtorf e.V. zum Jahresende.

Ort/Datum:..... Unterschrift:.....

Stein Wendtorf

Ostseidylle an der Kieler Förde

Tourist-Service Stein Wendtorf

Wir stellen uns vor

Der Tourist-Service Stein Wendtorf ist ein Zusammenschluss aus den Fremdenverkehrsvereinen der Gemeinden Stein und Wendtorf. Seine Aufgabe ist es, die touristischen Aufgaben in den beiden Orten wahrzunehmen und das umfangreiche Angebot nach außen zu präsentieren.

So plant und führt der Verein zum Beispiel zahlreiche Veranstaltungen durch, die zum Teil kostenfrei für die Gäste sind und durch die Einnahmen aus anderen Veranstaltungen oder der Mitgliedsgebühr finanziert werden. Außerdem werden alle Termine koordiniert, ein Veranstaltungskalender zusammengestellt und alle Veranstaltungen rechtzeitig durch Plakate in den Schaukästen, auf Homepages und in Social Media beworben.

In der Sommersaison finden beliebte Veranstaltungen wie die Strandgymnastik, das Strohballensingen sowie das Basteln und die Strandexkursionen für Kinder statt, zu denen Gäste und Einheimische gleichermaßen eingeladen sind. Dieses Angebot trägt maßgeblich zur Attraktivität der Orte bei und wird vor allem von unseren Gästen gerne angenommen.

Für unsere Gäste da zu sein, das ist uns ein wichtiges Anliegen. In unserer Gästeinformation in Stein halten wir zahlreiche Informationen bereit und stehen unseren Besuchern für Fragen und Wünsche zur Verfügung. Wir verkaufen außerdem Postkarten, Briefmarken, Fahrradkarten und andere Besonderheiten aus der Region.

Außerhalb der Öffnungszeiten steht neben dem Gebäude die „Infozelle“, bestückt mit vielen Broschüren und Flyern.

Außerdem gibt es in Wendtorf am Supermarkt (in dem Raum des Geldautomaten) ein Auslageregal, welches regelmäßig von uns mit Informationsmaterial bestückt wird. Natürlich stehen wir auch den Vermietern unterstützend zur Seite, wenn sie Beratung bei der Vermietung benötigen, Fragen zur Übernachtungssteuer haben oder eine Gästeinformationsmappe zusammengestellt werden soll. Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Probstei e.V., in dem beide Orte Mitglied sind. Der TVP vertritt Stein und Wendtorf z.B. mit unseren Flyern auf Messen, stellt wichtige Kontakte her und unterstützt beide Orte in seiner touristischen Arbeit.

Mitglieder im Tourist-Service Stein Wendtorf sind größtenteils Vermieter und touristische Leistungsträger sowie auch einige Förderer.

Es ist es uns ein Anliegen, dass möglichst viele der ansässigen Anbieter dem Verein angehören, um den Besuchern in Stein und Wendtorf eine umfangreiche Übersicht sowie ein abwechslungsreiches Angebot bieten zu können.

Aus diesem Grunde freuen wir uns immer, neue Mitglieder für den Verein gewinnen zu können. Außerdem werden zu vielen Gelegenheiten ehrenamtliche Helfer gebraucht, um die geplanten Veranstaltungen auch durchführen zu können.

Der jährliche Mindestbeitrag für Vermieter beträgt mind. 30 €. Alle Vermieter erhalten, wenn gewünscht, einen kostenlosen Basiseintrag auf der Webseite www.stein-wendtorf.de und werden zusätzlich in die Gastgeberliste aufgenommen, die in der Gästeinformation ausliegt und auf Anfrage auch per E-Mail oder Post verschickt wird. Eine ausführliche Präsentation der Unterkunft ist für eine jährliche Gebühr in Höhe von 62 € möglich.

Der Vorstand besteht aktuell aus folgenden Personen:

1. Vorsitzender: Peter Dieterich

2. Vorsitzender: Joachim Bleidiessel

Schatzmeisterin: Lydia Redlin

Schriftführerin: Stefanie Lemke

Beisitzer: Gisela Willer, Angelika Nitta, Hilke Bleidiessel-Gavran und Kai Ziemer



In der Gästeinformation am Dorfring in Stein stehen Lydia Redlin und Stefanie Lemke allen Gästen, touristischen Leistungsträgern und Bürger*innen als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Schaut gerne einmal bei uns vorbei!

[Gästeinformation](#)
[Tourist-Service Stein Wendtorf e.V.](#)
[Dorfring 20a - 24235 Stein](#)
www.stein-wendtorf.de - info@stein-wendtorf.de - 0 43 43 - 92 99

Veranstaltungskalender Wendtorf 2024

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Sonntag, 14.01.2024	11:00 Uhr	Neujahrsempfang	Gemeinde Wendtorf	Dörfergemeinschaftshaus
Samstag, 30.03.2024	ab 16.00 Uhr	Osterfeuer	Vereine und Verbände und Kita	Naturerlebnisraum
Sonntag, 16.06.2024		Straßenflohmarkt	SSV Marina Wendtorf	Wendtorf
Juli 2024		Deichfest	Fischerverein Wendtorf/Stein	Bojenfeld Stein
Sommer		60 Jahre SSV	SSV Marina Wendtorf	Wendtorf
Sommerferien 19.08.- 22.08.2024		Tennis & Surf Camp	SSV Marina Wendtorf	Tennisplätze SSV
Sommerferien 23.08.- 25.08.2024		9. Ostscup Jugendtennisturnier	SSV Marina Wendtorf	Tennisplätze SSV
Ende der Sommerferien	ab 14.00 Uhr	Kinder-Piratenfest	SSV Marina Wendtorf	Naturerlebnisraum
Freitag, 11.10.2024	18:00 Uhr	Laternelaufen	Freiw. Feuerwehr	Start am Kindergarten
Freitag, 29.11.2024	18:00 Uhr	Anleuchten	Freiw. Feuerwehr	Naturerlebnisraum
Dienstag 03.12.2024	15:00 Uhr	AWO Weihnachtsfeier	AWO	Dörfergemeinschaftshaus
Dezember 2024	15:00 Uhr	Senioren Weihnachtsfeier	AWO Wendtorf /Gemeinde Wendtorf / Kirche	Dörfergemeinschaftshaus
Dezember 2024		Lebendiger Adventskalender	SPD Kulturausschuss	

Weitere Termine:

Barabend des SSV Marina Wendtorf :

jeden 1. Freitag im Monat im Tennispavillon (Winter: Dörfergemeinschaftshaus)
ab 20.00 Uhr

Geologische Strandwanderung;

jeden Dienstag vom 04. Juli bis 29. August
Treffpunkt: 11.00 Uhr NABU-Haus Bottsand / Dauer 2 Stunden

Bernsteinschleifen: Schmuck aus eigener Hand

Jeden Dienstag vom 04. Juli bis 29. August
Treffpunkt: 14.00 Uhr Naturerlebnisraum Blockhütte / Dauer 1,5 Stunden

Mai 2024: Kinderbasteln an den Blockhütten im Naturerlebnisraum



Weitere Informationen unter:
<https://www.probstei.de/veranstaltungskalender>

Jubiläum der
Jugendfeuerwehr
am 25.05.2024

60 Jahre
SSV Marina Wendtorf
21.09.2024